



Österreichisches Institut für Familienforschung
Austrian Institute for Family Studies



universität
wien

Familiendaten für Vorarlberg 2024

Markus Kaindl ▪ Rudolf Karl Schipfer

ÖIF Bericht | 2024

www.oif.ac.at

Österreichisches Institut für Familienforschung
an der Universität Wien
Grillparzerstraße 7/9 | 1010 Wien
Tel +43 1 4277 48901 | info@oif.ac.at

Familiendaten für Vorarlberg 2024

Markus Kaindl ▪ Rudolf Karl Schipfer

ÖIF Bericht | 29. Mai 2024

Erstellt für das Amt der Vorarlberger Landesregierung




Dieses Werk ist mit [CC BY-ND 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/) lizenziert.



Das Österreichische Institut für Familienforschung an der Universität Wien (ÖIF) führt als unabhängiges wissenschaftliches Institut anwendungsorientierte Studien und Grundlagenforschung zur Struktur und Dynamik von Familien, Generationen, Geschlechtern und Partnerschaften durch. Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen ohne Gewähr und die Haftung der Mitwirkenden oder des ÖIF ist ausgeschlossen. Der Inhalt dieses Berichts gibt die Meinungen der Autor:innen wieder, welche die alleinige Verantwortung dafür tragen.

© 2024 Universität Wien, Österreichisches Institut für Familienforschung (ÖIF)
Medieninhaber: Universität Wien, Österreichisches Institut für Familienforschung (ÖIF)
Herausgeber: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal
Tel +43 1 4277 48901 | info@oif.ac.at | www.oif.ac.at | Wien

Vorbemerkungen

- Diese Broschüre ist eine Zusammenstellung wichtiger familienbezogener Daten und Statistiken mit dem Fokus auf Vorarlberg. Dem Anspruch der Benutzer:innenfreundlichkeit entsprechend, sind die Tabellen mit Lesebeispielen und Kurztexten versehen. Die Zusatzinformationen zu den Tabellen fassen wesentliche Ergebnisse zusammen bzw. weisen auf markante Daten hin.
- Die Jahresangabe im Titel gibt das Veröffentlichungsjahr wieder. Das Referenzjahr der Daten ist überwiegend 2023, nur für wenige Tabellen liegen aktuelle Daten für das Jahr 2024 vor. Bei den internationalen Vergleichen muss teilweise auf ältere Daten zurückgegriffen werden.
- Der Pfeil  weist auf die Zeilen hin, auf die im Lesebeispiel Bezug genommen wird.
- Fehler bei Spalten- oder Zeilensummen (insbesondere bei Prozentanteilen) sind rundungsbedingt.
- Absolute Zahlenangaben aus dem Mikrozensus und sonstige Jahresdurchschnittsdaten sind, je nach Gegebenheiten, auf die Zehner- oder Hunderterstelle gerundet.
- Die wichtigsten Fachausdrücke, wie zum Beispiel die statistischen Definitionen von Familie und Kind, sind in einem Glossar ab Seite 97 erklärt.
- Stief- bzw. Patchwork-Familien sind, sofern sie nicht eigens ausgewiesen werden, nach dem jeweils aktuellen rechtlichen Status der Eltern unter den Ehepaaren oder den nichtehelichen Lebensgemeinschaften subsumiert.
- Bei den Müttern und Vätern muss es sich nicht um die leiblichen Elternteile der Kinder handeln, es können auch Adoptiv-, Stief- oder Pflegeelternteile sein.
- Die familienstatistischen Daten beruhen auf der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. Diese bildet Privathaushalte als Wohngemeinschaft zusammenlebender Personen ab, Verwandtschaftsbeziehungen spielen für die Abgrenzung eines Haushaltes keine Rolle. Nicht-Privathaushalte wie beispielsweise Pflegeheime, Internate oder Gefängnisse werden in dieser Erhebung nicht berücksichtigt.¹
- Die internationalen Vergleiche beruhen auf der Datenbank von Eurostat. Als Vergleichsländer werden – soweit die Daten vorhanden sind – EWR-Länder sowie die Schweiz herangezogen.

¹ Vgl. Statistik Austria: Standard-Dokumentation Metainformationen (Definitionen, Erläuterungen, Methoden, Qualität) zum Mikrozensus ab 2004 Arbeitskräfte- und Wohnungserhebung. Bearbeitungsstand: 31.08.2023, S. 4

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung und ausgewählte Ergebnisse	7
2. Bevölkerung	12
3. Staatsbürgerschaft	25
4. Familienformen	32
5. Erwerbstätigkeit	55
6. Armutsgefährdung und Bezug der Mindestsicherung/Sozialhilfe.....	92
7. Hintergrundinformationen zu den verwendeten Daten.....	95
8. Glossar.....	97

Tabellenverzeichnis

Bevölkerung

Tabelle 1: Kinder und Jugendliche – Bundesländer	12
Tabelle 2: Kinder und Jugendliche – Vorarlberg	13
Tabelle 3: Kinder und Jugendliche – Europa	17
Tabelle 4: Unter 6-Jährige in Einzeljahren – Vorarlberg.....	18
Tabelle 5: Kinder- und Jugendquotient – Bundesländer	21
Tabelle 6: Kinder- und Jugendquotient – Europa.....	24

Staatsbürgerschaft

Tabelle 7: Bevölkerung nach Staatsbürgerschaft – Bundesländer	25
Tabelle 8: Staatsbürgerschaft – Vorarlberg	28

Familienformen

Tabelle 9: Familienformen – Bundesländervergleich	32
Tabelle 10: Familienformen – Vorarlberg.....	33
Tabelle 11: Familienformen nach Alter der Kinder – Bundesländer	35
Tabelle 12: Familienformen nach Alter der Kinder – Vorarlberg.....	37
Tabelle 13: Kinder in Familien nach Alter und Familienform – Bundesländer	40
Tabelle 14: Kinder in Familien nach Alter und Familienform – Vorarlberg.....	42
Tabelle 15: Kinder in Familien nach Alter – Bundesländer.....	45
Tabelle 16: Kinder in Familien nach Alter – Vorarlberg.....	45
Tabelle 17: Kinder in Familien nach Alter und Geschwistern – Bundesländer	46
Tabelle 18: Kinder in Familien nach Alter und Geschwistern – Vorarlberg.....	48
Tabelle 19: Stieffamilien/Patchworkfamilien – Bundesländer	49
Tabelle 20: Stieffamilien/Patchworkfamilien – Vorarlberg	50
Tabelle 21: Eltern mit Pflichtschulabschluss und Kindern unter 18 – Bundesländer	52
Tabelle 22: Eltern mit Pflichtschulabschluss und Kindern unter 18 – Vorarlberg.....	52
Tabelle 23: Haushaltsformen – Europa	53
Tabelle 24: Kinder unter 18 Jahren in Familien nach Haushaltsform – Europa.....	54

Erwerbstätigkeit

Tabelle 25: Kinder nach Alter und Erwerbstätigkeit der Mütter – Bundesländer.....	55
Tabelle 26: Kinder nach Alter und Erwerbstätigkeit der Mütter – Vorarlberg	57
Tabelle 27: Kinder nach Alter und Erwerbstätigkeit der Väter – Bundesländer	61
Tabelle 28: Kinder nach Alter und Erwerbstätigkeit der Väter – Vorarlberg.....	63
Tabelle 29: Erwerbstätige mit Kindern unter 15 Jahren – Bundesländer.....	67
Tabelle 30: Erwerbstätige mit Kindern unter 15 Jahren – Vorarlberg.....	68
Tabelle 31: Müttererwerbstätigkeit nach Zahl der Kinder unter 15 – Bundesländer	69
Tabelle 32: Müttererwerbstätigkeit nach Zahl der Kinder unter 15 – Vorarlberg.....	71
Tabelle 33: Vätererwerbstätigkeit nach Zahl der Kinder unter 15 – Bundesländer.....	74
Tabelle 34: Vätererwerbstätigkeit nach Zahl der Kinder unter 15 – Vorarlberg	76
Tabelle 35: Müttererwerbstätigkeit nach Alter des jüngsten Kindes – Bundesländer	80
Tabelle 36: Müttererwerbstätigkeit nach Alter des jüngsten Kindes – Vorarlberg.....	82
Tabelle 37: Vätererwerbstätigkeit nach Alter des jüngsten Kindes – Bundesländer	85
Tabelle 38: Vätererwerbstätigkeit nach Alter des jüngsten Kindes – Vorarlberg	87
Tabelle 39: Gründe für Teilzeit-Erwerbstätigkeit bei Frauen – Bundesländer.....	91

Armutsgefährdung und Bezug der Mindestsicherung

Tabelle 40: Armutsgefährdung – Bundesländer.....	92
Tabelle 41: Armutsgefährdung – Europa.....	93
Tabelle 42: Bezug von Mindestsicherung/Sozialhilfe nach Alter – Bundesländer.....	94

Abbildungsverzeichnis

Bevölkerung

Abbildung 1: 0- bis unter 6-Jährige in Vorarlberg seit 1952	20
Abbildung 2: Kinder- und Jugendquotient seit 1952.....	23

Erwerbstätigkeit

Abbildung 3: Kinder nach Alter und Erwerbstätigkeit der Eltern in Vorarlberg 2023	66
Abbildung 4: Erwerbstätigkeit nach Anzahl der Kinder unter 15 in Vorarlberg 2023.....	79
Abbildung 5: Erwerbstätigkeit nach Alter des jüngsten Kindes in Vorarlberg 2023.....	90

1. Zusammenfassung und ausgewählte Ergebnisse

BEVÖLKERUNG

- **Kinder und Jugendliche im Vergleich**

Beim Anteil der unter 18-Jährigen an der Gesamtbevölkerung lag Vorarlberg am Stichtag 1.1.2024 mit 18,9 % über dem Österreichwert von 17,3 %. Im direkten Bundesländervergleich liegt Vorarlberg beim Anteil der unter 18-Jährigen an der Spitze aller neun Bundesländer. Im Vergleich mit den Nachbarländern Deutschland, Liechtenstein und Schweiz hatte Vorarlberg, bezogen auf 1.1.2023, ebenfalls einen höheren Anteil an Personen unter 18 Jahren. (vgl. Tabelle 1 und Tabelle 3)

- **Kinder- und Jugendliche in Vorarlberg seit 1952**

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen im Alter von unter 18 Jahren an der Gesamtbevölkerung stieg in Vorarlberg ausgehend von 1952 an und erreichte 1969/70 mit 34 % einen Höchstwert. Seither ist der Anteil rückläufig und verringerte sich bis Jahresbeginn 2024 kontinuierlich auf 18,9 %. Damit ist nur knapp weniger als ein Fünftel der Einwohner:innen Vorarlbergs unter 18 Jahre alt. (vgl. Tabelle 2)

- **Kinder- und Jugendquotient**

Der Kinder- und Jugendquotient, der das Verhältnis der unter 18-Jährigen auf 100 Personen zwischen 18- bis unter 65 Jahren angibt, geht seit fünf Jahrzehnten zurück, lediglich von 2021 auf 2022 gab es in Vorarlberg einen geringfügigen Anstieg im Zehntelprozentbereich. 1952 lag das Verhältnis in Vorarlberg bei 51 Kindern/Jugendlichen auf 100 Personen im Erwerbsalter und stieg bis 1970 auf 60 zu 100. Danach sank es kontinuierlich bis 2024 auf etwa 30 zu 100 ab. In Vorarlberg lag der Kinder-/Jugendquotient immer über den Österreichwerten, der Abstand ist allerdings geringer geworden: Anfang 1968 war der Abstand mit 11,5 am höchsten (V: 59,3 / Ö: 47,8), und hat sich zum 1.1.2024 auf 2,9 verringert. Im Vergleich mit den anderen Bundesländern hat Vorarlberg seit 1967 stets den höchsten Kinder- und Jugendquotienten. Das trifft auch für den Vergleich mit den Nachbarländern Deutschland, Liechtenstein und Schweiz für 1.1.2023 zu. (vgl. Tabelle 5 und Tabelle 6)

STAATSBÜRGERSCHAFT

- **Staatsbürgerschaften im Bundesländervergleich**

Vorarlberg hat mit 1.1.2024 bei den unter 18-Jährigen im Vergleich zu den anderen Bundesländern den höchsten Anteil an deutschen Staatsbürger:innen. Bei anderen Staatsbürgerschaften, ausgenommen Liechtenstein und Schweiz, liegt der Vorarlberger Anteilswert im Bundesländervergleich genau in der Mitte. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung liegt Vorarlberg im Bundesländervergleich bei den Anteilen der deutschen Staatsbürgerschaften an zweiter, bei den liechtensteinischen und schweizerischen Staatsbürger:innen an erster Stelle. Beim Anteil der Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft liegt Vorarlberg bei den unter 18-Jährigen im Bundesländervergleich an vorvorletzter und bezogen auf die Gesamtbevölkerung an vorletzter Stelle. (vgl. Tabelle 7)

- **Staatsbürgerschaften seit 2004**

Der Anteil der österreichischen Staatsbürger:innen an der Vorarlberger Gesamtbevölkerung war von 2004 bis 2010 relativ konstant, danach ist bis 2024 ein Rückgang zu verzeichnen. Der Anteil deutscher Staatsangehöriger hat sich seit 2004 mehr als verdoppelt, während die Anteile der Liechtensteiner:innen und der Schweizer:innen nahezu unverändert blieben. Bei den Personen mit anderen Staatsbürgerschaften ging von 2004 aus der Anteil leicht zurück und erreichte 2015 wieder den Ausgangswert. Seither ist bis 1.1.2024 eine kontinuierliche Zunahme zu verzeichnen. (vgl. Tabelle 8)

FAMILIENFORMEN

- **Familienformen im Bundesländervergleich**

Bei Ehepaaren mit einem jüngsten Kind unter 18 Jahren hatte Vorarlberg 2023 den zweithöchsten Anteilswert aller Bundesländer und lag damit auch über dem Österreichanteil. Bei den Lebensgemeinschaften mit Kindern im selben Alter lag Vorarlberg knapp unter dem Österreichwert und im Bundesländervergleich an fünfter Stelle. Bei alleinerziehenden Müttern mit Kindern unter 18 Jahren im Haushalt lag der Anteil Vorarlbergs knapp über dem Österreichwert und an dritter Stelle im Bundesländervergleich. Bei alleinerziehenden Vätern mit Kindern unter 18 Jahren lag Vorarlberg knapp unter dem Österreichwert an letzter Stelle. Bei den Alleinerziehenden lagen die Unterschiede bei den Bundesländeranteilen teilweise – besonders jedoch bei den Vätern – im Zehntelprozentbereich. Bei Ehepaaren und bei Lebensgemeinschaften ohne Kinder lag Vorarlberg im Jahr 2023 im Vergleich jeweils an siebenter Stelle. (vgl. Tabelle 9)

- **Entwicklung der Familienformen in Vorarlberg seit 1971**

Die Anzahl der Ehepaare ohne Kinder im Haushalt war im Jahr 2023 mehr als zweieinhalbmal so hoch wie 1971. Die Anzahl der Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren im Haushalt ist um 13 % gesunken, während sich die Anzahl der Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren in diesem Zeitraum vervielfacht hat. In vergleichsweise geringerem Ausmaß ist die Anzahl der alleinerziehenden Mütter (Faktor 1,6) gestiegen. Bei der Anzahl der alleinerziehenden Väter mit Kindern unter 18 gab es seit 1971 nur geringfügige Schwankungen im Zehntelprozentbereich. (vgl. Tabelle 10)

Im Jahr 2023 waren mehr als zwei Drittel der Familien mit Kindern unter 18 Jahren in Vorarlberg Ehepaare. Lebensgemeinschaften mit Kindern gab es etwa bei einem Sechstel und Alleinerziehende bei jeder siebenten Familie mit Kindern unter 18 Jahren. Im Bundesländervergleich lag Vorarlberg bei den Ehepaaren mit Kindern unter 18 Jahren an zweithöchster, bei den Lebensgemeinschaften an drittniedrigster und bei den Alleinerziehenden an fünfter Stelle. (vgl. Tabelle 11)

Seit 2004 schwankt der Anteil der Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren, er ist aber rückläufig, während der Anteil der Lebensgemeinschaften zunimmt. Der Prozentsatz der Alleinerziehenden hingegen hat sich verringert. (vgl. Tabelle 12)

- **Kinder in Familien**

Vorarlberg lag 2023 sowohl bei Ehepaaren als auch bei Lebensgemeinschaften mit unter 18-jährigen Kindern im Bundesländervergleich in beiden Kategorien an sechster Stelle. Beim Anteil der unter 18-Jährigen bei Alleinerziehenden lag Vorarlberg genau in der Mitte. (vgl. Tabelle 13)

Wenn man die Entwicklung der Familienformen in Vorarlberg ab 2004 betrachtet, dann lebten 2023 anteilmäßig um 6,8 Prozentpunkte weniger Kinder unter 18 Jahren bei Ehepaaren und um 1,5 Prozentpunkte weniger bei Alleinerziehenden, aber mehr als doppelt so viele bei Lebensgemeinschaften. Bei Kindern im Alter zwischen 0 und 18 Jahren zeigt sich, dass sie mit zunehmendem Alter eher bei Eltern lebten, die verheiratet bzw. alleinerziehend waren und seltener bei Eltern, die in einer Lebensgemeinschaft zusammenlebten. Das trifft für Vorarlberg und Österreich gleichermaßen zu. Der Grund dafür ist, dass Eltern heiraten, die ursprünglich in Lebensgemeinschaft lebten bzw. Eltern sich trennen. (vgl. Tabelle 14)

Bei Kindern ohne Geschwister im Haushalt lagen in Vorarlberg die Anteile in den unterschiedlichen ausgewiesenen Altersgruppen unter denen für ganz Österreich. Auf die gesamte Altersgruppe der 0- bis 18-Jährigen bezogen, hatte Vorarlberg 2023 von allen Bundesländern den geringsten Anteil an Kindern ohne Geschwister im Haushalt. Bei den Kindern mit drei oder mehr Geschwistern lag Vorarlberg anteilmäßig an zweiter Stelle. (vgl. Tabelle 17)

ERWERBSTÄTIGKEIT

Anmerkung: Durch eine neue EU-Sozialstatistikverordnung kam es 2021 zu Änderungen in den Definitionen bei der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. Ein Vergleich der Daten für 2021 bis 2023 mit den Jahren davor ist daher nur eingeschränkt möglich.

- **Kinder unter 18 Jahren und Erwerbstätigkeit der Eltern**

Der Anteil der Kinder unter 18 Jahren mit einer vollzeiterwerbstätigen Mutter war im Jahr 2023 im Bundesländervergleich in Vorarlberg am geringsten, bei teilzeiterwerbstätigen Müttern hingegen lag Vorarlberg an vierter Stelle. Bei Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausfrauen) hatte Vorarlberg den zweithöchsten Wert. Seit 2004 ist der Anteil der Kinder unter 18 Jahren mit vollzeit- bzw. nichterwerbstätigen Müttern gesunken, der Anteil mit teilzeitbeschäftigten Müttern ist deutlich gestiegen, wobei zwischen den Jahren immer wieder Schwankungen zu verzeichnen sind. (vgl. Tabelle 25 und Tabelle 26)

Bei den Anteilen der unter 18-Jährigen mit einem vollzeiterwerbstätigen Vater lag Vorarlberg im Jahr 2023 im Vergleich zu den anderen Bundesländern an vorletzter und mit einem teilzeitbeschäftigten Vater an fünfter Stelle. Bei den Kindern unter 18 Jahren mit einem nichterwerbstätigen Vater lag Vorarlberg an zweiter Stelle. Bei den Anteilen von Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbstätigkeit der Väter sind seit 2004 folgende Veränderungen feststellbar: Bei vollzeiterwerbstätigen Vätern zeigt sich ein Rückgang, bei teilzeit- und nichterwerbstätigen Vätern sind Anstiege zu verzeichnen. (vgl. Tabelle 27 und Tabelle 28)

- **Erwerbstätigkeit von Frauen und Männern mit Kindern unter 15 Jahren**

Bei der Erwerbstätigkeit von Müttern (inkl. Mütter in Karenz) mit mindestens einem Kind unter 15 Jahren lag Vorarlberg im Jahr 2023 mit der zweitniedrigsten Bundesländerquote unter der österreichweiten Quote. Bei den erwerbstätigen Vätern (inkl. Väter in Karenz) lag Vorarlberg zwar über dem Österreichwert, aber im Bundesländervergleich an drittletzter Stelle. Die Mütter-Erwerbstätigenquoten gesamt stiegen in den Jahren von 2004 bis 2023 deutlich an, während die der Väter mit Kindern unter 15 Jahren im Haushalt leicht zurückgingen. (vgl. Tabelle 29 und Tabelle 30)

Der Anteil an vollzeitarbeitenden Frauen mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren im Haushalt war im Jahr 2023 in Vorarlberg im Bundesländervergleich am geringsten. Bei teilzeitarbeitenden Müttern lag der Anteil für Vorarlberg über dem Österreichwert und im Bundesländervergleich an vierter Stelle. Bei Müttern in Karenz oder in Mutterschutz lag der Vorarlberger Anteilswert an fünfter Stelle. Bei Müttern, die arbeitslos waren, lag der Anteil im Bundesländervergleich an sechster und bei nichterwerbstätigen Müttern (z. B. Hausfrauen oder in Ausbildung) lag der Anteil in Vorarlberg an zweithöchster Stelle. Seit dem Jahr 2004 ist bei Frauen mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren im Haushalt und die Vollzeit arbeiten, in der Tendenz ein Rückgang zu verzeichnen. Bei nichterwerbstätigen Müttern ist ein deutlicher Rückgang der Anteile festzustellen, während die Anteile der teilzeiterwerbstätigen Frauen ebenso deutlich gestiegen sind. Bei arbeitslosen Frauen mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren schwanken die Anteile im unteren einstelligen Bereich, bei den Frauen in Karenz oder Mutterschutz ist tendenziell eine Zunahme zu verzeichnen. (vgl. Tabelle 31, Tabelle 32)

Bei den Vätern mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren lag der Anteil in Vorarlberg im Jahr 2022 bei den Vollzeit-Erwerbstätigen über dem Österreichwert und im Bundesländervergleich an drittletzter Stelle. Bei teilzeitbeschäftigten Vätern lag der Anteil im Bundesländervergleich in Vorarlberg an vierter Stelle. Bei arbeitslosen Vätern lag der Anteil im Bundesländervergleich genau in der Mitte, wobei die Bundesländerwerte teilweise knapp beieinander liegen. Bei nichterwerbstätigen Vätern (z. B. Hausmänner oder in Ausbildung) lag Vorarlberg anteilmäßig an zweiter Stelle, wobei auch hier die Werte im einstelligen Bereich beieinander liegen. Seit 2004 sind die Anteile der vollzeiterwerbstätigen Väter mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren zurückgegangen, bei den teilzeitarbeitenden und bei den nichterwerbstätigen Vätern sind Anstiege bei den Anteilen festzustellen. (vgl. Tabelle 33 und Tabelle 34)

- **Gründe für Teilzeit-Erwerbstätigkeit bei Frauen**

Bei den 20- bis unter 40-jährigen teilzeiterwerbstätigen Frauen, die Kinder oder pflegebedürftige Erwachsene betreuen, gaben im Jahr 2023 in Vorarlberg 48,2 % an, dass sie selbst betreuen wollen. Das ist im Bundesländervergleich der höchste Wert. In der Altersgruppe 40 bis unter 60 Jahre gaben 30,0 % der teilzeiterwerbstätigen Frauen an, selbst betreuen zu wollen. Das ist der dritthöchste Anteil aller Bundesländer. In Vorarlberg war damit der Anteilswert in der jüngeren Altersgruppe deutlich höher als in der älteren. Das trifft auch auf die Kategorien „Betreuungsangebote zu teuer“ und „keine Betreuungsangebote vorhanden“ zu, jedoch bei deutlich niedrigeren Anteilsniveaus. Bei den teilzeiterwerbstätigen Frauen in Vorarlberg – die, unabhängig von Betreuungsverpflichtungen – keine Vollzeittätigkeit wünschen, lag bei der Altersgruppe 20 bis unter 40 der Anteilswert im Ländervergleich genau in der Mitte und in der Altersgruppe 40 bis unter 60 Jahren an erster Stelle. Beim Vergleich der Kategorien „keine Vollzeittätigkeit gewünscht“ und „andere persönliche oder familiäre

Gründe“ für Teilzeit-Erwerbstätigkeit nach den Altersgruppen waren in Vorarlberg die Anteile bei den 40- bis unter 60-Jährigen wesentlich höher als bei der Altersgruppe 20 bis unter 40 Jahre. Bei der Kategorie „keine Vollzeittätigkeit gefunden“ war der Unterschied zwischen den Altersgruppen in Vorarlberg gering. (vgl. Tabelle 39)

ARMUT UND MINDESTSICHERUNG

- **Entwicklung der Armutsgefährdung**

Der Anteil der armutsgefährdeten Personen an der Vorarlberger Bevölkerung hat sich 2009 bis 2023 überwiegend im Bereich zwischen 17 und 19 % bewegt. Den Tiefstwert gab es 2011 mit 11 %, den Höchstwert 2020 mit 21 %. (vgl. Tabelle 40)

- **Bezug der Mindestsicherung**

Die Altersgruppe mit der höchsten Anzahl an Mindestsicherungsbezieher:innen in Vorarlberg, bezogen auf 1.000 Personen gleichen Alters, waren 2022 die 0- bis 14-Jährigen. Mit zunehmendem Alter sinkt die Anzahl der Mindestsicherungsbezieher:innen bezogen auf 1.000 Einwohner:innen. Im Bundesländervergleich lag Vorarlberg je nach ausgewiesener Altersgruppen an zweiter, dritter oder vierter Stelle, beim Gesamtanteil der Mindestsicherungsbezieher:innen auf 1.000 Einwohner:innen fand sich Vorarlberg an dritter Stelle. (vgl. Tabelle 42)

2. Bevölkerung

Tabelle 1: Kinder und Jugendliche – Bundesländer

1.1.2024	unter 4 Jahren	4 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren	15 bis unter 18 Jahren	unter 18 Jahre gesamt
	Anzahl absolut					
Burgenland	9.183	5.293	11.149	13.976	8.458	48.059
Kärnten	18.400	9.726	20.714	25.958	16.308	91.106
Niederösterreich	61.051	32.967	69.490	85.970	51.804	301.282
Oberösterreich	59.366	31.600	64.103	76.434	45.628	277.131
Salzburg	21.866	11.413	22.815	27.006	16.508	99.608
Steiermark	43.976	23.068	47.185	57.090	34.451	205.770
Tirol	29.438	15.249	30.748	36.560	21.859	133.854
Vorarlberg	16.763	9.003	17.790	21.179	12.949	77.684
Wien	75.446	40.250	79.747	93.849	56.441	345.733
Österreich	335.489	178.569	363.741	438.022	264.406	1.580.227
Anteil an der Gesamtbevölkerung in %						
Burgenland	3,0	1,8	3,7	4,6	2,8	15,9
Kärnten	3,2	1,7	3,6	4,6	2,9	16,0
Niederösterreich	3,5	1,9	4,0	5,0	3,0	17,5
Oberösterreich	3,9	2,1	4,2	5,0	3,0	18,1
Salzburg	3,8	2,0	4,0	4,7	2,9	17,4
Steiermark	3,5	1,8	3,7	4,5	2,7	16,2
Tirol	3,8	2,0	4,0	4,7	2,8	17,2
Vorarlberg	4,1	2,2	4,3	5,2	3,2	18,9
Wien	3,8	2,0	4,0	4,7	2,8	17,2
Österreich	3,7	1,9	4,0	4,8	2,9	17,3

Quelle: Statistik Austria – STATcube (28.05.2024); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Am 1.1.2024 lebten in Vorarlberg 16.763 unter 4-Jährige, und 9.003 4- bis unter 6-Jährige. Somit waren 4,1 % der Vorarlberger:innen unter 4 Jahre alt, 2,2 % waren 4 bis unter 6 Jahre alt.

Kurztext: Bei allen dargestellten Altersgruppen sind im Bundesländervergleich die Anteile der Kinder bzw. Jugendlichen in Vorarlberg am höchsten. Wenn man die 0- bis unter 18-Jährigen zusammengefasst betrachtet, dann leben in Vorarlberg bezogen auf die Gesamtbevölkerung anteilmäßig mehr Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren als in jedem anderen Bundesland.

Tabelle 2: Kinder und Jugendliche – Vorarlberg

Je- weils 1.1.	unter 4 Jahren	4 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren	15 bis unter 18 Jahren	unter 18 Jahre ge- samt
	Anzahl absolut					
1952	14.248	7.200	12.769	17.564	8.537	60.318
1953	14.272	7.193	13.155	18.638	8.635	61.893
1954	14.351	7.198	13.304	19.609	9.023	63.485
1955	14.724	6.971	13.544	19.283	10.557	65.079
1956	15.158	6.931	14.445	17.861	12.127	66.522
1957	15.852	7.142	14.158	17.577	13.273	68.002
1958	16.719	7.285	14.092	17.453	12.963	68.512
1959	17.712	7.478	14.049	17.326	12.428	68.993
1960	18.807	7.775	14.133	17.254	11.848	69.817
1961	19.538	8.240	14.530	17.951	10.618	70.877
1962	20.615	8.792	15.139	17.769	10.403	72.718
1963	21.449	9.312	15.887	18.018	10.418	75.084
1964	22.144	9.823	16.692	18.268	11.477	78.404
1965	22.871	10.165	17.607	18.802	11.417	80.862
1966	23.093	10.693	18.627	19.432	11.420	83.265
1967	23.165	11.193	19.507	20.289	11.391	85.545
1968	23.084	11.388	20.522	20.908	11.657	87.559
1969	22.761	11.673	21.344	21.854	12.049	89.681
1970	22.655	11.687	22.094	22.862	12.608	91.906
1971	22.163	11.472	22.963	24.020	12.872	93.490
1972	21.690	11.472	23.323	25.458	13.261	95.204
1973	21.308	11.547	23.519	26.937	13.873	97.184
1974	20.736	11.510	23.533	27.970	14.683	98.432
1975	20.353	11.022	23.263	29.020	15.265	98.923
1976	19.711	10.431	22.979	29.490	15.868	98.479
1977	18.943	10.218	22.356	29.568	16.530	97.615
1978	18.457	9.954	21.718	29.520	17.253	96.902
1979	18.072	9.580	20.971	29.477	17.774	95.874
1980	17.727	9.303	20.043	29.065	18.192	94.330
1981	17.991	8.981	19.304	28.408	18.238	92.922
1982	18.259	8.743	18.759	27.628	18.131	91.520
1983	18.563	8.610	18.029	26.634	17.599	89.435
1984	18.655	8.492	17.490	25.425	17.351	87.413
1985	18.336	8.884	17.144	24.185	17.132	85.681
1986	18.127	9.209	16.881	23.375	16.580	84.172
1987	17.707	9.395	17.354	22.769	15.920	83.145
1988	17.419	9.404	17.599	22.100	15.090	81.612
1989	17.399	9.068	18.265	21.765	14.715	81.212
1990	17.635	8.999	18.776	21.929	14.751	82.090
1991	17.989	9.047	18.727	22.268	14.573	82.604
1992	18.605	9.043	18.762	22.772	14.267	83.449
1993	18.930	9.079	18.509	23.317	13.987	83.822

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 2

Je- weils 1.1.	unter 4 Jahren	4 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren	15 bis unter 18 Jahren	unter 18 Jahre ge- samt
	Anzahl absolut					
1994	19.134	9.222	18.247	23.555	13.627	83.785
1995	19.123	9.318	18.168	23.776	13.423	83.808
1996	19.175	9.473	18.167	23.582	13.725	84.122
1997	18.952	9.668	18.271	23.372	13.983	84.246
1998	18.402	9.720	18.599	22.837	14.503	84.061
1999	17.925	9.528	18.912	22.730	14.381	83.476
2000	17.400	9.415	19.125	22.746	14.317	83.003
2001	16.631	9.354	19.115	22.944	13.944	81.988
2002	16.471	9.000	19.145	23.123	13.924	81.663
2003	16.300	8.647	19.010	23.692	13.753	81.402
2004	16.077	8.498	18.568	23.973	13.886	81.002
2005	16.283	8.218	18.241	24.144	13.988	80.874
2006	16.271	8.199	17.727	24.229	14.335	80.761
2007	16.080	8.278	17.033	24.257	14.420	80.068
2008	16.015	8.061	16.782	23.757	14.667	79.282
2009	15.780	8.096	16.548	23.206	14.786	78.416
2010	15.565	8.269	16.317	22.714	14.780	77.645
2011	15.571	8.067	16.390	22.044	14.578	76.650
2012	15.560	7.891	16.367	21.429	14.462	75.709
2013	15.607	7.805	16.252	21.152	14.148	74.964
2014	15.637	7.850	16.267	20.788	13.822	74.364
2015	15.783	7.944	16.150	20.807	13.313	73.997
2016	16.336	8.122	16.218	21.101	13.259	75.036
2017	16.879	8.155	16.445	21.195	13.144	75.818
2018	17.216	8.193	16.467	21.074	13.069	76.019
2019	17.360	8.330	16.476	21.087	12.884	76.137
2020	17.540	8.519	16.499	20.918	12.870	76.346
2021	17.331	8.715	16.670	20.898	12.840	76.454
2022	17.337	8.830	16.844	20.911	12.996	76.918
2023	17.111	8.924	17.350	21.140	12.975	77.500
2024	16.763	9.003	17.790	21.179	12.949	77.684
	Anteil in %					
1952	7,3	3,7	6,5	9,0	4,4	30,9
1953	7,2	3,6	6,6	9,4	4,4	31,3
1954	7,1	3,6	6,6	9,8	4,5	31,6
1955	7,2	3,4	6,6	9,5	5,2	31,9
1956	7,3	3,4	7,0	8,6	5,9	32,2
1957	7,6	3,4	6,8	8,4	6,3	32,4
1958	7,8	3,4	6,6	8,2	6,1	32,1
1959	8,2	3,4	6,5	8,0	5,7	31,8
1960	8,5	3,5	6,4	7,8	5,4	31,6
1961	8,7	3,7	6,4	8,0	4,7	31,4
1962	9,0	3,8	6,6	7,7	4,5	31,7

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 2

Jeweils 1.1.	unter 4 Jahren	4 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren	15 bis unter 18 Jahren	unter 18 Jahre ge- samt
	Anteil in %					
1963	9,2	4,0	6,8	7,7	4,5	32,1
1964	9,3	4,1	7,0	7,7	4,8	32,9
1965	9,4	4,2	7,2	7,7	4,7	33,2
1966	9,3	4,3	7,5	7,8	4,6	33,4
1967	9,1	4,4	7,7	8,0	4,5	33,6
1968	8,9	4,4	7,9	8,1	4,5	33,8
1969	8,6	4,4	8,1	8,3	4,6	34,0
1970	8,4	4,3	8,2	8,5	4,7	34,0
1971	8,0	4,2	8,3	8,7	4,7	33,9
1972	7,7	4,1	8,3	9,1	4,7	33,9
1973	7,4	4,0	8,2	9,3	4,8	33,7
1974	7,1	3,9	8,0	9,5	5,0	33,6
1975	6,9	3,7	7,9	9,8	5,2	33,5
1976	6,7	3,5	7,8	10,0	5,4	33,3
1977	6,4	3,4	7,5	10,0	5,6	32,9
1978	6,2	3,3	7,2	9,9	5,8	32,3
1979	6,0	3,2	6,9	9,8	5,9	31,8
1980	5,8	3,1	6,6	9,6	6,0	31,1
1981	5,9	3,0	6,3	9,3	6,0	30,5
1982	6,0	2,9	6,1	9,0	5,9	29,9
1983	6,0	2,8	5,9	8,7	5,7	29,1
1984	6,1	2,8	5,7	8,3	5,6	28,4
1985	5,9	2,9	5,6	7,8	5,6	27,8
1986	5,9	3,0	5,4	7,5	5,4	27,2
1987	5,7	3,0	5,5	7,3	5,1	26,6
1988	5,6	3,0	5,6	7,0	4,8	26,0
1989	5,5	2,9	5,8	6,9	4,6	25,6
1990	5,4	2,8	5,8	6,8	4,6	25,3
1991	5,5	2,7	5,7	6,8	4,4	25,1
1992	5,6	2,7	5,6	6,8	4,3	24,9
1993	5,6	2,7	5,5	6,9	4,1	24,8
1994	5,6	2,7	5,4	6,9	4,0	24,7
1995	5,6	2,7	5,3	7,0	3,9	24,5
1996	5,6	2,8	5,3	6,9	4,0	24,6
1997	5,5	2,8	5,3	6,8	4,1	24,5
1998	5,3	2,8	5,4	6,6	4,2	24,4
1999	5,2	2,7	5,5	6,6	4,1	24,1
2000	5,0	2,7	5,5	6,5	4,1	23,8
2001	4,7	2,7	5,5	6,6	4,0	23,4
2002	4,7	2,6	5,4	6,6	3,9	23,2
2003	4,6	2,4	5,4	6,7	3,9	23,0
2004	4,5	2,4	5,2	6,7	3,9	22,7
2005	4,5	2,3	5,1	6,7	3,9	22,5

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 2

Je- weils 1.1.	unter 4 Jahren	4 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren	15 bis unter 18 Jahren	unter 18 Jahre ge- samt
	Anteil in %					
2006	4,5	2,3	4,9	6,7	4,0	22,3
2007	4,4	2,3	4,7	6,7	4,0	22,0
2008	4,4	2,2	4,6	6,5	4,0	21,7
2009	4,3	2,2	4,5	6,3	4,0	21,4
2010	4,2	2,2	4,4	6,2	4,0	21,1
2011	4,2	2,2	4,4	6,0	3,9	20,8
2012	4,2	2,1	4,4	5,8	3,9	20,4
2013	4,2	2,1	4,4	5,7	3,8	20,1
2014	4,2	2,1	4,3	5,5	3,7	19,8
2015	4,2	2,1	4,3	5,5	3,5	19,5
2016	4,3	2,1	4,2	5,5	3,5	19,5
2017	4,3	2,1	4,2	5,5	3,4	19,5
2018	4,4	2,1	4,2	5,4	3,3	19,4
2019	4,4	2,1	4,2	5,3	3,3	19,3
2020	4,4	2,1	4,2	5,3	3,2	19,2
2021	4,3	2,2	4,2	5,2	3,2	19,2
2022	4,3	2,2	4,2	5,2	3,2	19,1
2023	4,2	2,2	4,3	5,2	3,2	19,1
2024	4,1	2,2	4,3	5,2	3,2	18,9

Quelle: Statistik Austria – STATcube (28.05.2024); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Am 1.1.2024 lebten in Vorarlberg 16.763 unter 4-Jährige, dies sind 4,1 % der Gesamtbevölkerung.

Kurztext: Der Anteil der unter 18-Jährigen ging nach einem Höchstwert 1969/70 um ca. 15 Prozentpunkte zurück.

Tabelle 3: Kinder und Jugendliche – Europa

1.1.2023	Anteil an der Gesamtbevölkerung in %					
	unter 4 J.	4 bis unter 6 J.	6 bis unter 10 J.	10 bis unter 15 J.	15 bis unter 18 J.	unter 18 J. gesamt
Belgien	4,0	2,1	4,5	5,9	3,5	20,0
Bulgarien	3,5	1,8	3,8	5,0	2,9	17,1
Dänemark	4,2	2,1	4,1	5,6	3,5	19,5
Deutschland	3,8	2,0	3,8	4,6	2,8	16,9
Estland	4,0	2,2	4,4	5,8	3,3	19,7
Finnland	3,4	1,8	4,2	5,7	3,3	18,4
Frankreich	4,1	2,2	4,7	6,3	3,8	21,1
Griechenland	3,1	1,6	3,5	5,1	3,1	16,5
Irland	4,4	2,4	5,3	7,2	4,0	23,4
Island	4,8	2,3	4,7	6,5	3,7	21,8
Italien	2,8	1,6	3,4	4,7	2,9	15,4
Kroatien	3,6	1,8	3,7	5,1	3,0	17,2
Lettland	3,7	2,2	4,7	5,4	3,2	19,2
Liechtenstein	3,8	2,0	3,8	4,9	3,0	17,4
Litauen	3,5	2,0	4,2	5,2	2,9	17,8
Luxemburg	4,1	2,1	4,3	5,3	3,1	19,0
Malta	3,3	1,7	3,5	4,3	2,4	15,1
Niederlande	3,9	2,0	4,1	5,4	3,3	18,6
Norwegen	4,0	2,1	4,5	6,0	3,6	20,3
Österreich	3,8	2,0	3,9	4,8	2,9	17,3
Polen	3,7	2,2	4,1	5,4	3,0	18,4
Portugal	3,2	1,7	3,3	4,7	3,0	15,9
Rumänien	3,9	2,2	4,3	5,7	3,4	19,6
Schweden	4,3	2,3	4,7	6,0	3,5	20,9
Schweiz	3,9	2,0	4,1	5,0	2,9	18,0
Slowakei	4,2	2,2	4,3	5,3	3,0	19,0
Slowenien	3,6	1,9	4,1	5,4	2,9	17,9
Spanien	2,9	1,7	3,8	5,3	3,2	16,8
Tschechien	4,1	2,2	4,3	5,6	3,2	19,4
Ungarn	3,9	2,0	3,9	4,8	3,1	17,6
Vorarlberg	4,2	2,2	4,3	5,2	3,2	19,1
Zypern	4,3	2,1	4,3	5,5	3,1	19,2
EU	3,6	1,9	4,0	5,3	3,2	18,0

Quelle: Statistik Austria – STATcube (15.04.2024); eigene Berechnung ÖIF
Eurostat-Datenbank (15.04.2024); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Zu Jahresbeginn 2023 waren 4,2 % der Vorarlberger:innen unter 4 Jahre alt. In der EU betrug der Anteil dieser Altersgruppe 3,6 %

Tabelle 4: Unter 6-Jährige in Einzeljahren – Vorarlberg

Je- weils 1.1.	Anzahl absolut					
	0-Jährige	1-Jährige	2-Jährige	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige
1952	3.590	3.441	3.580	3.637	3.557	3.643
1953	3.714	3.563	3.428	3.567	3.636	3.557
1954	3.703	3.679	3.544	3.425	3.561	3.637
1955	3.870	3.669	3.657	3.528	3.418	3.553
1956	3.997	3.852	3.662	3.647	3.517	3.414
1957	4.384	3.960	3.848	3.660	3.636	3.506
1958	4.574	4.351	3.951	3.843	3.654	3.631
1959	4.903	4.533	4.336	3.940	3.836	3.642
1960	5.090	4.871	4.518	4.328	3.938	3.837
1961	5.224	5.011	4.819	4.484	4.300	3.940
1962	5.592	5.188	5.017	4.818	4.492	4.300
1963	5.707	5.550	5.185	5.007	4.824	4.488
1964	5.778	5.662	5.535	5.169	5.003	4.820
1965	5.968	5.728	5.658	5.517	5.168	4.997
1966	5.750	5.947	5.736	5.660	5.525	5.168
1967	5.752	5.727	5.952	5.734	5.668	5.525
1968	5.730	5.697	5.713	5.944	5.724	5.664
1969	5.682	5.685	5.688	5.706	5.950	5.723
1970	5.634	5.649	5.681	5.691	5.724	5.963
1971	5.213	5.600	5.661	5.689	5.724	5.748
1972	5.190	5.193	5.615	5.692	5.723	5.749
1973	5.193	5.189	5.245	5.681	5.767	5.780
1974	5.117	5.161	5.191	5.267	5.712	5.798
1975	4.970	5.042	5.142	5.199	5.290	5.732
1976	4.819	4.842	4.957	5.093	5.167	5.264
1977	4.519	4.733	4.775	4.916	5.069	5.149
1978	4.536	4.475	4.699	4.747	4.894	5.060
1979	4.476	4.475	4.447	4.674	4.715	4.865
1980	4.477	4.403	4.426	4.421	4.638	4.665
1981	4.850	4.407	4.349	4.385	4.388	4.593
1982	4.703	4.840	4.384	4.332	4.369	4.374
1983	4.826	4.639	4.780	4.318	4.286	4.324
1984	4.540	4.813	4.582	4.720	4.251	4.241
1985	4.425	4.539	4.821	4.551	4.680	4.204
1986	4.322	4.434	4.547	4.824	4.541	4.668
1987	4.347	4.347	4.458	4.555	4.837	4.558
1988	4.217	4.362	4.367	4.473	4.564	4.840
1989	4.360	4.245	4.397	4.397	4.493	4.575
1990	4.408	4.445	4.308	4.474	4.457	4.542
1991	4.631	4.479	4.521	4.358	4.533	4.514
1992	4.687	4.736	4.569	4.613	4.433	4.610
1993	4.877	4.726	4.731	4.596	4.629	4.450
1994	4.798	4.890	4.731	4.715	4.604	4.618

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 4

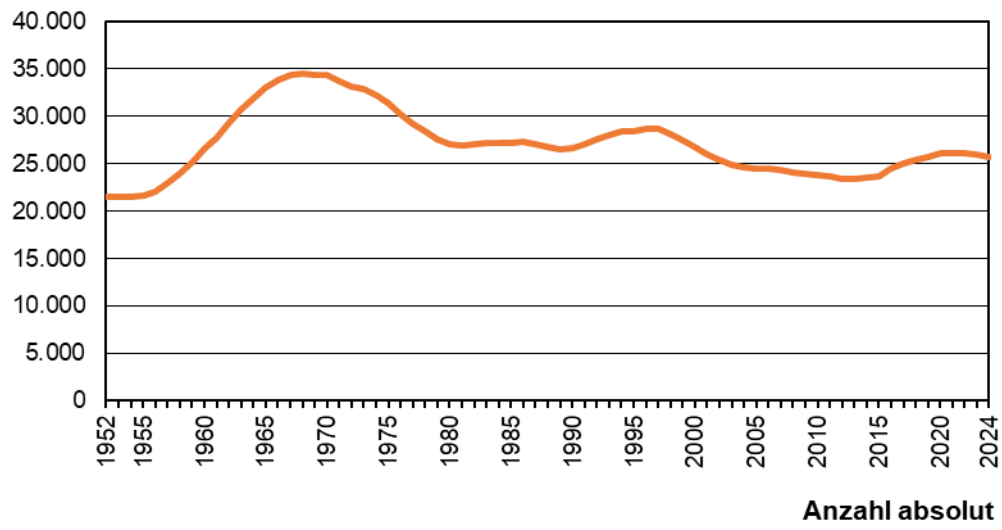
Je- weils 1.1.	Anzahl absolut					
	0-Jährige	1-Jährige	2-Jährige	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige
1995	4.680	4.807	4.892	4.744	4.707	4.611
1996	4.712	4.732	4.825	4.906	4.768	4.705
1997	4.684	4.718	4.727	4.823	4.911	4.757
1998	4.308	4.673	4.706	4.715	4.823	4.897
1999	4.258	4.306	4.669	4.692	4.715	4.813
2000	4.114	4.279	4.327	4.680	4.698	4.717
2001	3.938	4.110	4.269	4.314	4.666	4.688
2002	4.071	3.978	4.132	4.290	4.316	4.684
2003	4.070	4.107	3.999	4.124	4.312	4.335
2004	3.853	4.096	4.111	4.017	4.168	4.330
2005	4.131	3.899	4.110	4.143	4.037	4.181
2006	4.100	4.139	3.910	4.122	4.149	4.050
2007	3.924	4.080	4.146	3.930	4.131	4.147
2008	3.811	3.968	4.080	4.156	3.937	4.124
2009	3.860	3.858	3.974	4.088	4.168	3.928
2010	3.837	3.876	3.881	3.971	4.101	4.168
2011	3.934	3.858	3.885	3.894	3.972	4.095
2012	3.834	3.955	3.882	3.889	3.900	3.991
2013	3.883	3.869	3.959	3.896	3.903	3.902
2014	3.833	3.927	3.899	3.978	3.913	3.937
2015	3.997	3.896	3.970	3.920	4.023	3.921
2016	4.119	4.190	3.978	4.049	4.012	4.110
2017	4.382	4.206	4.254	4.037	4.097	4.058
2018	4.294	4.428	4.225	4.269	4.069	4.124
2019	4.347	4.353	4.434	4.226	4.278	4.052
2020	4.324	4.400	4.358	4.458	4.220	4.299
2021	4.203	4.344	4.430	4.354	4.470	4.245
2022	4.305	4.231	4.344	4.457	4.357	4.473
2023	4.022	4.386	4.295	4.408	4.514	4.410
→ 2024	3.896	4.074	4.436	4.357	4.450	4.553

Quelle: Statistik Austria – STATcube (28.05.2024); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Am 1.1.2024 gab es in Vorarlberg 3.896 0-Jährige (d. s. Kinder vor dem ersten Geburtstag), 4.074 1-Jährige, 4.436 2-Jährige, 4.357 3-Jährige, 4.450 4-Jährige und 4.553 5-Jährige.

Kurztext: Die Zahlen der Kinder in den Altersgruppen 0 bis unter 6 Jahren haben im Darstellungszeitraum 2012/13/14 die tiefsten Werte erreicht und sind seither wieder höher.

Abbildung 1: 0- bis unter 6-Jährige in Vorarlberg seit 1952



Quelle: Statistik Austria – STATcube (28.05.2024); eigene Berechnung ÖIF

Tabelle 5: Kinder- und Jugendquotient – Bundesländer

Jeweils 1.1.	Quotient									
	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Ö
1952	47,4	54,6	43,8	47,7	49,0	47,7	52,6	51,0	26,5	42,4
1953	47,0	54,6	43,8	48,0	49,8	47,9	52,8	52,0	27,1	42,8
1954	46,6	55,1	44,0	48,4	50,4	48,3	53,1	52,9	27,7	43,2
1955	46,4	55,4	44,3	48,7	50,9	48,7	53,5	53,8	28,3	43,7
1956	46,6	56,2	44,6	49,3	51,7	49,4	53,9	54,5	29,2	44,3
1957	47,1	57,1	45,0	50,0	52,5	50,0	54,4	55,1	29,8	45,0
1958	46,5	56,7	44,2	49,6	51,7	49,3	53,7	54,3	28,8	44,2
1959	46,1	55,9	43,5	49,0	50,6	48,5	52,8	53,4	27,5	43,3
1960	46,8	55,7	43,5	48,8	50,1	48,3	52,0	52,8	26,5	42,9
1961	48,6	56,2	44,5	49,4	49,5	48,6	52,2	52,5	25,8	43,2
1962	49,7	56,5	45,3	50,3	49,7	49,1	52,7	53,2	25,4	43,6
1963	51,0	56,9	46,0	51,3	50,0	49,6	53,3	54,2	25,1	44,1
1964	53,1	58,2	47,7	53,2	51,3	51,1	55,0	56,3	25,8	45,5
1965	54,6	58,3	49,2	54,2	51,8	51,9	55,8	57,3	26,5	46,5
1966	54,8	58,4	49,6	54,7	52,1	52,2	56,3	58,0	26,6	46,9
1967	54,7	58,3	49,9	55,4	52,4	52,5	56,6	58,5	26,8	47,3
1968	54,4	58,5	50,5	55,8	52,8	53,0	57,1	59,3	27,5	47,8
1969	54,2	59,1	51,3	56,7	53,6	53,5	57,8	59,8	28,4	48,6
1970	54,1	59,5	51,9	57,3	54,1	54,1	58,6	60,0	29,4	49,3
1971	53,8	59,5	52,1	57,3	54,2	54,3	58,9	59,8	30,2	49,6
1972	53,6	59,1	52,0	57,2	53,9	54,4	59,2	59,7	31,1	49,9
1973	52,9	58,1	51,7	56,8	53,7	54,1	59,1	59,3	31,9	49,8
1974	51,9	56,9	51,1	55,9	53,2	53,5	58,7	59,0	32,5	49,5
1975	50,9	55,6	50,6	55,1	52,7	52,7	58,4	59,1	33,1	49,2
1976	49,9	54,4	49,9	54,2	52,1	51,9	57,6	58,8	33,3	48,6
1977	48,7	53,0	49,0	52,9	51,2	50,8	56,4	57,7	33,2	47,8
1978	47,3	51,5	47,8	51,5	50,1	49,6	54,8	56,5	32,9	46,8
1979	46,0	49,9	46,5	49,9	49,0	48,4	53,3	55,1	32,3	45,6
1980	44,8	48,3	45,0	48,2	47,6	46,9	51,5	53,5	31,7	44,3
1981	43,4	46,8	43,6	46,5	46,2	45,5	49,7	51,9	30,8	42,9
1982	41,6	44,8	41,8	44,8	44,7	43,7	48,1	50,0	30,6	41,5
1983	40,0	43,0	40,0	43,0	43,5	41,9	46,1	48,1	29,9	40,0
1984	38,6	41,3	38,4	41,4	42,2	40,4	44,4	46,2	29,2	38,6
1985	37,5	40,0	37,1	40,1	41,3	38,9	42,7	44,7	28,6	37,4
1986	36,6	38,8	36,0	39,1	40,4	37,8	41,3	43,4	28,0	36,4
1987	35,9	37,8	35,1	38,1	39,3	36,7	39,9	42,2	27,3	35,5
1988	35,3	36,7	34,4	37,4	38,4	35,7	38,8	41,0	26,8	34,7
1989	34,8	36,0	33,9	36,9	37,7	35,0	37,9	40,2	26,3	34,1
1990	34,3	35,5	33,6	36,5	37,0	34,4	37,2	39,6	26,0	33,6
1991	33,9	35,1	33,5	36,3	36,3	34,0	36,7	39,1	25,8	33,3
1992	33,5	35,1	33,6	36,3	36,0	33,8	36,6	38,8	25,9	33,3
1993	32,9	35,0	33,6	36,5	35,8	33,7	36,5	38,6	26,2	33,3
1994	32,7	34,8	33,7	36,5	35,6	33,5	36,4	38,4	26,3	33,3

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 5

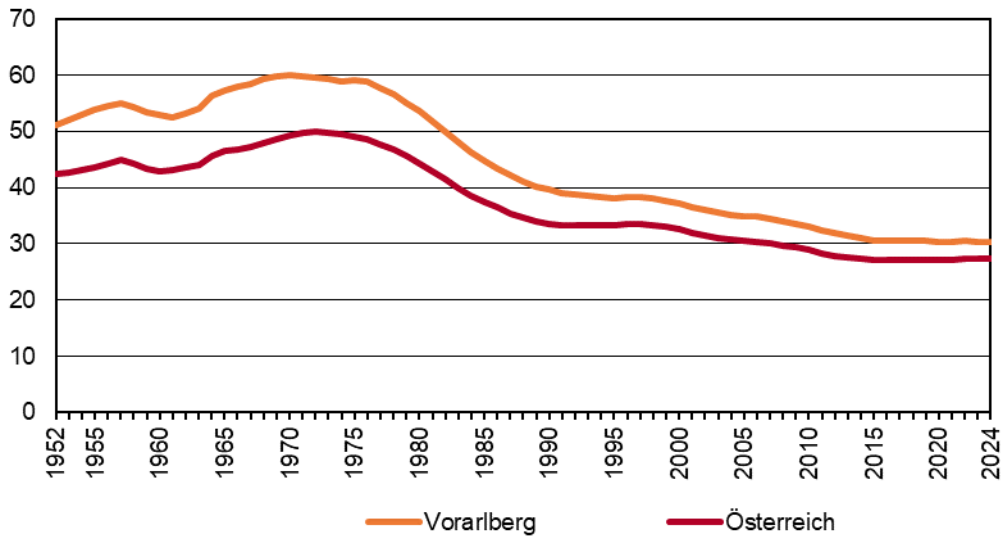
Jeweils 1.1.	Quotient									
	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Ö
1995	32,4	34,8	33,8	36,6	35,4	33,5	36,3	38,2	26,6	33,3
1996	32,3	34,8	33,9	36,9	35,4	33,3	36,5	38,4	26,8	33,4
1997	32,1	34,7	34,0	36,9	35,3	33,3	36,5	38,4	26,9	33,4
1998	31,8	34,5	34,1	36,8	35,1	33,1	36,3	38,2	26,9	33,3
1999	31,3	33,9	33,8	36,4	34,7	32,6	35,9	37,7	26,8	33,0
2000	30,6	33,4	33,4	35,9	34,3	32,0	35,3	37,2	26,6	32,5
2001	30,1	32,7	32,9	35,2	33,6	31,4	34,6	36,4	26,4	32,0
2002	29,5	32,0	32,4	34,6	33,0	30,5	33,8	36,0	26,3	31,5
2003	29,1	31,4	32,1	34,1	32,6	30,1	33,3	35,6	26,2	31,1
2004	28,5	30,9	31,8	33,7	32,0	29,6	32,8	35,2	26,3	30,7
2005	28,4	30,5	31,7	33,4	31,7	29,3	32,5	35,0	26,4	30,6
2006	28,2	30,3	31,6	33,0	31,5	29,1	32,2	34,8	26,4	30,4
2007	27,8	30,0	31,4	32,6	31,2	28,7	31,7	34,4	26,5	30,1
2008	27,4	29,5	31,0	32,1	31,0	28,2	31,2	34,0	26,3	29,7
2009	26,9	29,0	30,5	31,5	30,6	27,8	30,7	33,5	26,3	29,3
2010	26,4	28,4	29,9	30,9	30,2	27,2	30,1	33,1	26,3	28,9
2011	25,9	27,8	29,3	30,2	29,5	26,6	29,3	32,5	26,2	28,4
2012	25,5	27,3	28,8	29,7	29,1	26,1	28,7	32,0	26,1	27,9
2013	25,5	27,0	28,5	29,2	28,8	25,8	28,3	31,5	25,9	27,6
2014	25,4	26,6	28,2	28,9	28,4	25,5	27,8	31,1	25,8	27,3
2015	25,4	26,3	28,0	28,6	28,1	25,2	27,3	30,6	25,7	27,1
2016	25,5	26,3	28,1	28,6	28,0	25,2	27,1	30,7	25,8	27,1
2017	25,6	26,3	28,1	28,6	27,9	25,3	27,1	30,7	25,9	27,1
2018	25,7	26,3	28,1	28,7	27,9	25,3	27,2	30,6	26,1	27,2
2019	25,7	26,2	28,0	28,7	27,8	25,4	27,2	30,5	26,1	27,2
2020	25,8	26,2	28,2	28,8	27,8	25,5	27,2	30,4	26,1	27,2
2021	25,9	26,2	28,2	28,8	27,8	25,6	27,2	30,4	26,0	27,2
2022	26,0	26,3	28,3	28,9	27,9	25,7	27,3	30,5	26,0	27,3
2023	26,4	26,4	28,6	29,1	28,0	26,0	27,3	30,4	26,1	27,5
2024	26,5	26,4	28,5	29,1	27,9	26,1	27,2	30,3	26,0	27,4

Quelle: Statistik Austria – STATcube (28.05.2024); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Mit Stichtag 1.1.2024 lag der Kinder- und Jugendquotient (Anzahl der unter 18-Jährigen auf 100 Personen zwischen 18 bis unter 65 Jahren) in Vorarlberg bei 30,3. Dies war österreichweit für 1.1.2024 der höchste Wert.

Kurztext: Nach Höchstwerten Ende der 1960er und Anfang der 1970er Jahre sind die Kinder- und Jugendquotienten in allen Bundesländern deutlich gesunken. Vorarlberg liegt seither im Vergleich zu den anderen Bundesländern durchgängig an der Spitze.

Abbildung 2: Kinder- und Jugendquotient seit 1952



Quelle: Statistik Austria – STATcube (28.05.2024); eigene Berechnung ÖIF

Tabelle 6: Kinder- und Jugendquotient – Europa

1.1.2023	Quotient
Belgien	33,1
Bulgarien	28,7
Dänemark	32,4
Deutschland	27,7
Estland	32,8
Finnland	31,6
Frankreich	36,5
Griechenland	27,2
Irland	38,0
Island	34,6
Italien	25,4
Kroatien	28,7
Lettland	32,1
Liechtenstein	27,7
Litauen	28,6
Luxemburg	28,7
Malta	22,8
Niederlande	30,4
Norwegen	33,0
Österreich	27,5
Polen	29,8
Portugal	26,4
Rumänien	32,2
Schweden	35,5
Schweiz	28,6
Slowakei	30,2
Slowenien	29,5
Spanien	26,6
Tschechien	32,1
Ungarn	28,4
Vorarlberg	30,4
Zypern	29,9
EU	29,7

Quelle: Statistik Austria – STATcube (15.04.2024); eigene Berechnung ÖIF
Eurostat-Datenbank (15.04.2024); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Der Kinder- und Jugendquotient (Anzahl der unter 18-Jährigen auf 100 Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren) lag in Vorarlberg zum Jahresbeginn 2023 bei 30,4. In der EU lag dieser bei 29,7.

Kurztext: Der Vorarlberger Kinder- und Jugendquotient lag am 1.1.2023 über den Quotienten der angrenzenden Länder Deutschland, Liechtenstein und Schweiz und über jenem für ganz Österreich.

3. Staatsbürgerschaft

Tabelle 7: Bevölkerung nach Staatsbürgerschaft – Bundesländer

1.1.2024		Österreich	Deutschland	Liechtenstein	Schweiz	andere Staatsbürgerschaft	gesamt
		Anzahl Personen in Vorarlberg absolut					
Einwohner:innen	unter 4-Jährige	13.445	568	1	25	2.724	16.763
	4- bis unter 6- Jährige	7.127	331	1	17	1.527	9.003
	6- bis unter 10-Jährige	14.317	667	3	39	2.764	17.790
	10- bis unter 15-Jährige	17.152	865	5	45	3.112	21.179
	15- bis unter 18-Jährige	10.556	463	6	27	1.897	12.949
	unter 18-Jährige	62.597	2.894	16	153	12.024	77.684
	Gesamtbevölkerung	325.686	19.930	263	1.892	62.202	409.973
		Anteil in %					
unter 4-Jährige	Burgenland	85,0	1,0	0,0	0,0	14,0	100,0
	Kärnten	84,2	1,2	0,0	0,0	14,6	100,0
	Niederösterreich	85,8	0,7	0,0	0,0	13,5	100,0
	Oberösterreich	80,1	1,1	0,0	0,0	18,8	100,0
	Salzburg	78,9	2,3	0,0	0,0	18,8	100,0
	Steiermark	81,1	0,8	0,0	0,0	18,1	100,0
	Tirol	83,0	3,1	0,0	0,0	13,8	100,0
	Vorarlberg	80,2	3,4	0,0	0,1	16,3	100,0
	Wien	60,3	2,0	0,0	0,1	37,6	100,0
	Österreich	77,4	1,5	0,0	0,0	21,0	100,0
4- bis unter 6-Jährige	Burgenland	82,9	1,0	0,0	0,0	16,1	100,0
	Kärnten	84,3	1,4	0,0	0,1	14,3	100,0
	Niederösterreich	85,0	0,8	0,0	0,0	14,2	100,0
	Oberösterreich	80,0	1,2	0,0	0,0	18,9	100,0
	Salzburg	78,4	2,4	0,0	0,0	19,2	100,0
	Steiermark	80,7	1,0	0,0	0,0	18,3	100,0
	Tirol	82,0	3,1	0,0	0,0	14,8	100,0
	Vorarlberg	79,2	3,7	0,0	0,2	17,0	100,0
	Wien	58,2	1,8	0,0	0,1	40,0	100,0
	Österreich	76,4	1,6	0,0	0,0	21,9	100,0
6- bis unter 10-Jährige	Burgenland	82,3	1,2	0,0	0,0	16,5	100,0
	Kärnten	84,4	1,6	0,0	0,1	13,9	100,0
	Niederösterreich	85,5	0,9	0,0	0,0	13,6	100,0
	Oberösterreich	81,6	1,3	0,0	0,0	17,1	100,0
	Salzburg	80,5	2,3	0,0	0,1	17,1	100,0
	Steiermark	81,5	1,0	0,0	0,0	17,4	100,0
	Tirol	83,8	3,2	0,0	0,0	13,0	100,0
	Vorarlberg	80,5	3,7	0,0	0,2	15,5	100,0
	Wien	59,1	1,7	0,0	0,1	39,1	100,0
	Österreich	77,6	1,6	0,0	0,1	20,7	100,0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 7

1.1.2024		Anteil in %					gesamt
		Österreich	Deutschland	Liechtenstein	Schweiz	andere Staatsbürgerschaft	
10- bis unter 15-Jährige	Burgenland	84,0	1,2	0,0	0,0	14,7	100,0
	Kärnten	85,3	1,9	0,0	0,0	12,7	100,0
	Niederösterreich	85,8	1,2	0,0	0,0	13,0	100,0
	Oberösterreich	82,3	1,6	0,0	0,0	16,1	100,0
	Salzburg	80,5	2,8	0,0	0,0	16,7	100,0
	Steiermark	82,8	1,2	0,0	0,0	15,9	100,0
	Tirol	83,5	3,7	0,0	0,1	12,7	100,0
	Vorarlberg	81,0	4,1	0,0	0,2	14,7	100,0
	Wien	61,1	1,8	0,0	0,1	37,1	100,0
	Österreich	78,7	1,9	0,0	0,1	19,4	100,0
15- bis unter 18-Jährige	Burgenland	85,7	1,0	0,0	0,1	13,2	100,0
	Kärnten	85,5	2,0	0,0	0,0	12,4	100,0
	Niederösterreich	86,3	1,1	0,0	0,0	12,6	100,0
	Oberösterreich	83,1	1,5	0,0	0,0	15,3	100,0
	Salzburg	80,4	2,8	0,0	0,0	16,7	100,0
	Steiermark	83,5	1,3	0,0	0,0	15,2	100,0
	Tirol	84,9	3,2	0,0	0,1	11,8	100,0
	Vorarlberg	81,5	3,6	0,0	0,2	14,6	100,0
	Wien	63,6	1,4	0,0	0,1	34,9	100,0
	Österreich	79,8	1,7	0,0	0,0	18,5	100,0
unter 18-Jährige	Burgenland	84,0	1,1	0,0	0,0	14,9	100,0
	Kärnten	84,8	1,7	0,0	0,0	13,5	100,0
	Niederösterreich	85,7	1,0	0,0	0,0	13,3	100,0
	Oberösterreich	81,5	1,4	0,0	0,0	17,1	100,0
	Salzburg	79,9	2,5	0,0	0,0	17,5	100,0
	Steiermark	82,1	1,0	0,0	0,0	16,9	100,0
	Tirol	83,5	3,3	0,0	0,1	13,1	100,0
	Vorarlberg	80,6	3,7	0,0	0,2	15,5	100,0
	Wien	60,5	1,8	0,0	0,1	37,7	100,0
	Österreich	78,1	1,7	0,0	0,0	20,2	100,0
Gesamtbevölkerung	Burgenland	88,6	1,3	0,0	0,1	10,0	100,0
	Kärnten	86,8	2,4	0,0	0,1	10,7	100,0
	Niederösterreich	87,8	1,3	0,0	0,1	10,9	100,0
	Oberösterreich	84,0	1,9	0,0	0,0	14,0	100,0
	Salzburg	79,7	4,0	0,0	0,1	16,3	100,0
	Steiermark	85,8	1,5	0,0	0,1	12,6	100,0
	Tirol	81,3	5,5	0,0	0,1	13,1	100,0
	Vorarlberg	79,4	4,9	0,1	0,5	15,2	100,0
	Wien	64,6	3,0	0,0	0,1	32,3	100,0
	Österreich	80,3	2,5	0,0	0,1	17,0	100,0



Quelle: Statistik Austria – STATcube (28.05.2024); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Vorarlberg hatte am 1.1.2024 eine Gesamtbevölkerung von 409.973 Personen. Davon hatten 325.686 (bzw. 79,4 %) die österreichische Staatsbürgerschaft, 19.930 (bzw. 4,9 %) waren Deutsche, 263 (bzw. 0,1 %) Liechtensteiner:innen und 1.892 (bzw. 0,5 %) Schweizer:innen. 62.202 in Vorarlberg lebende Personen (bzw. 15,2 %) hatten eine andere Staatsbürgerschaft.

Tabelle 8: Staatsbürgerschaft – Vorarlberg

Jeweils 1.1.	Anteil in %						
	Österreich	Deutschland	Liechtenstein	Schweiz	andere	gesamt	
unter 4-Jährige	2004	86,7	1,6	0,0	0,2	11,5	100,0
	2005	87,6	2,0	0,0	0,2	10,2	100,0
	2006	88,4	2,4	0,0	0,2	9,1	100,0
	2007	88,8	2,6	0,0	0,2	8,4	100,0
	2008	89,0	2,7	0,0	0,2	8,0	100,0
	2009	88,3	3,2	0,0	0,3	8,2	100,0
	2010	87,6	3,7	0,1	0,2	8,5	100,0
	2011	87,1	3,9	0,0	0,3	8,7	100,0
	2012	86,4	4,3	0,0	0,2	9,0	100,0
	2013	85,9	4,7	0,0	0,2	9,2	100,0
	2014	85,4	4,8	0,0	0,2	9,6	100,0
	2015	84,9	4,7	0,0	0,2	10,2	100,0
	2016	83,8	4,2	0,0	0,1	11,8	100,0
	2017	82,6	3,8	0,0	0,2	13,4	100,0
	2018	82,1	3,7	0,0	0,2	14,0	100,0
	2019	81,5	3,5	0,0	0,2	14,8	100,0
	2020	81,0	3,7	0,0	0,2	15,1	100,0
	2021	81,2	3,5	0,0	0,2	15,2	100,0
	2022	81,0	3,6	0,0	0,1	15,3	100,0
	2023	80,8	3,5	0,0	0,1	15,5	100,0
2024	80,2	3,4	0,0	0,1	16,3	100,0	
4- bis unter 6-Jährige	2004	87,2	1,6	0,1	0,2	10,9	100,0
	2005	87,7	1,6	0,1	0,2	10,4	100,0
	2006	88,2	1,6	0,0	0,3	9,8	100,0
	2007	88,8	2,1	0,0	0,2	8,8	100,0
	2008	89,3	2,7	0,0	0,1	7,8	100,0
	2009	89,4	2,6	0,0	0,2	7,8	100,0
	2010	89,2	2,7	0,0	0,2	7,8	100,0
	2011	89,1	3,1	0,0	0,2	7,6	100,0
	2012	88,5	3,3	0,1	0,3	7,9	100,0
	2013	87,4	3,7	0,0	0,2	8,7	100,0
	2014	86,1	4,1	0,0	0,3	9,5	100,0
	2015	85,6	4,2	0,0	0,2	9,9	100,0
	2016	83,6	4,4	0,0	0,2	11,8	100,0
	2017	82,5	4,7	0,0	0,2	12,6	100,0
	2018	82,2	4,6	0,0	0,2	13,0	100,0
	2019	82,9	4,1	0,0	0,2	12,8	100,0
	2020	82,7	3,9	0,0	0,2	13,2	100,0
2021	81,7	3,9	0,0	0,2	14,1	100,0	
2022	81,2	3,7	0,0	0,2	14,8	100,0	
2023	80,1	3,5	0,0	0,2	16,2	100,0	
2024	79,2	3,7	0,0	0,2	17,0	100,0	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 8

Jeweils 1.1.	Anteil in %						
	Österreich	Deutschland	Liechtenstein	Schweiz	andere	gesamt	
6- bis unter 10-Jährige	2004	88,3	1,2	0,0	0,2	10,3	100,0
	2005	88,5	1,4	0,0	0,2	9,8	100,0
	2006	89,1	1,6	0,0	0,2	9,0	100,0
	2007	89,3	1,8	0,0	0,2	8,6	100,0
	2008	89,3	2,0	0,1	0,2	8,4	100,0
	2009	89,5	2,3	0,1	0,2	8,0	100,0
	2010	89,3	2,6	0,1	0,2	7,8	100,0
	2011	89,4	2,7	0,0	0,2	7,7	100,0
	2012	89,3	2,9	0,0	0,2	7,5	100,0
	2013	88,9	3,0	0,0	0,2	7,8	100,0
	2014	88,4	3,1	0,0	0,2	8,3	100,0
	2015	87,1	3,5	0,0	0,2	9,2	100,0
	2016	85,0	3,7	0,1	0,2	11,0	100,0
	2017	83,6	3,8	0,1	0,2	12,3	100,0
	2018	82,9	4,1	0,1	0,2	12,8	100,0
	2019	82,6	4,3	0,0	0,2	12,9	100,0
	2020	82,4	4,3	0,0	0,2	13,1	100,0
	2021	82,3	4,3	0,0	0,2	13,2	100,0
	2022	82,3	4,2	0,0	0,2	13,3	100,0
	2023	81,1	4,0	0,0	0,2	14,7	100,0
2024	80,5	3,7	0,0	0,2	15,5	100,0	
10- bis unter 15-Jährige	2004	89,3	0,9	0,0	0,2	9,5	100,0
	2005	89,9	1,0	0,0	0,2	8,9	100,0
	2006	90,3	1,2	0,0	0,2	8,3	100,0
	2007	90,3	1,3	0,0	0,2	8,2	100,0
	2008	90,5	1,4	0,0	0,2	7,9	100,0
	2009	90,7	1,6	0,1	0,2	7,5	100,0
	2010	90,3	2,0	0,1	0,2	7,5	100,0
	2011	90,2	2,1	0,0	0,2	7,4	100,0
	2012	89,7	2,3	0,1	0,2	7,6	100,0
	2013	89,6	2,5	0,1	0,2	7,6	100,0
	2014	89,1	2,7	0,1	0,2	7,9	100,0
	2015	88,6	2,8	0,0	0,2	8,3	100,0
	2016	87,3	2,9	0,1	0,2	9,5	100,0
	2017	86,2	3,1	0,1	0,2	10,4	100,0
	2018	85,4	3,2	0,1	0,2	11,2	100,0
	2019	84,8	3,2	0,1	0,2	11,7	100,0
	2020	84,0	3,5	0,1	0,2	12,2	100,0
2021	83,3	3,7	0,1	0,2	12,7	100,0	
2022	82,7	3,8	0,1	0,2	13,2	100,0	
2023	81,4	4,0	0,0	0,2	14,3	100,0	
2024	81,0	4,1	0,0	0,2	14,7	100,0	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 8

Jeweils 1.1.	Anteil in %						
	Österreich	Deutschland	Liechtenstein	Schweiz	andere	gesamt	
15- bis unter 18-Jährige	2004	88,9	0,9	0,0	0,1	10,0	100,0
	2005	89,5	1,0	0,0	0,2	9,3	100,0
	2006	90,2	1,1	0,0	0,2	8,5	100,0
	2007	91,0	1,2	0,0	0,2	7,6	100,0
	2008	91,2	1,3	0,0	0,2	7,3	100,0
	2009	91,0	1,4	0,0	0,2	7,3	100,0
	2010	90,7	1,4	0,1	0,2	7,7	100,0
	2011	90,9	1,6	0,1	0,1	7,3	100,0
	2012	91,2	1,6	0,1	0,1	6,9	100,0
	2013	90,6	1,8	0,0	0,2	7,3	100,0
	2014	90,2	2,1	0,0	0,2	7,5	100,0
	2015	89,4	2,2	0,1	0,2	8,1	100,0
	2016	87,2	2,4	0,1	0,2	10,1	100,0
	2017	86,2	2,5	0,1	0,2	11,0	100,0
	2018	86,0	2,7	0,1	0,2	11,0	100,0
	2019	86,1	3,0	0,1	0,2	10,7	100,0
	2020	86,2	2,9	0,1	0,2	10,7	100,0
	2021	85,6	3,0	0,1	0,2	11,2	100,0
	2022	84,8	3,0	0,0	0,2	11,9	100,0
	2023	83,4	3,3	0,0	0,2	13,1	100,0
2024	81,5	3,6	0,0	0,2	14,6	100,0	
unter 18-Jährige	2004	88,3	1,2	0,0	0,2	10,3	100,0
	2005	88,9	1,3	0,0	0,2	9,6	100,0
	2006	89,4	1,6	0,0	0,2	8,8	100,0
	2007	89,7	1,7	0,0	0,2	8,3	100,0
	2008	89,9	1,9	0,0	0,2	7,9	100,0
	2009	89,9	2,1	0,0	0,2	7,7	100,0
	2010	89,5	2,4	0,1	0,2	7,8	100,0
	2011	89,4	2,6	0,0	0,2	7,7	100,0
	2012	89,1	2,8	0,0	0,2	7,8	100,0
	2013	88,6	3,1	0,0	0,2	8,1	100,0
	2014	88,0	3,3	0,0	0,2	8,4	100,0
	2015	87,3	3,4	0,0	0,2	9,0	100,0
	2016	85,6	3,5	0,0	0,2	10,7	100,0
	2017	84,4	3,5	0,1	0,2	11,8	100,0
	2018	83,9	3,6	0,0	0,2	12,3	100,0
	2019	83,6	3,6	0,0	0,2	12,6	100,0
	2020	83,2	3,7	0,0	0,2	12,9	100,0
	2021	82,8	3,7	0,0	0,2	13,3	100,0
	2022	82,4	3,7	0,0	0,2	13,6	100,0
	2023	80,8	3,5	0,0	0,1	15,5	100,0
2024	80,6	3,7	0,0	0,2	15,5	100,0	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 8

Jeweils 1.1.	Anteil in %					
	Österreich	Deutschland	Liechtenstein	Schweiz	andere	gesamt
2004	87,1	2,0	0,1	0,4	10,5	100,0
2005	87,2	2,2	0,1	0,4	10,2	100,0
2006	87,4	2,4	0,1	0,4	9,8	100,0
2007	87,5	2,6	0,1	0,4	9,5	100,0
2008	87,4	2,8	0,1	0,4	9,4	100,0
2009	87,2	3,0	0,1	0,4	9,3	100,0
2010	87,0	3,2	0,1	0,4	9,3	100,0
2011	86,9	3,4	0,1	0,4	9,2	100,0
2012	86,7	3,6	0,1	0,4	9,3	100,0
2013	86,3	3,7	0,1	0,4	9,6	100,0
2014	85,7	3,9	0,1	0,4	9,9	100,0
2015	85,0	4,0	0,1	0,4	10,5	100,0
2016	83,9	4,1	0,1	0,4	11,6	100,0
2017	83,1	4,2	0,1	0,4	12,3	100,0
2018	82,6	4,3	0,1	0,4	12,6	100,0
2019	82,2	4,4	0,1	0,4	12,9	100,0
2020	81,8	4,5	0,1	0,5	13,2	100,0
2021	81,4	4,7	0,1	0,5	13,4	100,0
2022	81,0	4,8	0,1	0,5	13,7	100,0
2023	80,1	4,8	0,1	0,5	14,6	100,0
2024	79,4	4,9	0,1	0,5	15,2	100,0

Gesamtbevölkerung



Quelle: Statistik Austria – STATcube (28.05.2024); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Am 1.1.2024 hatten 79,4 % der Vorarlberger Gesamtbevölkerung die österreichische Staatsbürgerschaft, 4,9 % waren Deutsche, 0,1 % Liechtensteiner:innen und 0,5 % Schweizer:innen. 15,2 % hatten eine andere Staatsbürgerschaft.

Kurztext: Der Anteil der Österreicher:innen ist seit 2004 gesunken, jener der Deutschen und der Einwohner:innen mit sonstigen Staatsbürgerschaften ist gestiegen. Beinahe keine Änderungen gab es bei den Liechtensteiner:innen und den Schweizer:innen.

4. Familienformen

Tabelle 9: Familienformen – Bundesländervergleich

2023	Anteil in %															Familien gesamt
	Ehepaare				nichteheliche Lebensgemeinschaften				alleinerziehende Mütter			alleinerziehende Väter				
	ohne Kinder	jüngstes Kind ...			ohne Kinder	jüngstes Kind ...			jüngstes Kind ...	jüngstes Kind ...	jüngstes Kind ...	jüngstes Kind ...	jüngstes Kind ...	jüngstes Kind ...		
		unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre		unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	mind. 25 Jahre							unter 18 Jahre	
B	35,0	22,1	7,4	7,8	10,1	5,4	1,0	0,1	4,1	1,0	4,4	0,3	0,3	0,9	100,0	
K	35,7	21,5	5,9	7,2	8,9	6,9	1,1	0,6	5,2	2,0	3,3	0,3	0,6	0,8	100,0	
NÖ	36,6	23,6	6,2	6,5	8,7	6,3	0,7	0,1	4,5	1,8	3,3	0,7	0,4	0,6	100,0	
OÖ	33,6	26,0	6,6	5,7	10,1	7,1	0,6	0,3	3,8	1,7	2,4	0,7	0,5	1,0	100,0	
S	33,6	25,7	7,2	6,2	9,9	5,8	0,8	0,3	4,0	2,0	2,9	0,6	0,4	0,6	100,0	
St	34,5	22,4	5,9	6,2	10,7	7,9	0,5	0,5	3,8	1,9	3,4	0,4	0,8	1,0	100,0	
T	31,6	25,2	7,7	6,2	10,5	7,1	1,1	0,2	3,9	2,0	2,9	0,6	0,3	0,8	100,0	
V	33,1	26,7	7,4	5,6	9,4	6,3	0,6	0,5	4,9	1,5	2,7	0,3	0,5	0,6	100,0	
W	29,3	27,7	5,5	3,4	11,6	5,3	0,4	0,2	6,6	3,2	4,2	0,9	0,7	0,9	100,0	
Ö	33,5	24,9	6,4	5,7	10,1	6,5	0,7	0,3	4,7	2,1	3,3	0,6	0,6	0,8	100,0	

Quelle: Statistik Austria – STATcube (16.04.2024); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2023 lag in Vorarlberg der Anteil der Ehepaare ohne Kinder an allen Familienformen bei 33,1 %. Der Anteil der Ehepaare mit zumindest einem Kind unter 18 Jahren im Haushalt lag bei 26,7 %, der Anteil der Ehepaare mit einem jüngsten Kind zwischen 18 und unter 25 Jahren lag bei 7,4 % und der Anteil der Ehepaare mit einem jüngsten Kind im Alter von mindestens 25 Jahren lag bei 5,6 %. Bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften hatten 9,4 % keine Kinder, 6,3 % zumindest ein Kind unter 18 Jahren im Haushalt, 0,6 % hatten ein jüngstes Kind zwischen 18 und unter 25 Jahren und 0,5 % ein jüngstes Kind im Alter von mindestens 25 Jahren im Haushalt.

Kurztext: Bei Ehepaaren ohne Kinder lag Vorarlberg etwas unterhalb des Österreichwertes und nur zwei Bundesländer hatten anteilsmäßig weniger Ehepaare ohne Kinder im Haushalt. Bei Lebensgemeinschaften ohne Kinder lag Vorarlberg ebenfalls unter dem Österreichwert und hatte im Bundesländervergleich den drittniedrigsten Anteil. Bei Ehepaaren mit Kindern unter 18 lag Vorarlberg 2023 über dem Österreichwert und hatte den zweithöchsten Bundesländeranteil. Bei den Lebensgemeinschaften mit unter 18-jährigen Kindern lag der Vorarlberganteil knapp unter dem Österreichwert. Bei alleinerziehenden Müttern mit Kindern unter 18 Jahren im Haushalt lag Vorarlberg knapp über dem Österreichwert, wobei die Unterschiede beim Gros der Bundesländer im Zehntelprozentbereich lagen. Bei alleinerziehenden Vätern mit Kindern unter 18 Jahren lag Vorarlberg geringfügig unter dem österreichweiten Anteil, wobei die Unterschiede zwischen höchstem und niedrigstem Bundesländeranteil im Bereich von sechs Zehntelprozent lagen.

Anmerkung: Familien in Form von Paaren ohne Kinder müssen nicht zwangsweise dauerhaft kinderlos sein, da geplante Kinder sowie bereits ausgezogene Kinder nicht berücksichtigt werden.

Tabelle 10: Familienformen – Vorarlberg

	Anzahl absolut (in 1.000)														Familien gesamt
	Ehepaare				nichteheliche Lebensgemeinschaften				alleinerziehende Mütter			alleinerziehende Väter			
	ohne Kinder	jüngstes Kind ...			ohne Kinder	jüngstes Kind ...			jüngstes Kind ...	jüngstes Kind ...	jüngstes Kind ...	jüngstes Kind ...	jüngstes Kind ...		
		unter 18 Jahre	18 bis unter 25.J.	mind. 25 Jahre		unter 18 Jahre	18 bis unter 25.J.	mind. 25 Jahre						unter 18 Jahre	
absolut in 1.000															
1971	14,4	35,3	3,5	1,6	0,3	0,3	0,0	0,0	3,6	1,3	2,1	0,3	0,2	0,3	63,3
1981	16,2	39,6	5,7	2,0	1,1	0,8	0,1	0,0	4,8	1,4	2,1	0,5	0,3	0,3	75,0
1991	19,2	36,7	8,8	4,4	2,9	1,5	0,3	0,1	5,7	2,0	2,6	0,7	0,6	0,5	86,1
2001	23,8	34,2	7,8	6,2	5,1	3,5	0,3	0,2	7,3	1,8	3,5	0,7	0,5	0,7	95,6
2010	30,2	32,1	8,7	5,4	8,4	5,2	0,7	0,3	5,9	1,8	3,0	0,3	0,4	0,9	103,3
2011	31,4	32,2	8,5	5,5	7,8	5,6	0,9	0,1	5,9	1,6	2,8	0,5	0,5	0,6	103,9
2012	31,1	32,0	9,2	5,6	8,2	5,4	1,0	0,1	4,8	1,9	2,7	0,3	0,5	0,7	103,5
2013	31,7	30,2	9,4	6,5	8,5	5,3	0,3	0,1	5,2	2,5	3,5	0,6	0,6	0,8	105,2
2014	32,5	30,6	8,9	6,5	9,0	5,3	0,4	0,1	4,9	2,7	2,9	0,6	0,6	0,5	105,5
2015	32,6	30,4	9,9	6,0	9,5	6,1	0,2	0,3	5,2	2,1	2,9	0,8	0,4	0,5	106,9
2016	32,6	31,5	9,8	5,8	9,8	6,1	0,3	0,4	4,8	2,0	2,7	0,4	0,8	0,7	107,7
2017	33,2	31,1	9,5	5,8	9,9	6,6	0,1	0,2	4,7	2,8	3,4	0,5	0,8	0,6	109,2
2018	33,4	30,1	7,6	6,8	10,0	7,7	0,4	0,3	5,5	2,5	4,1	0,3	0,8	0,8	110,3
2019	35,1	30,7	8,9	6,1	9,4	6,5	0,4	0,3	5,4	2,4	4,1	0,4	0,5	0,5	110,7
2020	35,3	31,8	8,7	5,7	10,6	5,8	0,7	0,5	4,5	2,8	4,0	0,3	0,5	0,9	112,1
2021	36,9	31,5	9,4	5,9	10,7	6,0	0,6	0,4	4,9	1,9	3,2	0,4	0,7	0,5	113,0
2022	37,1	30,8	8,8	6,9	10,8	7,0	0,5	0,3	4,6	1,9	2,8	0,7	0,6	0,7	113,5
2023	38,0	30,6	8,5	6,4	10,8	7,2	0,7	0,6	5,6	1,7	3,1	0,3	0,6	0,7	114,8
Anteil in %															
1971	22,7	55,8	5,5	2,6	0,5	0,5	0,1	0,0	5,6	2,0	3,3	0,6	0,3	0,5	100,0
1981	21,6	52,9	7,5	2,7	1,5	1,1	0,1	0,0	6,4	1,9	2,9	0,6	0,4	0,4	100,0
1991	22,3	42,6	10,2	5,1	3,4	1,7	0,3	0,1	6,6	2,4	3,0	0,9	0,7	0,6	100,0
2001	24,9	35,7	8,2	6,5	5,4	3,6	0,4	0,2	7,6	1,9	3,7	0,7	0,6	0,7	100,0
2010	29,2	31,1	8,4	5,2	8,1	5,0	0,7	0,3	5,7	1,7	2,9	0,3	0,4	0,9	100,0
2011	30,2	31,0	8,2	5,3	7,5	5,4	0,9	0,1	5,7	1,5	2,7	0,5	0,5	0,6	100,0
2012	30,0	30,9	8,9	5,4	7,9	5,2	1,0	0,1	4,6	1,8	2,6	0,3	0,5	0,7	100,0
2013	30,1	28,7	8,9	6,2	8,1	5,0	0,3	0,1	4,9	2,4	3,3	0,6	0,6	0,8	100,0
2014	30,8	29,0	8,4	6,2	8,5	5,0	0,4	0,1	4,6	2,6	2,7	0,6	0,6	0,5	100,0
2015	30,5	28,4	9,3	5,6	8,9	5,7	0,2	0,3	4,9	2,0	2,7	0,7	0,4	0,5	100,0
2016	30,3	29,2	9,1	5,4	9,1	5,7	0,3	0,4	4,5	1,9	2,5	0,4	0,7	0,6	100,0
2017	30,4	28,5	8,7	5,3	9,1	6,0	0,1	0,2	4,3	2,6	3,1	0,5	0,7	0,5	100,0
2018	30,3	27,3	6,9	6,2	9,1	7,0	0,4	0,3	5,0	2,3	3,7	0,3	0,7	0,7	100,0
2019	31,7	27,7	8,0	5,5	8,5	5,9	0,4	0,3	4,9	2,2	3,7	0,4	0,5	0,5	100,0
2020	31,5	28,4	7,8	5,1	9,5	5,2	0,6	0,4	4,0	2,5	3,6	0,3	0,4	0,8	100,0
2021	32,7	27,9	8,3	5,2	9,5	5,3	0,5	0,4	4,3	1,7	2,8	0,4	0,6	0,4	100,0
2022	32,7	27,1	7,8	6,1	9,5	6,2	0,4	0,3	4,1	1,7	2,5	0,6	0,5	0,6	100,0
2023	33,1	26,7	7,4	5,6	9,4	6,3	0,6	0,5	4,9	1,5	2,7	0,3	0,5	0,6	100,0

Quelle: Statistik Austria – STATcube (16.04.2024); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2023 gab es in Vorarlberg 38.000 Ehepaare ohne Kinder (dies waren 33,1 % aller Familien) und 30.600 (bzw. 26,7 %) Ehepaare mit zumindest einem Kind unter 18 Jahren. Es gab 8.500 Ehepaare (bzw. 7,4 %), deren jüngstes Kind im Haushalt 18 bis unter 25 Jahre alt war, bei 6.400 Ehepaaren (bzw. 5,6 %) war das jüngste Kind bereits 25 Jahre oder älter. Insgesamt gab es 2023 in Vorarlberg 114.800 Familien.

- Kurztext:** Insgesamt betrachtet waren 2023 72,7 % (bzw. 83.500) der Familien Ehepaare (mit und ohne Kinder), 16,8 % (bzw. 19.300) waren nichteheliche Lebensgemeinschaften (mit und ohne Kinder) und 10,5 % (bzw. 12.000) waren Alleinerziehendenfamilien. In 48.800 Familien (42,5 %) lebten keine Kinder, in 43.700 (38,1 %) war das jüngste Kind unter 18 Jahre alt, in 11.500 Familien (10,0 %) war das jüngste Kind 18 bis unter 25 Jahre alt und in 10.800 Familien (9,4 %) war dieses bereits 25 Jahre oder älter. Von 1971 bis 2023 hat sich die Anzahl der Ehepaare ohne Kinder mehr als verdoppelt, die der Ehepaare mit Kindern unter 18 ist gesunken und die Anzahl der Ehepaare mit über 18-jährigen Kindern hat sich mehr als verdoppelt. Vervielfacht hat sich in diesem Zeitraum auch die Anzahl der Lebensgemeinschaften ohne bzw. mit Kindern unter 18 Jahren. Bei den alleinerziehenden Müttern und Vätern zeigen sich Zunahmen bis 2001, danach sind die Entwicklungen ohne klare Tendenzen, aber unter den Werten von 2001.
- Anmerkung:** Familien im Sinne von Paaren ohne Kinder müssen nicht zwangsweise dauerhaft kinderlose Familien sein, da geplante Kinder sowie bereits ausgezogene Kinder nicht berücksichtigt werden.

Tabelle 11: Familienformen nach Alter der Kinder – Bundesländer

2023		Ehepaare	nicht-ehe-liche Lebens-gemein-schaften	Alleinerziehende			Familien-gesamt
				gesamt	davon Mütter	davon Väter	
Anzahl Vorarlberg absolut							
mit Kindern	unter 4 Jahren	9.990	3.540	880	880	0	14.410
	unter 6 Jahren	13.610	4.470	1.370	1.360	10	19.440
	unter 10 Jahren	19.260	5.770	2.900	2.880	30	27.930
	unter 15 Jahren	26.890	6.600	4.560	4.330	240	38.060
	unter 18 Jahren	30.610	7.190	5.980	5.600	380	43.770
Anteil in %							
mit Kindern unter 4 Jahren	Burgenland	66,7	27,0	6,3	6,3	0,0	100,0
	Kärnten	61,2	29,8	9,0	8,9	0,1	100,0
	Niederösterr.	63,3	30,5	6,2	6,1	0,1	100,0
	Oberösterreich	66,6	26,3	7,1	7,1	0,0	100,0
	Salzburg	66,0	26,2	7,7	7,5	0,2	100,0
	Steiermark	58,6	33,9	7,5	7,5	0,0	100,0
	Tirol	61,2	32,7	6,1	6,0	0,1	100,0
	Vorarlberg	69,3	24,6	6,1	6,1	0,0	100,0
	Wien	74,8	15,5	9,7	9,4	0,3	100,0
	Österreich	66,3	26,1	7,6	7,5	0,1	100,0
mit Kindern unter 6 Jahren	Burgenland	70,4	22,5	7,1	7,1	0,0	100,0
	Kärnten	62,0	27,8	10,2	9,9	0,3	100,0
	Niederösterr.	65,6	27,1	7,4	7,0	0,4	100,0
	Oberösterreich	69,1	23,8	7,1	6,6	0,5	100,0
	Salzburg	68,4	24,4	7,1	7,0	0,1	100,0
	Steiermark	60,3	31,8	7,9	7,9	0,0	100,0
	Tirol	64,4	28,5	7,1	6,3	0,8	100,0
	Vorarlberg	70,0	23,0	7,0	7,0	0,0	100,0
	Wien	76,0	14,8	9,1	8,7	0,5	100,0
	Österreich	68,1	24,0	7,9	7,5	0,4	100,0
mit Kindern unter 10 Jahren	Burgenland	67,9	21,4	10,7	10,4	0,4	100,0
	Kärnten	60,6	26,4	13,0	12,7	0,3	100,0
	Niederösterr.	66,6	23,1	10,2	9,3	0,9	100,0
	Oberösterreich	69,5	21,8	8,8	7,8	0,9	100,0
	Salzburg	70,5	20,4	9,1	8,8	0,3	100,0
	Steiermark	62,4	28,2	9,5	9,1	0,3	100,0
	Tirol	66,9	23,9	9,2	8,2	0,9	100,0
	Vorarlberg	69,0	20,6	10,4	10,3	0,1	100,0
	Wien	72,5	15,1	12,4	11,7	0,8	100,0
	Österreich	68,0	21,6	10,4	9,7	0,7	100,0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 11

2023		Anteil in %					Familien gesamt
		Ehepaare	nicht- eheliche Lebens- gemein- schaften	Alleinerziehende			
				gesamt	davon Mütter	davon Väter	
mit Kindern unter 15 Jahren	Burgenland	70,5	17,7	11,8	11,3	0,5	100,0
	Kärnten	62,2	22,2	15,6	14,9	0,7	100,0
	Niederösterr.	68,3	19,3	12,4	11,1	1,2	100,0
	Oberösterreich	69,9	19,7	10,5	9,5	1,0	100,0
	Salzburg	69,9	18,0	12,1	10,8	1,3	100,0
	Steiermark	63,2	25,8	11,0	10,5	0,4	100,0
	Tirol	67,9	20,6	11,5	9,8	1,7	100,0
	Vorarlberg	70,7	17,4	12,0	11,4	0,6	100,0
	Wien	70,2	13,8	16,0	14,4	1,6	100,0
	Österreich	68,2	19,1	12,7	11,6	1,1	100,0
mit Kindern unter 18 Jahren	Burgenland	69,0	17,0	14,0	12,9	1,1	100,0
	Kärnten	63,4	20,3	16,3	15,4	1,0	100,0
	Niederösterr.	67,2	18,0	14,9	12,8	2,0	100,0
	Oberösterreich	69,3	18,8	11,9	10,2	1,7	100,0
	Salzburg	71,1	16,2	12,7	11,2	1,5	100,0
	Steiermark	65,0	23,0	12,0	11,0	1,0	100,0
	Tirol	68,5	19,3	12,3	10,5	1,8	100,0
	Vorarlberg	69,9	16,4	13,7	12,8	0,9	100,0
	Wien	68,3	13,2	18,5	16,2	2,3	100,0
	Österreich	67,8	17,8	14,4	12,7	1,7	100,0

Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lelesebeispiel: Im Jahr 2023 gab es in Vorarlberg 30.610 Ehepaare, 7.190 nichteheliche Lebensgemeinschaften und 5.980 Alleinerziehende (davon 5.600 Mütter und 380 Väter) mit Kindern unter 18 Jahren im Haushalt. Insgesamt waren dies 2023 in Vorarlberg 43.770 Familien. Die Anteile verteilen sich folgendermaßen: Von den Familien mit unter 18-jährigen Kindern waren 69,9 % Ehepaare, 16,4 % nichteheliche Lebensgemeinschaften und 13,7 % Alleinerziehende (davon 12,8 % Mütter und 0,9 % Väter).

Kurztext: Bei den Familienformen mit Kindern unter 18 Jahren lag Vorarlberg bei den Anteilen der Ehepaare über dem Österreichwert und im Bundesländervergleich knapp an zweiter Stelle. Bei den Lebensgemeinschaften und den Alleinerziehenden lag Vorarlberg unter den österreichweiten Anteilen.

Tabelle 12: Familienformen nach Alter der Kinder – Vorarlberg

		Anteil in %					Familien gesamt
		Ehepaare	nichteheliche Lebens- gemeinschaften	Alleinerziehende			
				gesamt	davon Mütter	davon Väter	
mit Kindern unter 4 Jahren	2004	76,2	11,9	11,9	11,0	0,9	100,0
	2005	74,4	15,9	9,7	9,7	0,0	100,0
	2006	71,3	19,1	9,7	9,3	0,4	100,0
	2007	71,5	20,7	7,8	7,7	0,1	100,0
	2008	70,9	19,1	10,0	10,0	0,0	100,0
	2009	71,5	21,3	7,2	7,2	0,0	100,0
	2010	66,9	22,7	10,4	10,4	0,0	100,0
	2011	67,5	21,9	10,7	10,1	0,5	100,0
	2012	70,6	22,9	6,4	6,4	0,0	100,0
	2013	70,1	22,7	7,2	6,4	0,8	100,0
	2014	69,6	22,7	7,7	7,7	0,0	100,0
	2015	67,0	24,6	8,4	8,4	0,0	100,0
	2016	69,3	23,1	7,6	7,6	0,0	100,0
	2017	69,3	24,5	6,2	5,9	0,3	100,0
	2018	67,4	25,6	7,0	7,0	0,0	100,0
	2019	69,4	24,4	6,2	6,2	0,0	100,0
	2020	73,0	21,2	5,8	5,8	0,0	100,0
	2021	71,8	22,5	5,7	5,7	0,0	100,0
	2022	68,6	26,4	5,0	5,0	0,0	100,0
2023	69,3	24,6	6,1	6,1	0,0	100,0	
mit Kindern unter 6 Jahren	2004	76,1	11,6	12,3	11,4	0,9	100,0
	2005	75,3	14,0	10,7	10,7	0,0	100,0
	2006	72,8	16,7	10,5	10,1	0,4	100,0
	2007	74,3	17,7	8,0	7,9	0,1	100,0
	2008	71,9	17,8	10,3	10,2	0,1	100,0
	2009	72,3	18,6	9,1	8,4	0,7	100,0
	2010	69,1	19,6	11,3	10,9	0,4	100,0
	2011	67,3	20,9	11,8	11,3	0,5	100,0
	2012	71,6	18,7	9,7	9,5	0,3	100,0
	2013	70,9	19,3	9,8	9,0	0,8	100,0
	2014	72,3	19,2	8,5	8,3	0,2	100,0
	2015	70,7	20,9	8,4	8,3	0,2	100,0
	2016	70,4	20,1	9,5	9,3	0,1	100,0
	2017	70,3	21,9	7,8	7,6	0,2	100,0
	2018	68,5	22,2	9,2	9,2	0,0	100,0
	2019	70,7	22,3	7,1	7,1	0,0	100,0
	2020	74,6	19,2	6,2	6,2	0,0	100,0
	2021	72,2	20,3	7,5	7,3	0,2	100,0
	2022	69,3	22,8	7,9	7,3	0,7	100,0
2023	70,0	23,0	7,0	7,0	0,0	100,0	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 12

		Anteil in %					Familien gesamt
		Ehepaare	nichteheliche Lebens- gemeinschaften	Alleinerziehende			
				gesamt	davon Mütter	davon Väter	
mit Kindern unter 10 Jahren	2004	76,1	9,9	14,0	13,1	0,9	100,0
	2005	77,7	11,2	11,1	10,9	0,2	100,0
	2006	74,5	13,9	11,6	11,2	0,3	100,0
	2007	74,9	14,9	10,2	9,6	0,6	100,0
	2008	74,2	15,7	10,1	9,6	0,5	100,0
	2009	73,7	16,0	10,3	9,8	0,5	100,0
	2010	71,2	16,0	12,7	12,4	0,3	100,0
	2011	69,7	17,7	12,6	12,1	0,5	100,0
	2012	73,7	16,2	10,0	9,8	0,2	100,0
	2013	72,5	16,5	11,0	10,2	0,8	100,0
	2014	75,5	15,0	9,5	8,7	0,8	100,0
	2015	71,1	17,9	10,9	10,1	0,8	100,0
	2016	73,3	17,3	9,5	9,0	0,5	100,0
	2017	70,8	19,1	10,1	9,6	0,5	100,0
	2018	67,9	20,9	11,1	11,1	0,0	100,0
	2019	72,1	19,1	8,9	8,7	0,2	100,0
	2020	75,6	16,9	7,4	7,4	0,1	100,0
	2021	73,7	17,7	8,6	8,3	0,3	100,0
	2022	71,1	19,1	9,8	8,6	1,2	100,0
2023	69,0	20,6	10,4	10,3	0,1	100,0	
mit Kindern unter 15 Jahren	2004	76,8	8,7	14,6	13,7	0,9	100,0
	2005	77,7	10,1	12,3	11,7	0,6	100,0
	2006	74,2	12,8	13,0	12,2	0,8	100,0
	2007	74,3	12,2	13,4	12,3	1,1	100,0
	2008	74,1	12,7	13,2	12,2	1,0	100,0
	2009	74,1	12,8	13,1	12,5	0,7	100,0
	2010	73,6	13,1	13,3	12,9	0,5	100,0
	2011	71,7	14,1	14,2	13,3	0,9	100,0
	2012	74,6	14,2	11,2	10,8	0,3	100,0
	2013	73,0	13,7	13,3	12,4	0,9	100,0
	2014	74,0	13,7	12,3	11,2	1,1	100,0
	2015	70,8	15,8	13,4	11,9	1,5	100,0
	2016	73,7	15,5	10,8	10,0	0,8	100,0
	2017	72,3	16,9	10,9	10,0	0,8	100,0
	2018	68,3	19,4	12,3	12,0	0,3	100,0
	2019	71,4	16,8	11,9	11,7	0,2	100,0
	2020	75,1	15,3	9,6	9,3	0,3	100,0
	2021	73,0	15,9	11,0	10,6	0,5	100,0
	2022	71,4	17,1	11,6	10,0	1,6	100,0
2023	70,7	17,4	12,0	11,4	0,6	100,0	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 12

		Anteil in %					Familien gesamt
		Ehepaare	nichteheliche Lebens- gemeinschaften	Alleinerziehende			
				gesamt	davon Mütter	davon Väter	
mit Kindern unter 18 Jahren	2004	76,8	8,0	15,2	14,2	1,0	100,0
	2005	76,8	9,7	13,6	12,6	1,0	100,0
	2006	73,9	11,6	14,4	13,5	0,9	100,0
	2007	74,7	10,5	14,8	13,7	1,2	100,0
	2008	74,4	11,4	14,2	12,9	1,3	100,0
	2009	74,2	11,8	14,0	13,0	1,0	100,0
	2010	73,8	12,1	14,1	13,4	0,8	100,0
	2011	72,8	12,6	14,6	13,3	1,2	100,0
	2012	75,2	12,7	12,0	11,3	0,8	100,0
	2013	73,1	12,8	14,1	12,6	1,5	100,0
	2014	74,0	12,7	13,3	11,8	1,5	100,0
	2015	71,5	14,3	14,2	12,3	1,9	100,0
	2016	73,4	14,4	12,2	11,2	1,0	100,0
	2017	72,6	15,4	12,0	10,8	1,2	100,0
	2018	69,0	17,6	13,4	12,7	0,7	100,0
	2019	71,7	15,0	13,4	12,5	0,8	100,0
	2020	75,0	13,8	11,3	10,5	0,7	100,0
	2021	73,5	14,1	12,5	11,5	1,0	100,0
	2022	71,3	16,2	12,5	10,8	1,7	100,0
	2023	69,9	16,4	13,7	12,8	0,9	100,0

Quelle: Mikrozensen 2004–2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesbeispiel: Von den Familien mit unter 18-jährigen Kindern waren 2023 in Vorarlberg 69,9 % Ehepaare, 16,4 % nichteheliche Lebensgemeinschaften und 13,7 % Alleinerziehende.

Kurztext: Seit 2004 geht in Vorarlberg bei den Familien mit Kindern in den ausgewiesenen Altersgruppen der Anteil der Ehepaare sowie der Alleinerziehenden zurück, jener der nichtehelichen Lebensgemeinschaften steigt an.

Tabelle 13: Kinder in Familien nach Alter und Familienform – Bundesländer

2023		Ehepaare	nicht-eheliche Lebensgemeinschaften	Alleinerziehende			Familien gesamt
				gesamt	davon Mütter	davon Väter	
Anzahl Vorarlberg absolut							
Kinder	unter 4 Jahre	11.670	4.030	880	880	0	16.580
	unter 6 Jahre	18.720	5.660	1.450	1.440	10	25.830
	unter 10 Jahre	31.280	8.500	3.450	3.420	30	43.230
	unter 15 Jahre	47.080	11.000	6.040	5.660	380	64.120
	unter 18 Jahre	56.570	12.120	8.650	8.000	650	77.350
Anteil in %							
Kinder unter 4 Jahre	Burgenland	69,5	24,9	5,6	5,6	0,0	100,0
	Kärnten	62,6	28,7	8,7	8,6	0,1	100,0
	Niederösterr.	63,5	30,7	5,8	5,7	0,1	100,0
	Oberösterreich	68,0	25,6	6,4	6,4	0,0	100,0
	Salzburg	67,8	24,2	8,0	7,8	0,2	100,0
	Steiermark	58,1	34,4	7,5	7,5	0,0	100,0
	Tirol	62,0	32,1	6,0	5,9	0,1	100,0
	Vorarlberg	70,4	24,3	5,3	5,3	0,0	100,0
	Wien	74,9	16,0	9,1	8,8	0,3	100,0
	Österreich	66,8	26,0	7,2	7,1	0,1	100,0
Kinder unter 6 Jahre	Burgenland	74,5	19,6	5,9	5,9	0,0	100,0
	Kärnten	63,8	26,2	10,1	9,8	0,3	100,0
	Niederösterr.	66,2	26,9	6,9	6,4	0,5	100,0
	Oberösterreich	70,7	23,5	5,8	5,4	0,4	100,0
	Salzburg	69,6	22,9	7,5	7,4	0,1	100,0
	Steiermark	61,1	31,3	7,6	7,6	0,0	100,0
	Tirol	66,8	26,8	6,3	5,7	0,6	100,0
	Vorarlberg	72,5	21,9	5,6	5,6	0,0	100,0
	Wien	77,2	14,7	8,1	7,8	0,4	100,0
	Österreich	69,5	23,4	7,1	6,8	0,3	100,0
Kinder unter 10 Jahre	Burgenland	72,3	19,2	8,5	8,3	0,2	100,0
	Kärnten	63,7	24,1	12,2	11,9	0,3	100,0
	Niederösterr.	69,5	21,9	8,6	7,7	0,8	100,0
	Oberösterreich	72,7	20,1	7,1	6,4	0,7	100,0
	Salzburg	73,1	18,4	8,5	8,3	0,2	100,0
	Steiermark	65,9	25,6	8,4	8,2	0,2	100,0
	Tirol	70,9	21,6	7,5	6,7	0,8	100,0
	Vorarlberg	72,4	19,7	8,0	7,9	0,1	100,0
	Wien	76,1	13,5	10,4	9,8	0,6	100,0
	Österreich	71,3	19,9	8,8	8,2	0,5	100,0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 13

2023		Anteil in %					Familien gesamt
		Ehepaare	nicht- eheliche Lebens- gemein- schaften	Alleinerziehende			
				gesamt	davon Mütter	davon Väter	
Kinder unter 15 Jahre	Burgenland	74,3	16,1	9,7	9,2	0,4	100,0
	Kärnten	64,4	21,3	14,2	13,8	0,4	100,0
	Niederösterr.	70,5	18,6	10,9	9,9	1,0	100,0
	Oberösterreich	73,4	18,0	8,5	7,7	0,9	100,0
	Salzburg	73,6	15,8	10,6	9,7	0,9	100,0
	Steiermark	67,7	22,8	9,5	9,3	0,3	100,0
	Tirol	72,7	17,9	9,4	8,1	1,3	100,0
	Vorarlberg	73,4	17,2	9,4	8,8	0,6	100,0
	Wien	75,0	12,0	13,0	11,7	1,3	100,0
	Österreich	71,9	17,4	10,7	9,8	0,9	100,0
Kinder unter 18 Jahre	Burgenland	73,3	15,3	11,5	10,6	0,8	100,0
	Kärnten	65,9	19,4	14,7	14,1	0,6	100,0
	Niederösterr.	70,1	17,2	12,7	11,0	1,7	100,0
	Oberösterreich	73,3	16,8	9,9	8,5	1,4	100,0
	Salzburg	75,4	14,1	10,5	9,5	1,1	100,0
	Steiermark	69,3	20,4	10,3	9,6	0,7	100,0
	Tirol	73,4	16,7	10,0	8,6	1,4	100,0
	Vorarlberg	73,1	15,7	11,2	10,3	0,8	100,0
	Wien	73,6	11,2	15,2	13,4	1,8	100,0
	Österreich	71,9	16,0	12,1	10,7	1,3	100,0

Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2023 lebten in Vorarlberg von allen Kindern unter 4 Jahren 11.670 (bzw. 70,4 %) bei Ehepaaren, 4.030 (bzw. 24,3 %) bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften und 880 (bzw. 5,3 %) bei Alleinerziehenden.

Kurztext: Im Jahr 2023 lebten Kinder unter 18 Jahren in Vorarlberg – im Vergleich zum österreichweiten Anteil – seltener bei Alleinerziehenden sowie bei nichtverheirateten und häufiger bei verheirateten Eltern. Im Bundesländervergleich liegt der Vorarlberg-Anteil von Kindern unter 18 sowohl bei Ehepaaren, bei Lebensgemeinschaften als auch bei den Alleinerziehenden im mittleren Bereich.

Anmerkung: Bei den erfassten Ehepaaren und Lebensgemeinschaften muss es sich nicht um die leiblichen Eltern der Kinder handeln, es können auch Stiefeltern(-teile) sein.

Tabelle 14: Kinder in Familien nach Alter und Familienform – Vorarlberg

		Anteil in %					Familien gesamt
		Ehepaare	nichteheliche Lebens- gemeinschaften	Alleinerziehende			
				gesamt	davon Mütter	davon Väter	
Kinder unter 4 Jahre	2004	77,9	11,4	10,7	9,9	0,8	100,0
	2005	75,4	16,0	8,6	8,6	0,0	100,0
	2006	72,4	18,4	9,2	8,7	0,5	100,0
	2007	73,4	19,4	7,2	7,1	0,1	100,0
	2008	72,3	18,6	9,1	9,1	0,0	100,0
	2009	70,3	22,3	7,5	7,5	0,0	100,0
	2010	67,6	22,5	9,9	9,9	0,0	100,0
	2011	67,7	22,2	10,2	9,7	0,4	100,0
	2012	71,6	22,7	5,7	5,7	0,0	100,0
	2013	72,2	21,5	6,3	5,7	0,7	100,0
	2014	70,6	22,2	7,2	7,2	0,0	100,0
	2015	66,8	26,0	7,3	7,3	0,0	100,0
	2016	70,8	22,1	7,0	7,0	0,0	100,0
	2017	69,6	24,7	5,8	5,5	0,2	100,0
	2018	67,9	26,0	6,1	6,1	0,0	100,0
	2019	70,5	23,5	6,0	6,0	0,0	100,0
	2020	73,7	21,1	5,2	5,2	0,0	100,0
	2021	71,1	23,3	5,6	5,6	0,0	100,0
2022	68,8	26,5	4,7	4,7	0,0	100,0	
2023	70,4	24,3	5,3	5,3	0,0	100,0	
Kinder unter 6 Jahre	2004	78,8	10,6	10,5	9,8	0,7	100,0
	2005	77,0	13,8	9,2	9,2	0,0	100,0
	2006	74,4	16,0	9,6	9,0	0,5	100,0
	2007	76,4	16,2	7,5	7,4	0,1	100,0
	2008	74,0	17,0	9,0	9,0	0,1	100,0
	2009	73,3	18,2	8,5	7,9	0,5	100,0
	2010	71,0	19,1	10,0	9,7	0,3	100,0
	2011	68,4	20,9	10,7	10,3	0,4	100,0
	2012	72,7	18,8	8,5	8,3	0,2	100,0
	2013	73,7	18,0	8,3	7,7	0,6	100,0
	2014	73,5	19,1	7,5	7,3	0,1	100,0
	2015	71,4	21,4	7,1	7,0	0,1	100,0
	2016	72,7	19,4	7,9	7,8	0,1	100,0
	2017	71,8	21,7	6,5	6,4	0,2	100,0
	2018	68,6	23,1	8,3	8,3	0,0	100,0
	2019	72,4	20,9	6,7	6,7	0,0	100,0
	2020	76,9	18,0	5,1	5,1	0,0	100,0
	2021	73,6	19,8	6,6	6,4	0,2	100,0
2022	70,1	23,2	6,7	6,1	0,6	100,0	
2023	72,5	21,9	5,6	5,6	0,0	100,0	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 14

		Anteil in %					Familien gesamt
		Ehepaare	nichteheliche Lebens- gemeinschaften	Alleinerziehende			
				gesamt	davon Mütter	davon Väter	
Kinder unter 10 Jahre	2004	79,2	9,2	11,6	11,0	0,6	100,0
	2005	80,0	10,6	9,4	9,3	0,1	100,0
	2006	77,7	12,7	9,6	9,2	0,4	100,0
	2007	78,5	12,8	8,7	8,2	0,5	100,0
	2008	77,4	14,5	8,1	7,7	0,3	100,0
	2009	76,5	14,3	9,2	8,6	0,5	100,0
	2010	75,0	14,6	10,4	10,1	0,3	100,0
	2011	71,6	17,5	10,9	10,4	0,5	100,0
	2012	76,0	14,7	9,3	9,0	0,3	100,0
	2013	75,4	15,3	9,3	8,7	0,6	100,0
	2014	77,0	15,1	7,8	7,3	0,5	100,0
	2015	74,4	16,8	8,9	8,3	0,5	100,0
	2016	76,2	16,0	7,8	7,3	0,5	100,0
	2017	74,4	17,9	7,7	7,3	0,4	100,0
	2018	70,0	20,2	9,8	9,8	0,0	100,0
	2019	74,6	17,4	8,0	7,9	0,1	100,0
	2020	78,5	15,2	6,3	6,2	0,0	100,0
	2021	75,8	16,4	7,8	7,5	0,3	100,0
	2022	72,4	18,7	8,8	7,9	0,9	100,0
	2023	72,4	19,7	8,0	7,9	0,1	100,0
Kinder unter 15 Jahre	2004	79,8	7,9	12,3	11,6	0,7	100,0
	2005	80,4	9,1	10,5	10,1	0,4	100,0
	2006	78,2	11,4	10,5	9,9	0,6	100,0
	2007	78,2	10,5	11,4	10,5	0,9	100,0
	2008	77,4	11,4	11,1	10,3	0,8	100,0
	2009	77,9	11,2	11,0	10,4	0,6	100,0
	2010	77,6	11,5	11,0	10,6	0,4	100,0
	2011	74,4	13,5	12,1	11,3	0,7	100,0
	2012	77,7	12,1	10,2	9,9	0,3	100,0
	2013	77,1	11,8	11,1	10,4	0,7	100,0
	2014	77,9	12,6	9,5	8,8	0,6	100,0
	2015	74,4	14,2	11,4	10,2	1,2	100,0
	2016	77,2	13,6	9,2	8,2	0,9	100,0
	2017	76,4	14,9	8,7	8,1	0,6	100,0
	2018	71,5	18,1	10,4	10,2	0,2	100,0
	2019	75,6	14,6	9,8	9,7	0,1	100,0
	2020	78,4	13,4	8,2	8,0	0,2	100,0
2021	76,1	14,6	9,3	9,0	0,4	100,0	
2022	74,5	15,7	9,8	8,6	1,2	100,0	
2023	73,4	17,2	9,4	8,8	0,6	100,0	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 14

		Anteil in %					Familien gesamt
		Ehepaare	nichteheliche Lebens- gemeinschaften	Alleinerziehende			
				gesamt	davon Mütter	davon Väter	
Kinder unter 18 Jahre	2004	79,9	7,3	12,7	11,9	0,8	100,0
	2005	80,0	8,7	11,3	10,6	0,7	100,0
	2006	78,0	10,3	11,8	11,0	0,8	100,0
	2007	78,2	9,3	12,5	11,6	0,9	100,0
	2008	77,9	10,2	12,0	11,1	0,9	100,0
	2009	78,3	10,2	11,5	10,8	0,7	100,0
	2010	77,9	10,5	11,6	11,0	0,6	100,0
	2011	75,6	11,8	12,6	11,5	1,1	100,0
	2012	77,9	10,8	11,3	10,8	0,5	100,0
	2013	77,2	10,9	11,9	10,9	1,1	100,0
	2014	78,1	11,4	10,5	9,6	0,9	100,0
	2015	75,4	12,5	12,2	10,5	1,7	100,0
	2016	77,5	12,5	10,1	9,0	1,1	100,0
	2017	76,8	13,3	9,9	9,0	0,9	100,0
	2018	72,7	16,2	11,1	10,7	0,4	100,0
	2019	75,8	13,1	11,1	10,6	0,5	100,0
	2020	78,4	11,9	9,7	9,3	0,5	100,0
	2021	76,5	12,7	10,8	10,1	0,7	100,0
	2022	74,8	14,2	11,0	9,7	1,3	100,0
	2023	73,1	15,7	11,2	10,3	0,8	100,0

Quelle: Mikrozensen 2004–2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2023 lebten in Vorarlberg von allen Kindern unter 18 Jahren 73,1 % bei Ehepaaren, 15,7 % bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften und 11,2 % bei Alleinerziehenden.

Kurztext: Seit 2004 gehen in Vorarlberg die Anteile der Kinder, die in Ehepaar- oder Alleinerziehendenfamilien leben, zurück, während sich jene in Familien von nichtehelichen Lebensgemeinschaften deutlich erhöhen.

Anmerkung: Bei den erfassten Ehepaaren/Lebensgemeinschaften muss es sich nicht um die leiblichen Eltern der Kinder handeln, es können auch Stiefeltern(-teile) sein.

Tabelle 15: Kinder in Familien nach Alter – Bundesländer

2023	Anzahl absolut					
	Familien gesamt	Kinder unter ... in Familien				
		4 Jahren	6 Jahren	10 Jahren	15 Jahren	18 Jahren
Burgenland	89.200	9.510	14.540	25.430	39.110	47.170
Kärnten	158.510	18.200	28.220	48.350	73.940	90.920
Niederösterreich	495.760	61.030	94.480	162.920	248.070	299.800
Oberösterreich	430.070	60.050	91.910	154.580	229.590	274.920
Salzburg	157.360	21.710	33.540	55.960	82.440	100.120
Steiermark	355.850	44.620	67.090	113.310	169.400	203.360
Tirol	212.370	29.780	44.230	74.360	110.320	131.400
Vorarlberg	114.840	16.580	25.830	43.230	64.120	77.350
Wien	495.770	78.140	115.320	192.480	284.940	343.160
Österreich	2.509.730	339.620	515.170	870.630	1.301.930	1.568.200

Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2023 lebten in Vorarlberg 114.840 Familien mit und ohne Kinder. In diesen Familien lebten 16.580 Kinder unter 4 Jahren, 25.830 Kinder unter 6 Jahren usw.

Tabelle 16: Kinder in Familien nach Alter – Vorarlberg

	Anzahl absolut					
	Familien gesamt	Kinder unter ... in Familien				
		4 Jahre	6 Jahre	10 Jahre	15 Jahre	18 Jahre
2004	99.940	15.930	24.210	42.410	66.020	79.990
2005	100.890	16.780	24.400	42.230	66.140	79.800
2006	101.200	16.410	24.330	41.710	65.810	80.600
2007	101.720	15.960	24.210	40.930	64.960	80.080
2008	102.440	15.900	23.890	40.460	63.900	78.200
2009	102.910	15.230	23.730	40.140	62.970	77.690
2010	103.400	15.070	23.510	39.740	62.170	76.440
2011	103.890	15.100	23.390	39.690	61.470	76.580
2012	103.520	15.790	23.170	39.390	60.420	74.990
2013	105.250	15.660	23.250	39.350	60.200	74.160
2014	105.670	15.530	23.420	39.640	60.420	74.190
2015	107.110	15.550	23.840	39.940	60.720	74.550
2016	107.960	16.370	24.550	40.770	61.790	74.980
2017	109.150	16.740	25.000	41.270	62.270	76.040
2018	110.320	17.160	25.300	41.590	62.490	76.080
2019	110.680	17.310	25.550	41.880	62.770	75.060
2020	112.030	17.470	25.930	42.380	63.140	75.090
2021	112.970	17.550	25.850	42.520	63.290	75.800
2022	113.440	17.450	25.980	42.950	63.830	77.100
2023	114.840	16.580	25.830	43.230	64.120	77.350

Quelle: Mikrozensus 2004–2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2023 lebten in Vorarlberg 114.840 Familien mit und ohne Kinder. In diesen Familien lebten 16.580 Kinder unter 4 Jahren, 25.830 Kinder unter 6 Jahren usw.

Kurztext: Die Zahl der Familien stieg von 2004 bis 2023 kontinuierlich. Die Zahl der Kinder unter 18 Jahren ging hingegen ab 2006 bis 2013/14 zurück. Seither steigt sie wieder – mit einer Unterbrechung 2019/20.

Tabelle 17: Kinder in Familien nach Alter und Geschwistern – Bundesländer

2023		Kinder mit ... Geschwistern im Haushalt				Kinder gesamt
		0	1	2	3 und mehr	
		Anzahl Vorarlberg absolut				
→ unter 4 Jahre		5.820	7.080	2.760	910	16.580
4 bis unter 6 Jahre		1.230	4.750	2.240	1.030	9.250
6 bis unter 10 Jahre		2.190	8.600	4.180	2.430	17.400
10 bis unter 15 Jahre		2.620	10.130	5.280	2.850	20.880
15 bis unter 18 Jahre		2.210	5.970	3.540	1.510	13.230
0 bis unter 18 Jahre		14.080	36.530	18.000	8.740	77.350
		Anteil in %				
→ unter 4 Jahre	Burgenland	34,1	43,6	15,4	6,8	100,0
	Kärnten	37,1	36,0	19,3	7,6	100,0
	Niederösterreich	33,0	42,8	17,7	6,5	100,0
	Oberösterreich	36,9	43,1	16,4	3,7	100,0
	Salzburg	34,2	43,4	18,2	4,2	100,0
	Steiermark	32,6	47,6	17,3	2,6	100,0
	Tirol	37,1	43,7	18,2	1,0	100,0
	Vorarlberg	35,1	42,7	16,7	5,5	100,0
	Wien	38,5	39,3	14,6	7,6	100,0
	Österreich	35,7	42,4	16,7	5,1	100,0
4 bis unter 6 Jahre	Burgenland	19,3	52,6	18,2	9,9	100,0
	Kärnten	24,2	51,0	18,0	6,8	100,0
	Niederösterreich	16,7	48,1	26,8	8,5	100,0
	Oberösterreich	18,7	51,7	23,5	6,2	100,0
	Salzburg	17,8	45,4	29,3	7,6	100,0
	Steiermark	24,6	43,6	24,7	7,1	100,0
	Tirol	21,4	58,5	16,6	3,5	100,0
	Vorarlberg	13,3	51,3	24,2	11,2	100,0
	Wien	23,1	51,1	19,0	6,8	100,0
	Österreich	20,2	50,0	22,7	7,1	100,0
6 bis unter 10 Jahre	Burgenland	19,4	46,8	25,5	8,3	100,0
	Kärnten	15,8	55,7	21,2	7,3	100,0
	Niederösterreich	13,8	45,7	33,2	7,3	100,0
	Oberösterreich	13,7	52,7	26,4	7,3	100,0
	Salzburg	12,8	51,0	28,8	7,5	100,0
	Steiermark	16,6	50,5	26,7	6,2	100,0
	Tirol	11,4	49,9	34,8	3,9	100,0
	Vorarlberg	12,6	49,4	24,0	14,0	100,0
	Wien	16,3	45,1	24,0	14,6	100,0
	Österreich	14,6	48,9	27,7	8,8	100,0

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 17

2023		Anteil in %				
		Kinder mit ... Geschwistern im Haushalt				Kinder gesamt
		0	1	2	3 und mehr	
10 bis unter 15 Jahre	Burgenland	20,4	52,8	18,2	8,6	100,0
	Kärnten	13,8	46,4	25,6	14,2	100,0
	Niederösterreich	18,1	45,4	25,5	11,0	100,0
	Oberösterreich	15,1	46,6	27,6	10,8	100,0
	Salzburg	15,1	46,8	30,5	7,6	100,0
	Steiermark	22,0	43,5	24,6	9,9	100,0
	Tirol	16,6	48,7	28,1	6,6	100,0
	Vorarlberg	12,5	48,5	25,3	13,7	100,0
	Wien	15,2	41,5	23,8	19,5	100,0
	Österreich	16,7	45,3	25,7	12,3	100,0
15 bis unter 18 Jahre	Burgenland	18,1	63,4	12,7	5,8	100,0
	Kärnten	24,8	47,3	21,7	6,2	100,0
	Niederösterreich	22,0	42,9	27,6	7,4	100,0
	Oberösterreich	19,1	42,1	27,6	11,3	100,0
	Salzburg	16,9	39,8	33,2	10,0	100,0
	Steiermark	21,5	46,3	25,7	6,5	100,0
	Tirol	20,4	47,2	25,9	6,4	100,0
	Vorarlberg	16,7	45,1	26,8	11,4	100,0
	Wien	23,7	42,6	21,0	12,7	100,0
	Österreich	21,2	44,3	25,3	9,3	100,0
unter 18 Jahre gesamt	Burgenland	22,4	51,4	18,4	7,8	100,0
	Kärnten	22,1	47,1	21,8	9,1	100,0
	Niederösterreich	20,7	44,8	26,2	8,3	100,0
	Oberösterreich	20,6	47,0	24,4	8,0	100,0
	Salzburg	19,3	45,6	27,8	7,3	100,0
	Steiermark	23,3	46,5	23,6	6,6	100,0
	Tirol	21,2	48,7	25,8	4,3	100,0
	Vorarlberg	18,2	47,2	23,3	11,3	100,0
	Wien	23,0	43,1	20,8	13,1	100,0
	Österreich	21,5	45,9	23,8	8,9	100,0

Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2023 lebten in Vorarlberg 5.820 unter Vierjährige ohne Geschwister im Haushalt. 7.080 Kinder in dieser Altersgruppe lebten mit einem Bruder oder einer Schwester (unabhängig von deren Alter) im Haushalt und 2.760 Kinder lebten mit zwei Geschwistern zusammen. Mit drei oder mehr Geschwistern in Haushalt lebten 910 unter 4-Jährige. Insgesamt gab es 2023 in Vorarlberg 16.580 Kinder im Alter von unter 4 Jahren.

In Prozenten ausgedrückt hatten in Vorarlberg von den unter 4-Jährigen 35,1 % keine Geschwister im Haushalt, 42,7 % lebten mit einem Bruder oder einer Schwester, 16,7% mit 2 und 5,5 % mit 3 oder mehr Geschwistern zusammen.

Kurztext: In allen ausgewiesenen Altersgruppen lagen in Vorarlberg die Anteile der Kinder ohne Geschwister im Haushalt unter den Anteilen für ganz Österreich. Bei 3 oder mehr Geschwistern lagen die Vorarlberganteile über denen für ganz Österreich.

Anmerkung: Kinder ohne Geschwister im Haushalt müssen nicht dauerhaft Einzelkinder sein. Geschwister können erst später geboren werden, sie können bereits aus dem gemeinsamen Haushalt ausgezogen sein bzw. nie im gleichen Haushalt gewohnt haben.

Tabelle 18: Kinder in Familien nach Alter und Geschwistern – Vorarlberg

	Anteil in %				
	Kinder zwischen 0 bis unter 18 Jahren mit ... Geschwistern im Haushalt				Kinder gesamt
	0	1	2	3 und mehr	
2004	16,1	46,4	28,0	9,4	100,0
2005	17,9	45,7	25,2	11,2	100,0
2006	17,9	45,5	24,3	12,3	100,0
2007	17,3	44,0	27,6	11,0	100,0
2008	16,3	46,8	26,6	10,2	100,0
2009	17,2	48,1	25,7	9,0	100,0
2010	17,1	46,1	25,8	11,0	100,0
2011	17,6	48,0	25,9	8,5	100,0
2012	16,2	48,4	26,9	8,5	100,0
2013	16,8	47,6	26,8	8,8	100,0
2014	16,8	45,4	28,6	9,2	100,0
2015	18,0	45,7	28,6	7,7	100,0
2016	18,5	46,3	26,3	8,8	100,0
2017	17,6	46,6	26,2	9,6	100,0
2018	18,0	47,1	26,2	8,7	100,0
2019	18,0	45,9	25,8	10,3	100,0
2020	17,1	47,8	24,3	10,8	100,0
2021	17,8	47,4	25,6	9,2	100,0
2022	18,5	44,2	25,7	11,7	100,0
2023	18,2	47,2	23,3	11,3	100,0

Quelle: Mikrozensus 2004–2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2023 lebten in Vorarlberg 18,2 % der 0- bis unter 18-Jährigen ohne Geschwister im Haushalt. 47,2 % der Kinder in dieser Altersgruppe lebten mit einem Bruder oder einer Schwester (unabhängig von deren Alter) im Haushalt und 23,3 % der Kinder lebten mit zwei Geschwistern zusammen. Mit drei oder mehr Geschwistern in Haushalt lebten 11,3 % der 0- bis unter 18-Jährigen.

Kurztext: Über den gesamten Darstellungszeitraum veränderten sich die Anteile der Geschwisterzahlen im Haushalt bei den unter 18-Jährigen in Vorarlberg nur im unteren einstelligen Bereich.

Anmerkung: Kinder ohne Geschwister im Haushalt müssen nicht dauerhaft Einzelkinder sein. Geschwister können erst später geboren werden, sie können bereits aus dem gemeinsamen Haushalt ausgezogen sein bzw. nie im gleichen Haushalt gewohnt haben.

Tabelle 19: Stieffamilien/Patchworkfamilien – Bundesländer

2023	mit Kindern unter ...				
	4 Jahren	6 Jahren	10 Jahren	15 Jahren	18 Jahren
	Anzahl Stieffamilien/Patchworkfamilien absolut				
Burgenland	330	540	1.600	2.130	2.890
Kärnten	1.670	2.260	3.810	4.950	5.890
Niederösterreich	2.130	4.830	8.770	13.120	15.040
Oberösterreich	3.580	4.510	7.580	11.720	14.000
Salzburg	640	1.310	2.270	3.120	3.810
Steiermark	2.420	4.550	7.570	11.150	12.630
Tirol	1.260	1.470	2.540	3.790	4.870
Vorarlberg	1.280	1.510	2.210	2.640	2.760
Wien	2.350	3.610	6.500	9.480	12.840
Österreich	15.660	24.590	42.840	62.100	74.730
	Anteil (%) an allen Paarfamilien mit Kindern dieses Alters (ohne Alleinerziehende)				
Burgenland	4,4	5,4	10,4	9,9	11,8
Kärnten	11,2	11,3	13,1	12,8	13,1
Niederösterreich	4,5	7,1	9,1	10,1	10,2
Oberösterreich	7,2	6,7	8,0	9,3	9,8
Salzburg	3,8	5,6	6,7	7,2	7,7
Steiermark	6,9	9,4	11,1	11,9	11,7
Tirol	5,2	4,6	5,6	6,3	7,1
Vorarlberg	9,5	8,4	8,8	7,9	7,3
Wien	3,8	4,3	5,7	6,5	7,8
Österreich	5,8	6,6	8,2	9,0	9,5
	Anteil (%) an Familien mit Kindern (Paare + Alleinerziehende)				
Burgenland	4,2	5,0	9,3	8,7	10,1
Kärnten	10,2	10,2	11,4	10,8	11,0
Niederösterreich	4,2	6,6	8,2	8,8	8,7
Oberösterreich	6,7	6,2	7,3	8,4	8,7
Salzburg	3,5	5,2	6,1	6,3	6,7
Steiermark	6,4	8,6	10,1	10,6	10,3
Tirol	4,9	4,3	5,0	5,6	6,2
Vorarlberg	8,9	7,8	7,9	6,9	6,3
Wien	3,4	3,9	5,0	5,5	6,4
Österreich	5,3	6,1	7,4	7,8	8,1

Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesbeispiel: 2023 gab es in Vorarlberg 1.280 Stief-/Patchworkfamilien, in die zumindest ein Kind unter 4 Jahren aus einer früheren Beziehung in den Haushalt mitgebracht wurde. Somit waren 9,5 % der Paarfamilien mit Kindern unter 4 Jahren im Haushalt in Vorarlberg Stief-/Patchworkfamilien. Unter allen Familien mit Kindern unter 4 Jahren (also inkl. der Alleinerziehenden-Familien) lag der Stief-/Patchworkfamilien-Anteil bei 8,9 %.

Kurztext: Beim Anteil der Stief-/Patchworkfamilien lag Vorarlberg in beiden Kategorien in den Altersgruppen von Kindern unter 4, 6 und 10 Jahren über dem Österreichschnitt und in den Altersgruppen Kinder unter 15 bzw. 18 unterhalb des Österreichschnitts.

Tabelle 20: Stieffamilien/Patchworkfamilien – Vorarlberg

		mit Kindern unter ...				
		4 Jahren	6 Jahren	10 Jahren	15 Jahren	18 Jahren
Anzahl Stieffamilien/Patchworkfamilien	2007	1.080	1.360	2.080	3.440	3.800
	2008	840	1.290	1.840	2.760	3.090
	2009	880	1.250	1.860	2.640	3.110
	2010	850	1.490	2.140	2.860	3.490
	2011	950	1.430	2.280	2.900	3.310
	2012	850	960	1.360	1.920	2.420
	2013	930	1.130	1.450	2.130	2.660
	2014	660	930	1.330	2.010	2.600
	2015	480	690	1.340	1.990	2.550
	2016	690	990	1.570	2.640	3.130
	2017	740	1.270	1.830	2.830	3.270
	2018	860	1.490	2.350	3.470	3.880
	2019	1.040	1.560	2.260	2.920	3.100
	2020	840	1.220	2.010	2.630	2.880
	2021	980	1.310	1.740	2.520	2.770
2022	780	1.040	1.550	2.170	2.740	
2023	1.280	1.510	2.210	2.640	2.760	
Anteil an allen Paarfamilien mit Kindern dieses Alters (ohne Alleinerziehende)	2007	8,7	7,9	8,7	10,4	9,8
	2008	7,1	8,1	7,8	8,4	8,1
	2009	6,9	7,4	7,7	8,0	8,0
	2010	7,1	9,2	9,2	8,9	9,3
	2011	8,2	8,9	9,6	9,0	8,8
	2012	6,9	6,0	5,9	6,0	6,5
	2013	7,5	7,1	6,4	7,0	7,5
	2014	5,4	5,8	5,8	6,6	7,2
	2015	4,1	4,2	5,8	6,5	7,0
	2016	5,4	5,7	6,3	8,1	8,3
	2017	5,7	7,3	7,5	8,7	8,7
	2018	6,5	8,6	9,8	10,6	10,2
	2019	7,5	8,8	9,1	9,0	8,4
	2020	6,1	6,7	7,8	8,0	7,7
	2021	6,9	7,2	6,9	7,7	7,4
2022	5,6	5,7	6,1	6,6	7,3	
2023	9,5	8,4	8,8	7,9	7,3	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 20

		mit Kindern unter ...				
		4 Jahren	6 Jahren	10 Jahren	15 Jahren	18 Jahren
Anteil an Familien mit Kindern (Paare + Alleinerziehende)	2007	8,0	7,3	7,8	9,0	8,4
	2008	6,4	7,3	7,0	7,2	7,0
	2009	6,4	6,8	6,9	7,0	6,9
	2010	6,4	8,1	8,1	7,7	8,0
	2011	7,4	7,9	8,4	7,7	7,5
	2012	6,4	5,4	5,3	5,4	5,7
	2013	7,0	6,4	5,7	6,1	6,4
	2014	5,0	5,3	5,2	5,8	6,3
	2015	3,7	3,8	5,1	5,6	6,0
	2016	5,0	5,2	5,7	7,2	7,3
	2017	5,4	6,7	6,7	7,7	7,6
	2018	6,0	7,8	8,7	9,3	8,9
	2019	7,1	8,1	8,3	7,9	7,2
	2020	5,7	6,3	7,2	7,2	6,8
	2021	6,5	6,6	6,3	6,8	6,5
2022	5,3	5,3	5,5	5,8	6,4	
2023	8,9	7,8	7,9	6,9	6,3	



Quelle: *Mikrozensus 2007–2023; eigene Berechnung ÖIF*

Lesebeispiel: 2023 lebten in Vorarlberg 1.280 Familien mit zumindest einem Kind unter 4 Jahren aus einer früheren Beziehung im Haushalt. 9,5 % der Paarfamilien mit Kindern unter 4 Jahren im Haushalt waren damit in Vorarlberg Stief-/Patchworkfamilien, unter allen Familien mit Kindern unter 4 Jahren (also inkl. Alleinerziehenden) lag der Anteil bei 8,9 %.

Kurztext: Die Entwicklung von Anzahl und Anteilen der Stief-/Patchworkfamilien in Vorarlberg im dargestellten Zeitraum ist volatil und zeigt keine klare Tendenz.

Anmerkung: Die Entwicklung von Anzahl und Anteilen der Stief-/Patchworkfamilien in Vorarlberg im dargestellten Zeitraum ist volatil und zeigt keine klare Tendenz. Bei tiefergehenden bundeslandbezogenen Auswertungen können durch Einflüsse wie beispielsweise die geringen Fallzahlen stärkere Schwankungen zwischen den Ergebnissen einzelner Jahre auftreten

Tabelle 21: Eltern mit Pflichtschulabschluss und Kindern unter 18 – Bundesländer

2023	Väter mit max. Pflichtschulabschluss	Mütter mit max. Pflichtschulabschluss
Anzahl Vorarlberg absolut		
Kinder unter 18 Jahre	4.620	6.790
Anteil in %		
Burgenland	5,8	9,2
Kärnten	8,6	9,2
Niederösterreich	9,6	10,0
Oberösterreich	9,9	12,4
Salzburg	8,0	11,3
Steiermark	7,8	10,6
Tirol	11,0	11,8
Vorarlberg	12,1	15,7
Wien	16,9	18,4
Österreich	10,9	12,8

Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2023 gab es in Vorarlberg 4.620 Familien mit zumindest einem Kind unter 18 Jahren, in denen der Vater maximal einen Pflichtschulabschluss hat. Dies sind 12,1 % der Familien mit Kindern unter 18 Jahren.

Anmerkung: Es wurden nur im Haushalt lebende Elternteile berücksichtigt.

Tabelle 22: Eltern mit Pflichtschulabschluss und Kindern unter 18 – Vorarlberg

	Väter mit max. Pflichtschulabschluss	Mütter mit max. Pflichtschulabschluss
Anteil in %		
2004	18,9	22,6
2005	20,7	24,8
2006	19,0	26,0
2007	17,3	23,7
2008	17,7	21,9
2009	16,8	22,6
2010	17,2	20,9
2011	18,7	22,4
2012	14,8	19,3
2013	14,3	20,0
2014	14,4	19,1
2015	14,2	20,6
2016	17,8	21,1
2017	16,4	22,1
2018	14,0	17,9
2019	16,9	18,2
2020	13,9	15,0
2021	11,7	15,8
2022	14,2	15,1
2023	12,1	15,7

Quelle: Mikrozensus 2004–2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: In den Vorarlberger Familien mit Kindern unter 18 Jahren hatten 2023 12,1 % der Väter und 15,7 % der Mütter maximal einen Pflichtschulabschluss.

Anmerkung: Es wurden nur im Haushalt lebende Elternteile berücksichtigt.

Tabelle 23: Haushaltsformen – Europa

2023	Anteil in %				
	Ein-Personen-HH	Paar ohne Kinder	Paar mit Kindern (abhängige Kinder)	Alleinerziehende (mit abhängigen Kindern)	andere Haushaltsform
Belgien	36,2	24,7	16,1	4,1	19,0
Bulgarien	35,0	22,1	10,9	1,9	30,1
Dänemark	47,7	19,7	10,0	5,3	17,2
Deutschland	41,5	27,8	13,5	3,1	14,1
Estland	52,0	16,7	12,1	8,4	10,8
Finnland	48,4	29,0	12,9	2,6	7,1
Frankreich	40,7	25,5	15,4	4,8	13,5
Griechenland	25,7	23,0	18,9	1,1	31,3
Irland	26,0	21,8	20,7	5,2	26,2
Italien	36,2	21,0	14,9	2,0	25,9
Kroatien	27,5	19,3	14,4	1,3	37,5
Lettland	42,1	15,4	11,5	6,4	24,6
Litauen	50,9	15,4	11,5	6,0	16,2
Luxemburg	35,1	22,5	18,3	2,1	22,1
Malta	34,1	22,2	12,9	1,6	29,2
Niederlande	43,9	26,6	15,2	2,8	11,5
Österreich	39,2	25,1	18,4	2,7	14,6
Polen	31,0	23,8	16,1	2,3	26,8
Portugal	24,7	23,9	15,7	3,1	32,6
Rumänien	31,5	22,3	15,8	2,1	28,2
Schweden	39,7	29,1	19,3	1,4	10,5
Slowakei	10,8	19,1	20,0	1,1	49,0
Slowenien	33,2	20,7	17,5	1,1	27,6
Spanien	28,9	20,6	15,4	1,9	33,2
Tschechien	31,8	25,8	18,8	3,1	20,5
Ungarn	32,3	22,9	16,3	2,1	26,4
Vorarlberg	35,5	26,3	20,8	3,1	14,3
Zypern	27,3	20,8	19,7	3,1	29,1

Quelle: Eurostat-Datenbank (25.04.2024) / Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2023 waren in Vorarlberg 35,5 % der Haushalte Ein-Personen-Haushalte, 26,3 % der Haushalte waren Paarhaushalte ohne Kinder, 20,8 % waren Paarhaushalte mit abhängigen Kindern, 3,1 % waren Alleinerziehendenhaushalte mit abhängigen Kindern und 14,3 % waren andere Haushaltformen.

Anmerkung: In der Eurostat-Zuordnung werden nur abhängige Kinder als Kinder gezählt. Andere, nicht mehr abhängige Kinder, die noch bei den Eltern wohnen, werden als „sonstige Personen“ betrachtet. In Österreich entspricht dieser Abgrenzung das vollendete 18. Lebensjahr.

Tabelle 24: Kinder unter 18 Jahren in Familien nach Haushaltsform – Europa

2022	Anteil in %			
	bei Ehepaaren	bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften	bei alleinerziehendem Elternteil	in anderen Formen
Belgien	55,0	23,3	20,8	0,8
Bulgarien	49,5	27,7	20,4	2,3
Dänemark	64,3	15,7	19,4	0,6
Deutschland	72,6	8,8	18,2	0,5
Estland	54,2	31,2	14,1	0,5
Finnland	63,1	17,9	18,2	0,7
Frankreich	49,4	24,5	25,5	0,6
Griechenland	93,5	0,6	5,6	0,2
Irland	69,7	8,5	21,3	0,4
Island	:	:	:	:
Italien	76,0	8,3	15,1	0,5
Kroatien	86,0	2,8	10,6	0,6
Lettland	61,0	14,3	22,5	2,2
Litauen	65,1	7,1	27,2	0,6
Luxemburg	75,4	4,9	19,0	0,6
Malta	72,7	7,6	19,6	0,2
Niederlande	68,2	20,5	11,2	0,1
Norwegen	48,7	22,8	23,3	5,1
Österreich	72,4	15,8	11,4	0,5
Polen	66,1	24,7	8,9	0,3
Portugal	59,6	21,9	16,5	2,0
Rumänien	84,5	4,3	10,4	0,7
Schweden	45,7	24,0	19,5	10,8
Schweiz	75,4	8,3	15,5	0,8
Slowakei	77,6	7,9	13,9	0,5
Slowenien	58,7	30,5	10,6	0,3
Spanien	71,1	12,2	15,7	1,1
Tschechien	66,0	19,5	14,2	0,4
Ungarn	64,4	15,5	18,8	1,3
Vorarlberg	74,5	14,2	11,0	0,4
Zypern	87,5	1,5	10,7	0,3



Quelle: Eurostat-Datenbank (17.04.2024); eigene Berechnung ÖIF; Mikrozensus 2022 eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2022 lebten 74,5 % der unter 18-jährigen Vorarlberger:innen bei verheirateten Eltern, 14,2 % bei Eltern, die nicht verheiratet waren, 11,0 % lebten bei alleinerziehenden Müttern oder Vätern und 0,4 % in anderen Haushaltsformen.

5. Erwerbstätigkeit²

Tabelle 25: Kinder nach Alter und Erwerbstätigkeit der Mütter – Bundesländer

2023		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutter- schutz	arbeitslos	Nicht- Erwerbs- person	nicht im Haushalt
		Anzahl Vorarlberg absolut					
Kinder	unter 4-Jährige	730	6.510	4.750	400	4.190	30
	4- bis unter 6-J.	670	5.070	700	420	2.390	10
	6- bis unter 10-J.	1.070	10.970	690	640	4.020	90
	10- bis unter 15-J.	3.450	12.660	140	520	3.760	510
	15- bis unter 18-J.	2.830	8.260	60	350	1.460	440
	unter 18-Jährige	8.750	43.470	6.330	2.330	15.820	1.080
		Anteil in %					
unter 4-Jährige	Burgenland	10,3	34,5	30,2	7,7	16,8	0,5
	Kärnten	7,4	34,5	30,5	3,1	24,1	0,5
	Niederösterreich	10,8	34,7	28,8	3,8	21,5	0,3
	Oberösterreich	5,8	40,8	33,2	2,6	17,5	0,0
	Salzburg	4,9	39,4	29,4	2,0	24,2	0,2
	Steiermark	6,8	37,2	28,9	2,9	23,7	0,5
	Tirol	8,4	39,1	28,1	2,1	20,5	1,8
	Vorarlberg	4,4	39,2	28,6	2,4	25,3	0,2
	Wien	8,9	29,9	20,0	5,7	35,3	0,3
	Österreich	7,9	35,9	27,7	3,7	24,5	0,4
4- bis unter 6-Jährige	Burgenland	8,3	55,4	6,5	13,4	16,1	0,5
	Kärnten	14,7	56,9	8,9	5,0	12,2	2,3
	Niederösterreich	12,8	60,1	7,5	4,9	12,6	2,1
	Oberösterreich	8,7	62,0	9,4	3,8	15,0	1,1
	Salzburg	10,4	59,5	10,4	2,9	16,8	0,0
	Steiermark	9,3	60,1	8,3	3,9	18,2	0,2
	Tirol	9,5	57,7	10,3	1,0	18,0	3,5
	Vorarlberg	7,3	54,8	7,5	4,5	25,8	0,1
	Wien	11,6	44,6	6,3	6,3	29,6	1,6
	Österreich	10,6	56,3	8,2	4,6	18,9	1,4
6- bis unter 10-Jährige	Burgenland	17,5	55,2	3,3	8,9	13,8	1,3
	Kärnten	15,8	62,3	3,4	4,0	13,2	1,4
	Niederösterreich	17,5	59,1	4,8	4,8	12,1	1,8
	Oberösterreich	10,8	67,0	4,8	3,2	12,2	2,0
	Salzburg	16,1	67,1	3,9	1,3	10,9	0,7
	Steiermark	15,6	63,9	4,5	2,8	12,3	0,9
	Tirol	14,5	61,1	2,9	3,3	16,7	1,5
	Vorarlberg	6,1	62,8	3,9	3,6	23,0	0,5
	Wien	20,0	38,5	2,3	8,4	29,2	1,6
	Österreich	15,6	57,5	3,8	4,7	16,8	1,5

Fortsetzung auf der nächsten Seite

² 2021 wurden beim Mikrozensus Definitionen bei der Erwerbstätigkeit verändert, die an sich nur geringe Effekte hätten. Wegen der Corona-Pandemie und – damit verbunden – z. B. vielen Personen in Kurzarbeit, führten die Definitionsänderungen zu einer niedrigeren Erwerbstätigenzahl.

Fortsetzung von Tabelle 25

2023		Anteil in %					
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutterschutz	arbeitslos	Nicht-Erwerbsperson	nicht im Haushalt
10- bis unter 15-Jährige	Burgenland	25,5	55,9	0,7	4,7	11,9	1,4
	Kärnten	25,1	54,7	2,6	2,9	13,4	1,3
	Niederösterreich	27,2	52,5	0,7	4,5	13,5	1,6
	Oberösterreich	15,4	64,2	2,3	3,5	12,7	1,9
	Salzburg	22,3	61,1	1,3	3,8	8,5	3,0
	Steiermark	23,4	53,6	1,0	4,1	16,5	1,4
	Tirol	16,4	67,3	1,0	1,6	10,9	2,9
	Vorarlberg	16,4	60,2	0,6	2,5	17,9	2,4
	Wien	19,8	39,4	2,2	9,9	26,0	2,7
	Österreich	21,2	54,3	1,5	4,9	16,1	2,1
15- bis unter 18-Jährige	Burgenland	33,7	45,3	0,0	5,8	10,4	4,9
	Kärnten	27,3	52,2	1,4	1,7	14,7	2,8
	Niederösterreich	25,5	53,6	0,0	1,4	13,5	6,0
	Oberösterreich	20,7	59,6	1,1	3,3	10,4	5,0
	Salzburg	20,8	58,9	1,5	3,3	13,3	2,2
	Steiermark	25,3	53,0	0,2	3,7	14,6	3,2
	Tirol	20,0	62,2	0,9	1,7	13,1	2,1
	Vorarlberg	21,1	61,7	0,4	2,6	10,9	3,3
	Wien	32,5	33,2	0,5	7,2	20,6	6,1
	Österreich	25,6	51,1	0,6	3,6	14,5	4,6
unter 18-Jährige	Burgenland	20,2	49,6	7,7	7,4	13,5	1,7
	Kärnten	18,7	52,1	8,8	3,2	15,6	1,5
	Niederösterreich	19,8	51,4	8,0	3,9	14,7	2,2
	Oberösterreich	12,4	58,7	10,2	3,3	13,5	1,9
	Salzburg	15,5	57,2	9,1	2,6	14,3	1,4
	Steiermark	16,8	53,0	8,6	3,4	17,0	1,3
	Tirol	13,9	57,6	8,6	2,0	15,6	2,2
	Vorarlberg	11,3	55,9	8,1	3,0	20,3	1,4
	Wien	18,7	36,5	6,4	7,8	28,3	2,4
	Österreich	16,6	50,7	8,3	4,4	18,1	1,9

Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2023 waren in Vorarlberg bei 730 (bzw. 4,4 %) Kindern unter 4 Jahren die Mütter in Vollzeit, bei 6.510 (bzw. 39,2 %) in Teilzeit erwerbstätig, wobei selbstständig und unselbstständig erwerbstätige Mütter zusammengefasst wurden. Bei 4.750 (bzw. 28,6 %) Kindern war die Mutter in Karenz bzw. in Mutterschutz, bei 400 (bzw. 2,4 %) der unter 4-Jährigen war die Mutter arbeitslos und bei 4.190 Kindern (bzw. 25,3 %) war sie eine Nicht-Erwerbsperson (z. B. Hausfrau). 30 (bzw. 0,2 %) Kinder unter 4 Jahren lebten nicht mit ihrer Mutter im Haushalt.

Kurztext: Bei den Anteilen der Kinder mit Müttern in Vollzeit lag Vorarlberg 2022 in allen ausgewiesenen Altersgruppen unter den Anteilswerten für Gesamtösterreich. Bei den Kindern mit teilzeiterwerbstätigen Müttern lag der Vorarlberg-Anteil – mit Ausnahme der Altersgruppe 4 bis unter 6 – immer über dem Österreichanteil.

Tabelle 26: Kinder nach Alter und Erwerbstätigkeit der Mütter – Vorarlberg

		Anteil in %					
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutterschutz	arbeitslos	Nicht-Erwerbs- person	nicht im Haushalt
unter 4-Jährige	2004	10,1	20,4	21,0	2,7	43,6	2,2
	2005	4,5	23,2	23,7	4,2	44,3	0,1
	2006	4,0	23,4	25,2	3,5	43,4	0,5
	2007	6,0	24,1	23,1	3,5	43,1	0,1
	2008	4,2	25,5	23,5	3,7	42,9	0,3
	2009	4,9	31,3	23,1	4,5	36,1	0,1
	2010	3,7	28,0	28,0	3,8	35,6	1,0
	2011	1,9	31,9	27,1	2,5	35,5	1,0
	2012	3,6	36,0	28,8	1,5	29,0	1,0
	2013	4,6	31,6	27,0	1,7	34,0	1,0
	2014	2,0	35,1	28,0	0,9	34,0	0,0
	2015	3,3	30,5	31,6	1,1	33,5	0,0
	2016	2,9	30,1	36,3	2,3	28,4	0,1
	2017	3,7	28,4	30,6	2,6	34,3	0,4
	2018	4,5	33,0	26,7	2,8	33,1	0,0
	2019	3,3	35,5	33,8	2,5	24,8	0,2
	2020	3,4	34,0	35,5	1,7	25,3	0,1
	2021	3,6	34,4	28,8	4,8	27,8	0,4
	2022	4,7	35,4	25,4	1,7	32,6	0,2
	2023	4,4	39,2	28,6	2,4	25,3	0,2
4- bis unter 6-Jährige	2004	12,1	37,6	5,9	4,8	38,5	1,1
	2005	12,4	39,3	7,7	5,8	34,2	0,5
	2006	9,2	41,2	9,2	5,4	34,4	0,5
	2007	10,5	43,5	5,0	3,9	37,0	0,0
	2008	10,2	46,0	5,5	4,5	33,5	0,2
	2009	8,4	41,6	6,2	4,4	37,7	1,7
	2010	4,9	49,0	5,2	4,1	35,9	0,8
	2011	6,8	49,8	4,0	6,4	32,6	0,3
	2012	7,5	55,2	5,7	2,0	28,9	0,6
	2013	5,9	49,9	7,1	3,8	32,7	0,4
	2014	4,3	58,5	6,1	1,5	29,2	0,4
	2015	8,1	55,2	3,7	2,2	30,4	0,3
	2016	8,7	54,3	7,2	2,7	26,9	0,3
	2017	5,7	55,5	7,1	2,2	29,5	0,0
	2018	8,4	55,0	7,8	4,6	24,1	0,1
	2019	7,8	59,5	9,0	2,3	20,8	0,6
	2020	7,4	55,3	13,2	1,5	22,5	0,0
2021	4,5	53,1	8,7	6,1	26,7	0,8	
2022	9,5	46,4	8,6	4,3	29,1	2,1	
2023	7,3	54,8	7,5	4,5	25,8	0,1	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 26

		Anteil in %					
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutterschutz	arbeitslos	Nicht-Erwerbs- person	nicht im Haushalt
6- bis unter 10-Jährige	2004	12,7	39,5	4,5	4,3	37,2	1,9
	2005	13,1	43,5	4,8	4,6	32,6	1,3
	2006	14,6	45,3	3,7	5,3	30,6	0,6
	2007	12,6	45,4	2,7	4,4	33,1	1,7
	2008	9,8	50,3	2,5	4,6	31,7	1,0
	2009	13,7	52,5	3,0	4,2	25,9	0,8
	2010	9,4	46,7	4,7	5,5	32,9	0,7
	2011	11,5	55,5	2,4	3,0	26,9	0,8
	2012	10,4	60,3	3,4	2,6	22,9	0,5
	2013	9,7	55,0	6,3	2,4	25,4	1,2
	2014	9,5	59,4	3,8	1,8	24,5	1,0
	2015	10,9	55,2	2,3	4,7	25,7	1,2
	2016	5,8	60,3	3,1	3,1	26,4	1,1
	2017	6,2	56,3	2,9	5,0	28,4	1,2
	2018	8,7	57,3	3,1	4,2	26,7	0,0
	2019	11,5	58,3	3,8	3,7	22,4	0,2
	2020	8,0	59,7	2,7	3,2	26,3	0,1
	2021	6,8	61,7	2,7	4,4	23,7	0,8
	2022	7,6	59,8	3,7	4,3	22,6	2,1
	2023	6,1	62,8	3,9	3,6	23,0	0,5
10- bis unter 15-Jährige	2004	18,3	43,2	2,2	2,6	31,2	2,5
	2005	16,8	50,4	1,5	4,7	24,8	1,8
	2006	20,6	44,2	2,0	4,4	27,4	1,3
	2007	19,4	47,9	1,0	3,3	26,4	2,0
	2008	16,7	50,5	1,8	4,3	24,6	2,1
	2009	15,3	58,4	0,6	3,7	20,9	1,1
	2010	15,3	60,0	1,0	2,3	20,9	0,6
	2011	17,2	54,1	1,3	2,7	23,5	1,2
	2012	16,2	60,7	2,0	2,9	17,1	1,1
	2013	13,0	62,3	2,4	2,1	18,8	1,4
	2014	16,3	63,0	1,6	1,5	16,7	0,9
	2015	15,3	55,9	1,2	6,1	19,0	2,5
	2016	17,3	58,2	1,2	2,9	18,2	2,1
	2017	12,3	60,9	1,4	3,2	20,7	1,5
	2018	14,1	60,1	1,3	3,2	20,5	0,9
	2019	15,4	55,2	1,9	4,8	22,4	0,3
2020	12,4	59,1	2,1	3,2	22,3	0,9	
2021	17,3	57,2	1,1	3,3	20,3	0,9	
2022	16,2	60,6	1,1	3,4	16,9	1,9	
2023	16,4	60,2	0,6	2,5	17,9	2,4	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 26

		Anteil in %					
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutterschutz	arbeitslos	Nicht-Erwerbs- person	nicht im Haushalt
15- bis unter 18-Jährige	2004	20,3	42,9	1,4	2,8	26,5	6,0
	2005	23,1	45,5	0,6	3,4	22,5	4,8
	2006	21,5	47,3	1,0	3,3	24,3	2,6
	2007	23,0	49,6	0,6	2,6	21,8	2,3
	2008	22,6	52,3	0,6	3,4	18,1	3,0
	2009	20,8	53,3	0,4	4,1	18,7	2,6
	2010	21,0	55,1	0,6	2,1	18,3	2,8
	2011	18,0	56,1	0,1	2,2	19,1	4,4
	2012	21,4	54,8	0,9	2,6	16,9	3,4
	2013	19,3	57,4	1,6	1,4	15,1	5,2
	2014	17,4	61,0	1,5	2,4	14,6	3,1
	2015	18,9	56,6	0,5	3,5	16,6	3,8
	2016	24,9	54,0	0,5	1,8	15,9	3,0
	2017	18,8	59,6	0,9	2,0	15,4	3,3
	2018	21,8	57,1	0,6	3,4	14,6	2,5
	2019	24,1	58,0	0,2	1,6	13,0	3,0
	2020	23,8	58,3	0,6	2,2	13,2	2,0
	2021	28,4	52,9	0,5	2,1	12,8	3,2
	2022	22,1	58,8	0,1	2,8	14,0	2,2
	2023	21,1	61,7	0,4	2,6	10,9	3,3
unter 18-Jährige	2004	15,1	37,2	6,7	3,2	34,9	2,8
	2005	14,1	41,3	7,3	4,5	31,1	1,7
	2006	15,0	40,5	7,6	4,3	31,5	1,2
	2007	15,1	42,5	6,1	3,5	31,3	1,4
	2008	13,1	45,3	6,5	4,1	29,5	1,5
	2009	13,2	49,1	6,1	4,1	26,3	1,2
	2010	11,7	48,7	7,5	3,4	27,5	1,1
	2011	12,0	50,0	6,7	3,0	26,7	1,6
	2012	12,5	53,7	8,1	2,4	22,0	1,3
	2013	11,0	52,0	8,8	2,1	24,1	1,9
	2014	10,8	55,5	8,1	1,6	22,9	1,1
	2015	11,7	50,5	7,9	3,8	24,3	1,7
	2016	12,1	51,4	9,8	2,6	22,7	1,4
	2017	9,6	52,0	8,6	3,1	25,3	1,3
	2018	9,6	52,2	8,7	3,2	25,4	0,9
	2019	12,3	52,3	10,2	3,2	21,3	0,7
	2020	10,6	52,9	11,0	2,5	22,4	0,6
	2021	12,3	51,8	8,6	4,0	22,3	1,1
	2022	11,4	46,2	14,3	2,6	24,0	1,6
	2023	11,3	55,9	8,1	3,0	20,3	1,4

Quelle: Mikrozensen 2004–2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2023 waren in Vorarlberg bei 11,3 % der Kinder unter 18 Jahren die Mütter in Vollzeit und bei 55,9 % in Teilzeit erwerbstätig, wobei selbstständig und unselbstständig erwerbstätige Mütter zusammengefasst wurden. Bei 8,1 % war die Mutter in Karenz bzw. in Mutterschutz, bei 3,0 % der unter 4-Jährigen war die Mutter arbeitslos und bei 20,3 % eine Nicht-Erwerbsperson (z. B. Hausfrau). Bei 1,4 % der unter 18-Jährigen lebte die Mutter nicht im Haushalt.

Kurztext: Seit 2004 ging der Anteil von Kindern mit einer vollzeit- oder einer nichterwerbstätigen Mutter grosso modo zurück, jener mit einer Mutter, die in Teilzeit arbeitet, stieg hingegen deutlich an.

Die Rückgänge bei Müttern in Karenz bzw. Mutterschutz von 2020 auf 2021 stehen im Zusammenhang mit den Definitionsänderungen ab 2021. Die neuen Kriterien bedingten in Kombination mit der pandemiebedingt sehr hohen Anzahl an Personen in Kurzarbeit eine niedrigere Zahl an Erwerbstätigen.

Tabelle 27: Kinder nach Alter und Erwerbstätigkeit der Väter – Bundesländer

2023		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbsperson	nicht im Haushalt
		Anzahl Vorarlberg absolut					
Kinder	unter 4-Jährige	13.320	1.290	130	310	640	910
	4- bis unter 6-J.	7.090	720	0	340	500	560
	6- bis unter 10-J.	13.020	1.260	0	220	900	2.050
	10- bis unter 15-J.	15.380	1.380	0	500	1.390	2.400
	15- bis unter 18-J.	9.040	670	0	180	990	2.510
	unter 18-Jährige	57.850	5.320	130	1.550	4.420	8.430
		Anteil in %					
unter 4-Jährige	Burgenland	81,2	8,5	0,3	1,9	2,1	6,0
	Kärnten	78,2	7,2	0,4	1,4	3,9	8,9
	Niederösterreich	80,0	8,2	0,2	2,8	2,9	5,9
	Oberösterreich	79,8	8,6	0,6	2,2	2,3	6,4
	Salzburg	82,2	5,2	0,5	1,5	2,8	7,8
	Steiermark	84,1	4,6	0,3	0,9	2,1	8,0
	Tirol	80,8	7,0	0,5	1,5	2,7	7,5
	Vorarlberg	80,2	7,8	0,8	1,8	3,9	5,5
	Wien	64,3	12,9	0,6	6,3	7,1	8,8
	Österreich	77,1	8,5	0,5	2,9	3,7	7,3
4- bis unter 6-Jährige	Burgenland	79,4	7,0	0,0	3,8	2,9	6,9
	Kärnten	75,0	8,3	0,0	1,5	1,8	13,4
	Niederösterreich	75,1	10,8	0,0	4,0	1,9	8,2
	Oberösterreich	82,6	8,4	0,0	2,1	3,2	3,7
	Salzburg	82,7	5,9	0,0	1,5	3,4	6,5
	Steiermark	79,1	5,1	0,0	2,2	5,6	8,0
	Tirol	81,9	6,0	0,0	1,8	3,3	7,0
	Vorarlberg	77,0	7,8	0,0	3,7	5,4	6,0
	Wien	67,8	13,4	0,0	4,6	7,7	6,6
	Österreich	76,7	9,0	0,0	3,0	4,3	7,0
6- bis unter 10-Jährige	Burgenland	74,0	7,1	0,0	2,9	3,9	12,1
	Kärnten	74,6	6,6	0,0	0,4	2,5	15,9
	Niederösterreich	74,3	8,7	0,0	4,1	2,9	10,1
	Oberösterreich	78,5	9,1	0,0	0,9	3,0	8,4
	Salzburg	78,5	8,7	0,0	1,2	1,7	10,0
	Steiermark	79,2	5,0	0,0	3,1	3,3	9,4
	Tirol	79,2	8,1	0,0	1,2	2,9	8,6
	Vorarlberg	74,6	7,2	0,0	1,2	5,2	11,8
	Wien	61,4	11,9	0,0	5,7	7,5	13,4
	Österreich	73,6	8,7	0,0	2,9	4,0	10,8

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 27

2023		Anteil in %					
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbsperson	nicht im Haushalt
10- bis unter 15-Jährige	Burgenland	76,3	4,3	0,0	1,6	6,3	11,5
	Kärnten	74,4	3,4	0,0	1,6	2,6	17,9
	Niederösterreich	74,2	5,2	0,0	2,6	3,8	14,2
	Oberösterreich	76,5	7,4	0,0	1,4	3,7	11,0
	Salzburg	76,5	5,1	0,0	1,2	3,9	13,3
	Steiermark	74,2	6,1	0,0	1,7	5,7	12,3
	Tirol	76,8	7,9	0,0	1,3	2,5	11,5
	Vorarlberg	73,1	6,5	0,0	2,4	6,6	11,4
	Wien	60,8	9,8	0,0	5,8	7,8	15,7
	Österreich	72,1	6,8	0,0	2,6	4,9	13,5
	15- bis unter 18-Jährige	Burgenland	66,6	3,5	0,0	4,5	6,2
Kärnten		70,6	6,9	0,0	1,9	3,8	16,8
Niederösterreich		70,0	5,6	0,0	2,0	4,9	17,4
Oberösterreich		72,3	6,2	0,0	2,2	6,3	13,0
Salzburg		78,8	4,4	0,0	1,7	6,0	9,0
Steiermark		75,0	6,7	0,0	3,7	2,9	11,6
Tirol		71,3	9,3	0,0	2,0	6,5	10,9
Vorarlberg		67,5	5,0	0,0	1,4	7,4	18,7
Wien		52,3	9,8	0,0	4,4	10,1	23,5
Österreich		67,6	7,0	0,0	2,8	6,3	16,3
unter 18-Jährige		Burgenland	75,4	6,0	0,1	2,7	4,5
	Kärnten	74,6	6,1	0,1	1,4	2,9	15,0
	Niederösterreich	74,8	7,3	0,0	3,0	3,4	11,5
	Oberösterreich	77,7	8,0	0,1	1,7	3,6	8,9
	Salzburg	79,3	5,9	0,1	1,4	3,5	9,8
	Steiermark	78,2	5,5	0,1	2,2	3,9	10,1
	Tirol	77,9	7,8	0,1	1,5	3,4	9,3
	Vorarlberg	74,5	6,8	0,2	2,0	5,7	10,9
	Wien	61,0	11,4	0,1	5,5	8,0	14,0
	Österreich	73,3	7,9	0,1	2,8	4,6	11,3

Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2023 waren in Vorarlberg bei 13.320 Kindern (80,2 %) unter 4 Jahren die Väter vollzeit- und bei 1.290 (7,8 %) teilzeiterwerbstätig. In Karenz waren die Väter von 130 Kindern (0,8 %), arbeitslos bei 310 Kindern unter 4-Jährigen (1,8 %), und als Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausmänner) wurden die Väter von 640 Kindern unter 4 Jahren (3,9 %) erfasst. 910 unter 4-Jährige (5,5 %) lebten ohne Vater, d. h. bei einer alleinerziehenden Mutter, bei Verwandten oder sonstigen Personen im Haushalt.

Kurztext: Bei den Kindern mit vollzeiterwerbstätigen Vätern lag Vorarlberg 2023 in den ausgewiesenen Alterskategorien – zum Teil knapp – über den österreichweiten Anteilen. Bei Kindern mit teilzeiterwerbstätigen Vätern lag Vorarlberg – ebenfalls zum Teil knapp – in den Alterskategorien unter den Österreichanteilen.

Tabelle 28: Kinder nach Alter und Erwerbstätigkeit der Väter – Vorarlberg

		Anteil in %					
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbs-person	nicht im Haushalt
unter 4-Jährige	2004	82,6	1,4	0,1	2,7	2,0	11,1
	2005	85,2	1,7	0,0	2,1	2,3	8,7
	2006	85,5	2,1	0,1	2,1	1,6	8,7
	2007	83,0	4,0	0,0	2,3	3,6	7,1
	2008	83,0	2,1	0,0	3,2	2,4	9,4
	2009	84,7	2,4	0,2	2,3	2,9	7,6
	2010	81,8	1,8	0,8	3,2	1,6	10,7
	2011	82,6	4,1	0,4	0,9	1,7	10,3
	2012	84,2	5,4	0,4	1,3	2,0	6,6
	2013	83,2	5,2	0,6	1,1	4,0	6,0
	2014	79,4	7,2	0,0	2,6	3,5	7,2
	2015	83,6	5,8	0,4	1,3	1,7	7,3
	2016	83,9	4,8	0,6	1,9	1,7	7,0
	2017	84,7	3,8	0,3	2,2	3,5	5,5
	2018	83,6	3,5	1,5	2,0	3,4	6,1
	2019	80,1	8,7	0,8	1,9	2,3	6,2
	2020	81,2	7,2	0,9	3,3	2,1	5,4
	2021	78,2	9,4	0,3	2,4	3,7	6,0
	2022	81,2	7,3	0,8	2,4	3,4	4,9
	2023	80,2	7,8	0,8	1,8	3,9	5,5
4- bis unter 6-Jährige	2004	84,7	1,4	0,0	0,5	3,2	10,2
	2005	80,9	2,4	0,0	2,0	3,8	11,0
	2006	81,2	2,1	0,0	3,5	3,3	9,8
	2007	84,6	2,3	0,0	2,9	2,3	7,9
	2008	82,6	4,2	0,0	2,8	1,7	8,7
	2009	83,7	3,8	0,0	1,0	2,6	8,9
	2010	85,6	3,0	0,0	1,0	0,9	9,4
	2011	82,8	2,9	0,0	1,2	1,6	11,4
	2012	80,8	2,2	0,0	0,8	2,5	13,8
	2013	81,3	2,4	0,0	1,0	3,4	11,9
	2014	81,3	4,4	0,0	3,2	3,7	7,5
	2015	84,4	6,4	0,0	1,2	1,5	6,6
	2016	78,2	7,1	0,0	3,0	2,4	9,3
	2017	83,0	4,1	0,2	2,0	2,6	8,1
	2018	78,0	3,7	0,0	2,9	2,5	13,0
	2019	78,9	6,3	0,0	3,0	3,0	8,8
	2020	85,9	3,9	0,0	2,5	3,0	4,7
2021	79,3	7,1	0,0	1,4	3,6	8,6	
2022	76,6	6,1	0,0	4,3	3,8	9,3	
2023	77,0	7,8	0,0	3,7	5,4	6,0	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 28

		Anteil in %					
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbs-person	nicht im Haushalt
6- bis unter 10-Jährige	2004	81,4	1,1	0,1	1,9	1,7	13,8
	2005	80,5	2,5	0,0	2,7	4,1	10,2
	2006	81,4	2,6	0,1	2,4	3,5	9,9
	2007	82,9	2,8	0,0	1,5	2,9	9,8
	2008	87,7	3,3	0,0	0,9	1,8	6,3
	2009	82,6	3,5	0,3	2,0	1,6	9,9
	2010	81,4	3,0	0,6	2,3	1,9	10,8
	2011	81,3	3,0	0,1	1,5	3,6	10,5
	2012	82,5	2,8	0,0	1,5	2,9	10,2
	2013	80,7	4,4	0,0	0,9	3,4	10,7
	2014	81,1	3,8	0,0	3,1	4,6	7,4
	2015	80,7	5,1	0,0	2,2	1,7	10,3
	2016	82,1	6,0	0,0	3,1	2,1	6,7
	2017	78,0	3,4	0,1	2,7	6,6	9,2
	2018	77,3	4,0	0,0	2,4	4,1	12,2
	2019	80,3	5,2	0,0	3,0	2,1	9,4
	2020	81,9	4,6	0,0	1,7	3,8	8,0
	2021	78,4	5,8	0,0	1,6	4,9	9,3
	2022	77,3	6,4	0,0	1,2	3,8	11,2
	2023	74,6	7,2	0,0	1,2	5,2	11,8
10- bis unter 15-Jährige	2004	80,0	2,0	0,0	1,5	2,2	14,3
	2005	79,3	2,7	0,0	1,9	3,6	12,5
	2006	80,7	4,1	0,0	1,4	2,5	11,3
	2007	76,7	4,2	0,0	1,8	2,6	14,7
	2008	77,5	3,2	0,0	1,0	3,0	15,3
	2009	78,3	4,2	0,2	1,1	2,5	13,8
	2010	80,6	4,8	0,2	0,5	2,3	11,6
	2011	78,8	3,0	0,0	2,1	3,0	13,1
	2012	80,3	3,2	0,0	1,3	3,0	12,2
	2013	76,5	5,4	0,0	1,4	2,8	13,9
	2014	79,2	3,2	0,0	2,5	3,4	11,7
	2015	78,1	3,6	0,0	2,5	2,1	13,7
	2016	81,4	5,2	0,0	1,5	1,5	10,4
	2017	79,2	3,4	0,0	1,9	5,6	9,9
	2018	78,9	3,4	0,0	0,8	5,5	11,4
	2019	76,6	4,1	0,0	3,0	3,2	13,1
2020	76,2	6,1	0,0	1,9	4,1	11,8	
2021	74,8	5,9	0,0	1,8	5,2	12,3	
2022	76,5	6,6	0,0	3,0	3,6	10,3	
2023	73,1	6,5	0,0	2,4	6,6	11,4	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 28

		Anteil in %					
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbsperson	nicht im Haushalt
15- bis unter 18-Jährige	2004	75,5	1,5	0,0	0,9	5,0	17,2
	2005	76,2	3,4	0,0	1,9	3,5	14,9
	2006	75,4	3,4	0,0	1,5	2,6	17,1
	2007	74,3	2,6	0,0	0,6	4,5	18,0
	2008	77,3	1,9	0,0	0,1	5,1	15,6
	2009	75,1	4,2	0,0	3,6	3,6	13,6
	2010	79,0	3,5	0,2	1,0	2,7	13,6
	2011	76,7	3,0	0,0	1,4	4,9	14,0
	2012	75,1	3,4	0,0	0,6	4,5	16,3
	2013	74,1	6,0	0,0	0,6	3,9	15,5
	2014	73,8	6,3	0,0	1,8	4,2	13,8
	2015	75,0	5,2	0,0	1,1	6,9	11,8
	2016	78,7	4,8	0,0	0,3	2,7	13,4
	2017	75,9	3,4	0,0	1,4	5,3	14,0
	2018	77,8	3,5	0,0	0,9	3,8	13,9
	2019	75,6	2,5	0,0	2,9	3,2	15,7
	2020	71,8	3,5	0,0	0,3	8,1	16,3
	2021	71,1	3,7	0,0	2,1	6,6	16,5
	2022	72,4	3,5	0,0	0,9	7,5	15,7
	2023	67,5	5,0	0,0	1,4	7,4	18,7
unter 18-Jährige	2004	80,5	1,5	0,0	1,6	2,7	13,6
	2005	80,4	2,6	0,0	2,1	3,4	11,5
	2006	80,9	3,0	0,0	2,0	2,6	11,4
	2007	79,6	3,4	0,0	1,7	3,2	12,1
	2008	81,2	2,9	0,0	1,4	2,9	11,6
	2009	80,4	3,6	0,2	2,0	2,6	11,2
	2010	81,3	3,4	0,4	1,6	2,0	11,4
	2011	80,1	3,2	0,1	1,5	3,1	12,0
	2012	80,6	3,5	0,1	1,2	3,0	11,6
	2013	78,8	5,0	0,1	1,0	3,5	11,6
	2014	78,9	4,9	0,0	2,6	3,9	9,8
	2015	80,0	5,0	0,1	1,7	2,7	10,5
	2016	81,3	5,4	0,1	1,9	2,0	9,3
	2017	80,0	3,6	0,1	2,1	5,0	9,4
	2018	79,3	3,6	0,3	1,6	4,1	11,0
	2019	78,7	5,4	0,2	2,2	2,9	10,7
	2020	79,0	5,3	0,2	2,0	4,1	9,4
	2021	76,3	6,5	0,1	1,9	4,8	10,5
	2022	77,1	6,1	0,2	2,2	4,3	10,1
	2023	74,5	6,8	0,2	2,0	5,7	10,9

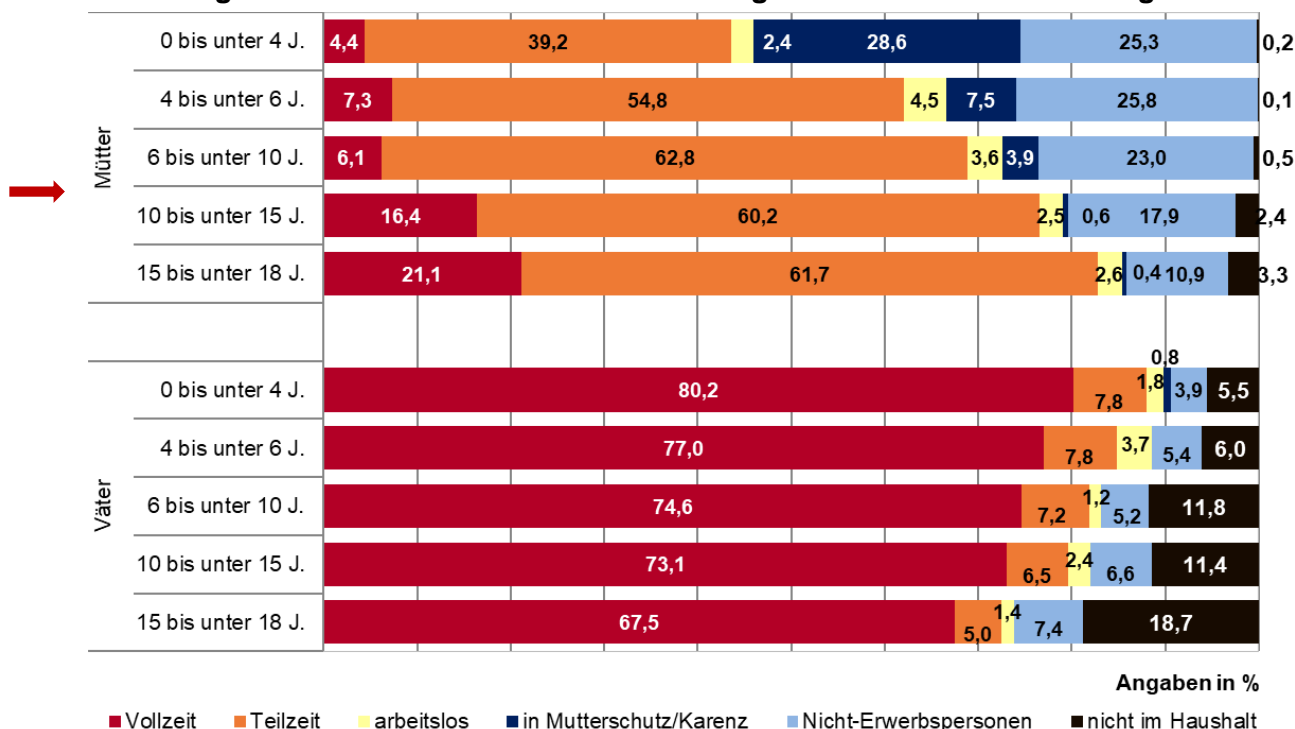
Quelle: Mikrozensen 2004–2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2023 waren in Vorarlberg bei 74,5 % der Kinder unter 18 Jahren die Väter vollzeit- und bei 6,8 % teilzeiterwerbstätig. In Karenz waren die Väter von 0,2 % der Kinder, arbeitslos bei 2,0 % der unter 18-Jährigen und als Nicht-Erwerbspersonen wurden die Väter bei 5,7 % der Kinder unter 18 Jahren erfasst. 10,9 % der unter 18-Jährigen lebten ohne Va-

ter, d. h. bei einer alleinerziehenden Mutter, bei Verwandten oder oder sonstigen Personen im Haushalt.

Kurztext: Seit 2004 gab es bei den Anteilen der Kinder sowohl mit vollzeiterwerbstätigen als auch mit nichterwerbstätigen Vätern in Vorarlberg Veränderungen, aber ohne klare Tendenz. Bei den Anteilen der Kinder mit teilzeiterwerbstätigen Vätern gab es seit 2004 in allen ausgewiesenen Alterskategorien Zunahmen. Die Rückgänge bei Vätern in Karenz von 2020 auf 2021 stehen im Zusammenhang mit den Definitionsänderungen ab 2021. Die neuen Kriterien bedingten in Kombination mit der pandemiebedingt sehr hohen Anzahl an Personen in Kurzarbeit eine niedrigere Zahl an Erwerbstätigen.

Abbildung 3: Kinder nach Alter und Erwerbstätigkeit der Eltern in Vorarlberg 2023



Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2023 war in Vorarlberg bei 4,4 % der 0- bis unter 4-jährigen Kinder die Mutter vollzeiterwerbstätig und bei 39,2 % war sie teilzeiterwerbstätig. Somit hatten 43,6 % eine aktiv erwerbstätige Mutter. Bei 2,4 % der unter 4-Jährigen war die Mutter arbeitslos, bei 28,6 % war sie in Mutterschutz oder in Karenz und bei 25,3 % war die Mutter (z. B. als Hausfrau) nicht erwerbstätig. Bei 0,2 % der Kinder unter 4 Jahren lebte die Mutter nicht im Haushalt. Sinngemäß gilt dies auch für die oben ausgewiesenen Daten für Väter.

Tabelle 29: Erwerbstätige mit Kindern unter 15 Jahren – Bundesländer

2023	Erwerbstätigenquote in % (inkl. Karenz)			Erwerbstätigenquote in % (exkl. Karenz)			
	gesamt	davon		gesamt	davon		
		in Partnerschaft	alleinerziehend		in Partnerschaft	alleinerziehend	
Mütter	Burgenland	80,2	80,5	77,9	70,6	70,4	72,5
	Kärnten	81,1	80,7	83,8	71,0	69,4	80,5
	Niederösterreich	82,6	84,1	70,6	73,5	74,3	67,3
	Oberösterreich	84,4	84,7	81,5	72,7	72,5	74,1
	Salzburg	83,8	84,4	78,8	73,1	73,6	68,9
	Steiermark	80,8	81,5	75,5	71,4	71,4	70,8
	Tirol	83,4	83,9	78,9	73,4	73,4	73,8
	Vorarlberg	78,0	78,4	75,1	68,4	68,1	71,5
	Wien	66,4	66,8	63,7	58,6	58,6	58,8
	Österreich	78,9	79,7	73,4	69,3	69,5	68,3
Väter	Burgenland	92,8	92,9	:	92,7	92,8	:
	Kärnten	94,7	94,7	:	94,5	94,5	:
	Niederösterreich	93,2	93,5	:	93,1	93,4	:
	Oberösterreich	95,2	95,4	:	95,0	95,2	:
	Salzburg	95,3	95,2	:	95,1	95,0	:
	Steiermark	94,0	94,0	:	93,8	93,8	:
	Tirol	95,2	95,4	:	95,0	95,2	:
	Vorarlberg	93,0	93,2	:	92,7	92,9	:
	Wien	85,6	85,7	:	85,3	85,4	:
	Österreich	92,4	92,6	80,4	92,2	92,4	80,4

Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Die Erwerbstätigenquote aller Mütter, inkl. jener in Karenz, mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren lag 2023 in Vorarlberg bei 78,0 %. Von den Müttern, inkl. jener in Karenz, die in einer Partnerschaft lebten, waren 78,4 % erwerbstätig, von den Alleinerziehenden waren es 75,1 %. Berücksichtigt man nur die aktiv erwerbstätigen Mütter, ohne jene in Karenz, lag die Gesamterwerbstätigenquote 2023 bei 68,4 %.

Bei den Vätern in Vorarlberg mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren lag 2023 die Erwerbstätigenquote gesamt bei 93,0 %. Ob inkl. oder exkl. Väter in Karenz machte bei den Erwerbstätigenquoten der Vorarlberger Väter 2023 kaum einen Unterschied. Aufgrund der geringen Fallzahlen im Mikrozensus lassen sich für alleinerziehende Väter in Vorarlberg keine statistisch verlässlichen Zahlen ausweisen.

Kurztext: Bei den Gesamterwerbstätigenquoten der Mütter inkl. und exkl. Karenz hatte Vorarlberg im Bundesländervergleich die zweitgeringsten Anteile. Bei den Vätern lag Vorarlberg über den Österreichwerten und im Bundesländervergleich lagen die Anteile der Bundesländer mit einer Ausnahme eher eng beieinander.

Tabelle 30: Erwerbstätige mit Kindern unter 15 Jahren – Vorarlberg

		Erwerbstätigenquote in % (inkl. Karenz)			Erwerbstätigenquote in % (exkl. Karenz)		
		gesamt	davon		gesamt	davon	
			in Partnerschaft	alleinerziehend		in Partnerschaft	alleinerziehend
Mütter	2004	65,4	63,9	75,0	57,5	55,7	69,2
	2005	65,0	64,3	69,6	57,0	56,2	63,0
	2006	64,8	63,3	75,0	56,0	54,3	68,8
	2007	65,3	64,2	72,3	57,8	56,4	68,1
	2008	67,8	66,4	78,3	60,4	59,1	69,6
	2009	71,7	71,3	74,5	64,3	63,1	72,3
	2010	70,5	70,7	68,8	61,0	60,7	62,5
	2011	72,1	73,1	66,0	64,3	64,7	62,0
	2012	76,1	76,3	74,4	66,9	66,6	69,2
	2013	74,3	72,9	83,7	64,7	62,7	79,1
	2014	76,5	77,1	71,8	67,5	67,6	66,7
	2015	73,5	75,0	62,8	63,8	64,6	58,1
	2016	75,3	75,7	72,2	63,7	63,7	63,9
	2017	72,7	73,5	64,9	63,0	63,1	62,2
	2018	73,6	74,1	69,7	64,6	64,2	67,8
	2019	77,2	77,3	76,1	64,7	63,9	70,6
	2020	77,0	77,4	73,2	63,8	63,4	67,6
	2021	74,3	74,0	76,9	65,6	64,5	74,4
	2022	75,5	75,2	78,8	65,6	64,6	76,2
	2023	78,0	78,4	75,1	68,4	68,1	71,5
Väter	2004	96,1	96,0	:	95,2	95,1	:
	2005	94,2	94,5	:	93,9	94,2	:
	2006	95,3	95,3	:	94,5	94,4	:
	2007	94,3	94,5	:	93,4	93,6	:
	2008	96,4	96,4	:	95,2	95,2	:
	2009	95,8	96,0	:	95,2	95,4	:
	2010	96,3	96,3	:	95,4	95,3	:
	2011	96,3	96,3	:	95,1	95,0	:
	2012	95,6	95,6	:	95,3	95,3	:
	2013	96,1	96,4	:	95,1	95,4	:
	2014	95,5	95,8	:	94,5	94,8	:
	2015	96,2	96,1	:	96,2	96,1	:
	2016	95,7	95,7	:	95,4	95,4	:
	2017	93,3	93,2	:	93,3	93,2	:
	2018	93,8	93,9	:	93,4	93,5	:
	2019	94,7	94,7	:	94,4	94,4	:
	2020	94,2	94,2	:	93,8	93,8	:
	2021	93,6	93,6	:	93,3	93,3	:
	2022	94,2	94,2	:	93,9	93,9	:
	2023	93,0	93,2	:	92,7	92,9	:

Quelle: Mikrozensus 2004–2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesbeispiel: Die Erwerbstätigenquote aller Mütter, inkl. jener in Karenz, mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren lag 2023 in Vorarlberg bei 78,0 %. Von den Müttern, inkl. jener in Karenz, die in einer Partnerschaft lebten, waren 78,4 % erwerbstätig, von den alleinerziehenden Müttern waren es 75,1 %. Berücksichtigt man nur die aktiv Erwerbstätigen ohne Mütter in Karenz, lag die Gesamtquote bei 68,4 %.

Aufgrund der geringen Fallzahl im Mikrozensus lassen sich für alleinerziehende Väter in Vorarlberg keine statistisch verlässlichen Zahlen ausweisen.

Tabelle 31: Müttererwerbstätigkeit nach Zahl der Kinder unter 15 – Bundesländer

2023		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutterschutz	arbeitslos	Nicht- Erwerbssper- son
Kinder u. 15 J.	keine Kinder	6.310	9.810	0	240	7.860
	1 Kind	3.100	10.500	1.640	430	2.770
	2 Kinder	1.390	10.120	1.370	590	2.650
	3 od. mehr Kinder	320	2.270	640	160	1.970
	1 od. mehr Kinder	4.800	22.900	3.650	1.180	7.390
Anteil in %						
keine Kinder unter 15 Jahre	Burgenland	31,6	30,7	0,0	1,3	36,5
	Kärnten	26,5	33,0	0,0	2,0	38,5
	Niederösterreich	29,3	36,3	0,0	0,9	33,5
	Oberösterreich	26,2	38,8	0,0	0,9	34,1
	Salzburg	26,9	40,4	0,0	0,9	31,8
	Steiermark	24,8	34,8	0,0	1,4	39,0
	Tirol	24,3	42,3	0,1	1,2	32,2
	Vorarlberg	26,1	40,5	0,0	1,0	32,5
	Wien	29,5	25,4	0,1	4,6	40,4
	Österreich	27,3	35,0	0,0	1,8	35,9
1 Kind unter 15 Jahre	Burgenland	28,1	44,0	9,6	5,7	12,5
	Kärnten	24,9	45,9	10,9	2,8	15,5
	Niederösterreich	26,3	51,3	7,6	4,4	10,4
	Oberösterreich	16,1	60,1	10,2	2,1	11,4
	Salzburg	18,4	54,8	11,1	2,6	13,2
	Steiermark	21,1	53,7	7,3	3,0	15,0
	Tirol	21,1	55,3	8,8	2,8	12,0
	Vorarlberg	16,8	57,0	8,9	2,3	15,0
	Wien	28,1	35,6	7,7	6,8	21,8
	Österreich	22,9	49,9	8,7	3,9	14,6
2 Kinder unter 15 Jahre	Burgenland	20,6	52,9	8,8	6,6	11,1
	Kärnten	17,8	58,7	5,9	2,6	14,9
	Niederösterreich	16,9	58,6	8,8	4,9	10,8
	Oberösterreich	9,7	65,1	11,2	2,7	11,3
	Salzburg	13,1	63,5	8,2	2,9	12,3
	Steiermark	10,9	62,3	10,2	3,6	13,0
	Tirol	11,8	63,9	10,1	1,1	13,2
	Vorarlberg	8,6	62,8	8,5	3,7	16,5
	Wien	14,6	47,1	6,5	6,9	24,9
	Österreich	13,4	58,7	8,8	4,1	14,9

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 31

2023		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutterschutz	arbeitslos	Nicht-Erwerbsperson
3 oder mehr Kinder unter 15 J.	Burgenland *	3,8	57,7	7,9	11,4	19,3
	Kärnten	8,0	53,2	15,3	5,9	17,6
	Niederösterreich	16,4	42,9	11,5	3,3	26,0
	Oberösterreich	7,5	50,0	14,8	5,7	22,1
	Salzburg	15,1	51,7	13,3	2,5	17,4
	Steiermark	16,9	38,7	12,3	3,8	28,3
	Tirol	7,9	51,8	10,5	3,7	26,0
	Vorarlberg	5,9	42,4	11,9	3,0	36,8
	Wien	9,6	27,1	8,5	11,6	43,2
	Österreich	11,4	42,1	11,6	6,0	28,9
zumind. 1 Kind unter 15 Jahre	Burgenland	22,6	48,9	9,1	6,7	12,7
	Kärnten	20,3	51,6	9,5	3,1	15,5
	Niederösterreich	21,3	53,0	8,6	4,4	12,7
	Oberösterreich	12,5	60,8	11,2	2,8	12,7
	Salzburg	15,7	57,9	10,2	2,7	13,5
	Steiermark	16,7	55,1	9,0	3,3	15,9
	Tirol	15,6	58,4	9,6	2,2	14,2
	Vorarlberg	12,0	57,4	9,1	3,0	18,5
	Wien	20,6	38,6	7,4	7,5	25,9
	Österreich	17,7	52,3	9,1	4,3	16,6

Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2023 lebten in Vorarlberg 3.100 (16,8 %) Mütter mit genau einem Kind unter 15 Jahren im Haushalt, die Vollzeit erwerbstätig waren. 10.500 (57,0 %) Mütter in Vorarlberg mit genau einem Kind unter 15 Jahren waren teilzeiterwerbstätig, 1.640 (8,9 %) waren in Karenz bzw. Mutterschutz, 430 waren arbeitslos (2,3 %) und 2.770 (15,0 %) waren Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausfrauen oder in Ausbildung).

Kurztext: Beim Vergleich der Anteile von Müttern mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren im Haushalt zeigt sich, dass die Anteile der Mütter, die Vollzeit arbeiten bzw. arbeitslos sind, 2023 in Vorarlberg niedriger waren als in Österreich gesamt. Bei den teilzeitarbeitenden und den nichterwerbstätigen Müttern verhält es sich umgekehrt. Bei Müttern in Karenz/Mutterschutz sind die Anteile in Österreich und in Vorarlberg gleich.

Anmerkung: Keine Kinder unter 15 Jahre bedeutet, dass alle Kinder im Haushalt zumindest 15 Jahre alt oder älter sind, Frauen ohne Kinder im Haushalt sind jedoch nicht inkludiert.

Tabelle 32: Müttererwerbstätigkeit nach Zahl der Kinder unter 15 – Vorarlberg

		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutterschutz	arbeitslos	Nicht- Erwerbsperson
keine Kinder unter 15 Jahre	2004	21,7	29,5	0,1	2,2	46,5
	2005	21,1	32,7	0,0	2,2	44,0
	2006	19,7	36,3	0,0	1,4	42,6
	2007	20,7	36,4	0,0	1,4	41,5
	2008	21,6	34,3	0,0	1,7	42,4
	2009	22,1	33,9	0,0	2,0	41,9
	2010	22,6	40,5	0,0	1,9	35,0
	2011	18,5	40,5	0,0	1,6	39,4
	2012	22,2	39,3	0,0	2,4	36,0
	2013	20,1	42,0	0,2	1,1	36,6
	2014	19,6	42,4	0,0	1,4	36,6
	2015	21,2	45,0	0,1	1,6	32,1
	2016	22,5	46,6	0,0	1,1	29,9
	2017	20,6	46,1	0,0	1,1	32,2
	2018	20,4	40,5	0,0	1,6	37,6
	2019	21,6	42,5	0,0	0,7	35,3
	2020	23,4	41,7	0,0	1,5	33,4
	2021	23,6	41,9	0,0	0,9	33,6
	2022	21,2	45,4	0,1	1,6	31,8
	2023	26,1	40,5	0,0	1,0	32,5
1 Kind unter 15 Jahre	2004	17,6	43,2	9,0	4,1	26,1
	2005	14,9	47,8	8,4	5,3	23,6
	2006	16,5	41,8	10,5	6,3	24,9
	2007	18,0	42,1	9,5	4,6	25,7
	2008	17,3	47,8	9,5	4,0	21,4
	2009	19,0	48,9	10,1	4,3	17,7
	2010	14,1	51,0	13,4	2,8	18,7
	2011	14,1	56,6	9,8	3,2	16,3
	2012	14,2	54,9	11,2	3,2	16,5
	2013	16,0	54,1	10,3	2,1	17,5
	2014	15,9	55,5	10,6	2,5	15,5
	2015	17,9	48,3	12,2	2,2	19,4
	2016	13,0	49,8	16,2	2,5	18,5
	2017	13,3	54,6	12,2	2,6	17,2
	2018	17,5	52,9	7,2	3,3	19,1
	2019	16,6	54,4	13,6	3,1	12,3
2020	16,4	53,3	13,5	3,3	13,5	
2021	20,1	48,8	11,2	4,1	15,8	
2022	18,6	50,3	10,9	2,7	17,5	
2023	16,8	57,0	8,9	2,3	15,0	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 32

		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutterschutz	arbeitslos	Nicht- Erwerbsperson
2 Kinder unter 15 Jahre	2004	13,1	40,2	7,1	3,7	36,0
	2005	11,5	42,1	9,4	4,0	33,0
	2006	12,5	45,6	8,8	4,5	28,6
	2007	12,3	47,7	7,0	3,0	30,0
	2008	11,8	49,5	6,7	3,7	28,3
	2009	9,8	54,6	6,4	3,7	25,4
	2010	7,7	52,0	7,1	4,3	29,0
	2011	8,2	51,5	8,5	3,8	28,0
	2012	7,5	57,9	9,6	1,7	23,4
	2013	8,1	55,1	9,0	2,9	24,9
	2014	8,3	59,6	8,6	1,3	22,2
	2015	8,6	57,0	10,1	3,4	20,8
	2016	7,9	54,9	10,4	2,5	24,3
	2017	5,5	53,8	10,2	3,4	27,0
	2018	8,8	59,5	9,1	3,1	19,5
	2019	8,0	58,9	10,3	1,7	21,2
	2020	6,7	61,2	10,2	2,4	19,4
	2021	7,5	58,2	10,1	4,5	19,7
	2022	8,3	59,9	8,6	3,7	19,5
2023	8,6	62,8	8,5	3,7	16,5	
3 oder mehr Kinder unter 15 J.	2004	13,1	24,6	7,3	2,5	52,4
	2005	10,3	32,6	8,0	5,3	43,8
	2006	11,9	27,3	8,9	2,5	49,4
	2007	10,5	30,7	6,4	4,0	48,4
	2008	3,6	31,2	8,4	5,4	51,4
	2009	5,6	36,7	7,0	4,9	45,8
	2010	7,7	35,8	9,0	4,3	43,3
	2011	10,9	34,0	6,2	2,3	46,7
	2012	12,3	44,8	8,9	3,1	31,0
	2013	4,7	42,5	14,4	1,8	36,6
	2014	5,2	46,2	10,5	0,7	37,4
	2015	4,9	40,4	6,4	6,0	42,3
	2016	9,0	47,3	10,7	3,5	29,6
	2017	5,9	42,3	9,7	4,4	37,7
	2018	8,3	36,6	10,7	4,2	40,2
	2019	10,0	40,3	10,8	6,3	32,5
2020	6,8	37,9	14,8	2,3	38,2	
2021	5,2	43,9	7,6	4,2	39,2	
2022	4,5	42,7	10,4	2,8	39,5	
2023	5,9	42,4	11,9	3,0	36,8	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 32

		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutterschutz	arbeitslos	Nicht- Erwerbsperson
zumindest 1 Kind unter 15 Jahre	2004	15,1	39,3	8,0	3,7	33,9
	2005	13,0	43,6	8,7	4,8	29,9
	2006	14,4	41,4	9,6	5,1	29,5
	2007	14,7	42,7	8,1	3,9	30,7
	2008	13,2	46,2	8,3	4,1	28,3
	2009	13,6	49,7	8,2	4,1	24,2
	2010	10,7	49,5	10,3	3,6	25,8
	2011	11,4	52,0	8,9	3,3	24,4
	2012	11,2	54,8	10,2	2,6	21,2
	2013	11,1	52,8	10,4	2,4	23,3
	2014	11,2	55,6	9,8	1,7	21,6
	2015	12,3	50,6	10,6	3,2	23,3
	2016	10,4	51,5	13,1	2,6	22,3
	2017	9,2	52,5	11,0	3,2	24,1
	2018	12,6	53,4	8,4	3,3	22,2
	2019	12,3	53,9	11,9	3,1	18,8
	2020	11,1	54,2	12,4	2,8	19,5
	2021	12,6	52,1	10,2	4,3	20,8
	2022	12,4	53,2	9,9	3,1	21,4
	2023	12,0	57,4	9,1	3,0	18,5

Quelle: Mikrozensen 2004–2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Von den Müttern in Vorarlberg mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren waren 2023 12,0 % vollzeit- und 57,4 % teilzeiterwerbstätig. In Karenz bzw. in Mutterschutz waren 9,1 % der Mütter mit zumindest einem Kind unter 15 und arbeitslos waren 3,0 %. 18,5 % waren Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausfrauen oder in Ausbildung).

Kurztext: Im Darstellungszeitraum zeigen sich bei den vollzeiterwerbstätigen Müttern mit zumindest einem Kind (oder auch mehreren Kindern) unter 15 Jahren Schwankungen, tendenziell jedoch ein Rückgang seit 2004. Bei den teilzeiterwerbstätigen Müttern hingegen gab es eine deutliche Zunahme. Schwankend, aber tendenziell steigend waren die Anteile der Mütter in Karenz/Mutterschutz. Tendenziell sinkend – mit Ausnahme von 2020 auf 2021 – waren die Anteile der arbeitslosen Mütter. Bei den Nicht-Erwerbspersonen ist – mit Schwankungen – über den dargestellten Zeitraum ein Rückgang zu verzeichnen.

Anmerkung: Keine Kinder unter 15 Jahren bedeutet, dass alle Kinder im Haushalt zumindest 15 Jahre alt oder älter sind, Frauen ohne Kinder im Haushalt sind jedoch nicht inkludiert.

Tabelle 33: Vätererwerbstätigkeit nach Zahl der Kinder unter 15 – Bundesländer

2023		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbsperson
		Anzahl Vorarlberg absolut				
Kinder u. 15 J.	keine Kinder	12.900	1.730	0	250	5.330
	1 Kind	13.050	1.270	0	240	620
	2 Kinder	12.860	1.130	70	310	640
	3 od. mehr Kinder	4.090	410	20	170	540
	1 od. mehr Kinder	29.990	2.820	90	720	1.800
		Anteil in %				
keine Kinder unter 15 Jahre	Burgenland	62,7	5,9	0,0	2,8	28,6
	Kärnten	58,2	6,9	0,0	2,0	32,9
	Niederösterreich	62,5	7,5	0,0	1,9	28,0
	Oberösterreich	62,1	8,4	0,0	1,4	28,1
	Salzburg	62,6	6,7	0,0	1,4	29,3
	Steiermark	61,0	6,3	0,0	1,2	31,5
	Tirol	64,0	8,2	0,0	1,3	26,6
	Vorarlberg	63,8	8,6	0,0	1,2	26,4
	Wien	55,2	10,1	0,0	3,8	30,9
	Österreich	61,0	7,9	0,0	1,9	29,2
1 Kind unter 15 Jahre	Burgenland	83,2	5,1	0,3	4,7	6,7
	Kärnten	86,0	5,9	0,2	2,3	5,6
	Niederösterreich	83,4	9,1	0,2	2,6	4,7
	Oberösterreich	86,5	6,6	0,2	1,9	4,8
	Salzburg	87,5	6,3	0,2	1,5	4,5
	Steiermark	87,2	6,8	0,3	2,4	3,3
	Tirol	84,6	8,2	0,2	1,6	5,3
	Vorarlberg	86,0	8,4	0,0	1,6	4,1
	Wien	72,6	10,7	0,5	6,7	9,5
	Österreich	82,8	8,1	0,3	3,2	5,7
2 Kinder unter 15 Jahre	Burgenland	90,0	7,2	0,0	0,8	2,0
	Kärnten	87,3	8,6	0,3	1,4	2,4
	Niederösterreich	86,2	8,1	0,0	3,1	2,6
	Oberösterreich	88,7	7,5	0,3	1,2	2,3
	Salzburg	90,0	6,9	0,2	1,1	1,9
	Steiermark	88,2	5,6	0,0	3,0	3,3
	Tirol	87,6	8,3	0,2	1,1	2,8
	Vorarlberg	85,7	7,5	0,4	2,1	4,2
	Wien	75,9	12,7	0,0	5,4	6,0
	Österreich	85,4	8,5	0,1	2,7	3,3

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 33

2023		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbssperson
3 oder mehr Kinder unter 15 J.	Burgenland *	83,3	9,2	0,0	1,9	5,6
	Kärnten	91,6	5,6	0,0	0,0	2,8
	Niederösterreich	83,4	8,3	0,0	4,6	3,7
	Oberösterreich	78,2	13,5	0,0	3,0	5,3
	Salzburg	86,8	7,0	0,0	2,1	4,1
	Steiermark	87,2	5,1	0,0	0,6	7,1
	Tirol	86,8	8,4	0,0	2,4	2,4
	Vorarlberg	78,1	7,9	0,5	3,2	10,4
	Wien	63,9	16,3	0,4	7,9	11,5
	Österreich	79,1	10,4	0,1	3,9	6,5
zumind. 1 Kind unter 15 Jahre	Burgenland	86,0	6,4	0,1	2,8	4,6
	Kärnten	87,1	6,9	0,2	1,7	4,0
	Niederösterreich	84,5	8,6	0,1	3,1	3,7
	Oberösterreich	86,3	7,9	0,2	1,8	3,8
	Salzburg	88,4	6,6	0,2	1,4	3,3
	Steiermark	87,6	6,1	0,1	2,4	3,8
	Tirol	86,1	8,3	0,2	1,5	3,9
	Vorarlberg	84,7	8,0	0,3	2,0	5,1
	Wien	72,6	12,3	0,3	6,4	8,5
	Österreich	83,3	8,6	0,2	3,1	4,8

Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2023 lebten in Vorarlberg 13.050 (86,0 %) vollzeiterwerbstätige Väter mit genau einem Kind unter 15 Jahren im Haushalt. Teilzeiterwerbstätig waren 1.270 (8,4 %), arbeitslos 240 (1,6 %), und Nicht-Erwerbspersonen waren 620 (4,1 %) Männer mit genau einem unter 15-jährigen Kind.

Kurztext: Beim Anteil der Väter mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren lag Vorarlberg bei den Vollzeit-Erwerbstätigen über dem Österreichwert, im Vergleich mit den anderen Bundesländern aber im unteren Bereich. In der Kategorie teilzeitbeschäftigte Väter mit zumindest einem oder auch mehr Kindern unter 15 lag Vorarlberg knapp unter dem Anteil für ganz Österreich und im Bundesländervergleich an vierter Stelle.

Anmerkung: * Sehr geringe Fallzahl im Mikrozensus; die Werte sind nur eingeschränkt interpretierbar. Keine Kinder unter 15 Jahren bedeutet, dass alle Kinder im Haushalt zumindest 15 Jahre alt sind, Männer ohne Kinder im Haushalt sind jedoch nicht inkludiert. Im Mikrozensus gab es 2023 keine Väter in Karenz in Vorarlberg. Das heißt nicht zwangsläufig, dass tatsächlich kein Vorarlberger Vater in Karenz war.

Tabelle 34: Vätererwerbstätigkeit nach Zahl der Kinder unter 15 – Vorarlberg

		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbsperson
keine Kinder unter 15 Jahre	2004	63,3	2,5	0,0	1,0	33,2
	2005	64,4	4,0	0,0	1,8	29,8
	2006	64,0	4,2	0,0	1,2	30,6
	2007	64,8	4,2	0,0	0,4	30,6
	2008	62,0	6,3	0,0	0,6	31,2
	2009	65,6	4,4	0,0	1,8	28,2
	2010	68,9	4,1	0,0	0,9	26,1
	2011	69,0	5,5	0,0	1,3	24,2
	2012	68,1	4,6	0,0	1,4	25,9
	2013	65,6	5,1	0,0	1,2	28,1
	2014	64,4	7,2	0,0	0,8	27,6
	2015	67,3	5,9	0,0	0,3	26,5
	2016	66,7	7,3	0,0	0,7	25,3
	2017	69,1	7,4	0,0	0,6	22,8
	2018	66,9	7,1	0,0	0,4	25,7
	2019	70,8	6,8	0,0	0,9	21,5
	2020	65,3	5,6	0,0	0,4	28,8
	2021	66,8	7,1	0,0	1,4	24,7
	2022	65,6	8,0	0,0	1,0	25,4
	2023	63,8	8,6	0,0	1,2	26,4
1 Kind unter 15 Jahre	2004	90,8	2,6	0,1	2,4	4,1
	2005	90,1	3,3	0,0	2,3	4,3
	2006	89,6	3,4	0,0	2,3	4,7
	2007	88,0	3,2	0,0	3,3	5,5
	2008	91,2	2,5	0,0	1,2	5,0
	2009	91,7	3,1	0,0	2,4	2,7
	2010	89,6	4,3	0,0	2,1	4,1
	2011	90,5	3,6	0,3	1,6	3,9
	2012	88,7	4,6	0,2	2,3	4,2
	2013	89,1	6,4	0,2	1,8	2,5
	2014	89,1	6,4	0,0	1,8	2,8
	2015	90,2	5,7	0,0	1,5	2,6
	2016	88,6	6,2	0,4	1,4	3,5
	2017	89,2	4,7	0,2	2,1	3,9
	2018	89,9	2,7	0,4	1,9	5,0
	2019	88,6	5,2	0,4	1,9	3,9
	2020	86,0	6,3	0,5	2,2	4,9
2021	83,9	7,8	0,4	2,5	5,5	
2022	85,9	6,9	0,4	1,9	4,9	
2023	86,0	8,4	0,0	1,6	4,1	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 34

		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbsperson
2 Kinder unter 15 Jahre	2004	94,6	1,8	0,1	1,5	2,0
	2005	94,2	2,5	0,0	1,5	1,8
	2006	92,3	3,4	0,1	2,1	2,0
	2007	91,1	4,8	0,0	1,4	2,7
	2008	92,6	3,8	0,0	1,6	2,1
	2009	92,9	3,7	0,0	0,9	2,5
	2010	94,6	2,6	0,6	1,5	0,7
	2011	92,8	3,6	0,1	1,5	2,0
	2012	93,3	3,7	0,2	1,1	1,8
	2013	91,6	4,2	0,2	1,3	2,7
	2014	91,2	4,6	0,0	2,2	2,0
	2015	91,4	4,8	0,2	2,4	1,2
	2016	91,0	4,3	0,1	2,2	2,3
	2017	91,5	4,0	0,0	1,3	3,2
	2018	91,6	4,3	0,3	0,8	3,1
	2019	91,2	5,1	0,1	1,0	2,5
	2020	90,1	5,9	0,3	1,1	2,6
	2021	88,2	7,9	0,0	1,3	2,5
	2022	87,4	6,9	0,3	2,4	3,0
	2023	85,7	7,5	0,4	2,1	4,2
3 oder mehr Kinder unter 15 J.	2004	94,4	1,2	0,0	2,5	1,9
	2005	87,3	2,4	0,0	4,1	6,3
	2006	92,7	3,2	0,0	2,0	2,2
	2007	92,9	3,3	0,0	2,6	1,2
	2008	91,7	3,8	0,0	3,3	1,1
	2009	87,9	5,7	0,6	2,8	3,1
	2010	90,5	4,4	0,5	2,5	2,1
	2011	89,8	4,2	0,0	2,1	4,0
	2012	90,7	4,0	0,0	1,2	4,2
	2013	87,6	5,8	0,0	0,7	5,8
	2014	83,1	4,5	0,0	4,8	7,6
	2015	89,1	6,5	0,0	1,7	2,7
	2016	88,3	8,9	0,0	2,9	0,0
	2017	82,0	3,1	0,4	4,7	9,9
	2018	84,3	3,5	0,7	4,3	7,2
	2019	82,3	8,8	0,8	4,7	3,4
	2020	84,5	5,7	0,0	4,2	5,6
2021	80,9	7,3	0,0	2,7	9,0	
2022	84,5	8,2	0,0	3,4	3,9	
2023	78,1	7,9	0,5	3,2	10,4	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 34

		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbsperson
zumindest 1 Kind unter 15 Jahre	2004	93,0	2,0	0,1	2,1	2,9
	2005	91,3	2,8	0,0	2,3	3,6
	2006	91,1	3,4	0,1	2,2	3,3
	2007	90,0	3,8	0,0	2,4	3,7
	2008	91,8	3,2	0,0	1,7	3,3
	2009	91,7	3,7	0,1	1,8	2,7
	2010	91,8	3,6	0,3	1,9	2,4
	2011	91,3	3,7	0,2	1,6	3,2
	2012	90,9	4,1	0,1	1,6	3,2
	2013	89,9	5,4	0,2	1,4	3,1
	2014	88,9	5,3	0,0	2,5	3,3
	2015	90,5	5,4	0,1	1,9	2,1
	2016	89,6	5,8	0,2	1,9	2,5
	2017	89,1	4,1	0,1	2,1	4,5
	2018	88,4	4,0	0,5	2,0	5,1
	2019	88,6	5,8	0,3	2,0	3,3
	2020	87,4	6,0	0,3	2,1	4,1
	2021	85,3	7,8	0,2	2,0	4,7
	2022	86,4	7,1	0,3	2,3	3,9
	2023	84,7	8,0	0,3	2,0	5,1

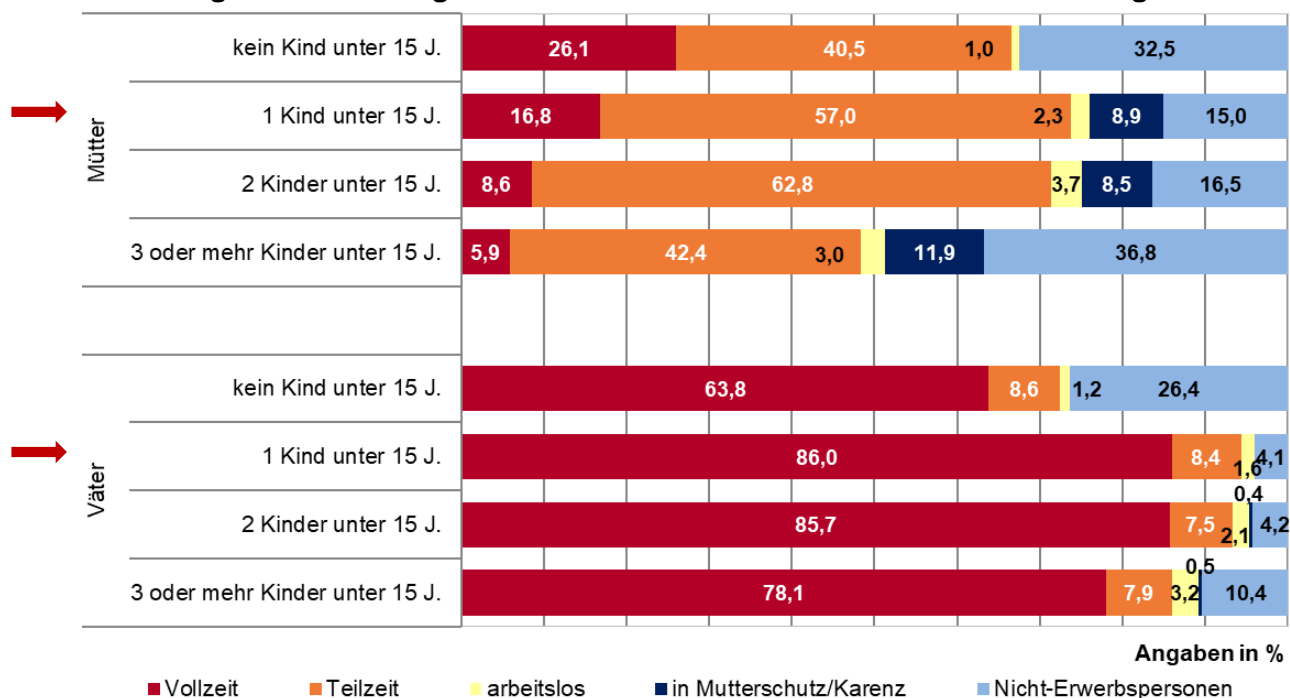
Quelle: Mikrozensen 2004–2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Von den Vätern in Vorarlberg mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren waren 2023 84,7 % vollzeit- und 8,0 % teilzeiterwerbstätig. In Karenz waren 0,3 % der Väter mit zumindest einem Kind unter 15 Jahren und arbeitslos waren 2,0 %. Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausmänner oder in Ausbildung) waren 5,1 % der Väter mit zumindest einem unter 15-jährigen Kind.

Kurztext: Im Darstellungszeitraum ist bei den Anteilen der vollzeiterwerbstätigen Väter mit zumindest einem (oder auch mehreren) Kindern unter 15 Jahren in Vorarlberg ein Rückgang und bei den teilzeiterwerbstätigen eine Zunahme zu verzeichnen. Die Anteile der Väter in Karenz, der arbeitslosen Väter und der nicht erwerbstätigen Väter schwanken im niedrigen einstelligen Bereich ohne große langfristige Veränderungen.

Anmerkung: Keine Kinder unter 15 Jahren bedeutet, dass alle Kinder im Haushalt zumindest 15 Jahre alt sind, Männer ohne Kinder im Haushalt sind jedoch nicht inkludiert.

Abbildung 4: Erwerbstätigkeit nach Anzahl der Kinder unter 15 in Vorarlberg 2023



Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 16,8 % der Frauen in Vorarlberg mit genau einem Kind unter 15 Jahren im Haushalt waren im Jahr 2023 in Vollzeit und 57,0 % in Teilzeit erwerbstätig. In Summe gab es somit 73,8 % aktiv Erwerbstätige. 2,3 % waren arbeitslos, 8,9 % waren in Mutterschutz/Karenz und 15,0 % waren Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausfrauen oder in Ausbildung).

86,0 % der Vorarlberger Männer mit genau einem Kind unter 15 Jahren im Haushalt waren im Jahr 2023 in Vollzeit erwerbstätig und 8,4 % in Teilzeit (in Summe 94,4 % aktiv Erwerbstätige). 1,6 % waren arbeitslos, 0,0 % waren in Karenz und 4,1 % waren Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausmänner oder in Ausbildung).

Anmerkung: Keine Kinder unter 15 Jahren bedeutet, dass alle Kinder im Haushalt zumindest 15 Jahre alt sind, Frauen und Männer ohne Kinder im Haushalt sind jedoch nicht inkludiert.

Tabelle 35: Müttererwerbstätigkeit nach Alter des jüngsten Kindes – Bundesländer

2023		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutterschutz	arbeitslos	Nicht- Erwerbssper- son
		Anzahl Vorarlberg absolut				
jüngstes Kind	unter 4 Jahre	660	6.120	3.590	350	3.690
	4 bis unter 6 J.	620	3.300	30	170	910
	6 bis unter 10 J.	760	5.980	0	360	1.370
	10 bis unter 15 J.	2.160	6.270	0	240	1.230
	15 bis unter 18 J.	1.670	3.300	30	180	370
		Anteil in %				
jüngstes Kind unter 4 Jahre	Burgenland	11,6	34,9	29,2	7,6	16,7
	Kärnten	8,0	37,5	27,5	3,3	23,8
	Niederösterreich	11,8	37,6	25,9	4,1	20,7
	Oberösterreich	6,1	43,8	29,7	2,9	17,4
	Salzburg	5,7	41,3	28,3	2,0	22,7
	Steiermark	7,7	40,2	25,8	3,5	22,7
	Tirol	8,8	44,2	25,7	2,4	19,0
	Vorarlberg	4,6	42,5	24,9	2,4	25,6
	Wien	10,1	32,1	18,6	6,4	32,8
	Österreich	8,6	38,8	25,1	4,0	23,5
jüngstes Kind 4 bis unter 6	Burgenland	8,0	60,9	0,0	12,6	18,5
	Kärnten	18,0	67,9	0,8	4,4	8,9
	Niederösterreich	16,8	67,9	1,0	5,5	8,8
	Oberösterreich	13,8	72,2	0,3	3,2	10,5
	Salzburg	15,4	69,0	0,3	3,1	12,2
	Steiermark	10,6	69,1	1,1	2,7	16,5
	Tirol	12,3	68,8	0,4	1,3	17,2
	Vorarlberg	12,3	65,8	0,6	3,3	18,0
	Wien	15,2	54,2	1,0	6,6	23,1
	Österreich	14,2	65,7	0,7	4,5	14,8
jüngstes Kind 6 bis unter 10 J.	Burgenland	24,6	60,7	0,5	7,4	6,9
	Kärnten	21,7	63,3	0,1	3,4	11,5
	Niederösterreich	19,5	66,2	0,0	6,2	8,1
	Oberösterreich	13,2	73,9	0,4	2,7	9,7
	Salzburg	18,5	71,8	0,5	1,1	8,1
	Steiermark	20,7	68,2	0,0	2,3	8,9
	Tirol	18,9	67,0	0,0	3,0	11,1
	Vorarlberg	9,0	70,6	0,0	4,2	16,2
	Wien	26,5	42,1	0,0	9,5	21,9
	Österreich	19,7	63,0	0,1	4,9	12,2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 35

2023		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutterschutz	arbeitslos	Nicht- Erwerbsperson
jüngstes Kind 10 bis unter 15 J.	Burgenland	33,3	51,4	0,0	3,5	11,7
	Kärnten	32,7	52,8	0,3	2,4	11,8
	Niederösterreich	34,4	52,8	0,0	3,4	9,3
	Oberösterreich	19,5	68,2	0,2	2,5	9,7
	Salzburg	26,1	63,2	0,0	3,9	6,8
	Steiermark	27,9	56,0	0,0	3,9	12,2
	Tirol	21,7	67,2	0,3	1,7	9,2
	Vorarlberg	21,8	63,3	0,0	2,5	12,5
	Wien	30,2	41,0	0,4	8,8	19,6
	Österreich	27,8	55,8	0,1	4,2	12,0
jüngstes Kind 15 bis unter 18 J.	Burgenland	46,3	42,7	0,0	3,0	8,0
	Kärnten	31,7	50,0	0,0	1,1	17,1
	Niederösterreich	36,5	48,6	0,0	1,1	13,7
	Oberösterreich	26,9	58,3	0,0	3,1	11,8
	Salzburg	28,4	57,2	0,0	2,8	11,6
	Steiermark	33,4	54,7	0,0	2,8	9,0
	Tirol	25,5	60,4	0,3	1,6	12,3
	Vorarlberg	30,2	59,4	0,5	3,3	6,6
	Wien	47,3	31,8	0,0	4,2	16,6
	Österreich	35,2	49,2	0,0	2,7	12,9

Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2023 waren in Vorarlberg 660 (4,6 %) Mütter mit einem jüngsten Kind unter 4 Jahren im Haushalt vollzeiterwerbstätig und 6.120 (42,5 %) waren teilzeiterwerbstätig. 3.590 (24,9 %) Mütter mit einem jüngsten Kind unter 4 Jahren waren in Karenz bzw. Mutterschutz, 350 (2,4 %) arbeitslos und 3.690 (25,6 %) waren Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausfrauen oder Personen in Ausbildung).

Kurztext: Bei allen Alterskategorien der jüngsten Kinder hatte Vorarlberg – im Vergleich zu den Österreichwerten – geringere Anteile an vollzeiterwerbstätigen Frauen und – bei den Müttern mit jüngstem Kind zwischen 4 bis unter 6 Jahren allerdings ganz knapp – höhere Anteile an teilzeiterwerbstätigen Frauen.

Anmerkung: Bei den aktiv erwerbstätigen Frauen in Voll- bzw. Teilzeit sind Selbstständige und Unselbstständige zusammengefasst.

Tabelle 36: Müttererwerbstätigkeit nach Alter des jüngsten Kindes – Vorarlberg

		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutterschutz	arbeitslos	Nicht- Erwerbsperson
jüngstes Kind unter 4 Jahre	2004	11,1	21,0	21,7	3,2	43,1
	2005	4,9	24,3	23,9	4,1	42,8
	2006	4,4	25,8	26,1	3,9	39,8
	2007	6,0	26,7	22,0	3,9	41,5
	2008	4,9	28,6	22,7	4,1	39,6
	2009	4,8	34,0	22,4	4,4	34,5
	2010	4,0	30,3	28,1	3,9	33,7
	2011	2,3	35,8	25,1	2,6	34,3
	2012	4,0	38,6	26,8	1,7	28,8
	2013	5,0	34,7	26,0	2,0	32,2
	2014	2,3	39,3	25,6	1,1	31,7
	2015	3,7	34,9	28,8	1,1	31,5
	2016	3,2	33,6	33,1	2,5	27,6
	2017	4,1	31,4	28,3	2,7	33,6
	2018	4,5	35,5	23,4	3,0	33,5
	2019	3,7	38,9	31,0	2,4	24,0
	2020	3,9	36,9	32,6	1,7	24,9
	2021	4,3	37,1	25,8	5,3	27,5
	2022	5,2	38,1	24,0	2,0	30,7
	2023	4,6	42,5	24,9	2,4	25,6
jüngstes Kind 4 bis unter 6 Jahre	2004	16,0	48,0	0,6	5,9	29,4
	2005	18,5	51,2	0,3	5,7	24,3
	2006	12,3	54,0	0,8	5,8	27,0
	2007	14,3	51,8	0,8	4,4	28,8
	2008	14,0	54,7	1,4	5,1	24,7
	2009	12,0	56,7	0,0	4,2	27,1
	2010	7,3	60,3	0,7	3,4	28,3
	2011	10,5	56,9	1,6	7,7	23,3
	2012	9,1	66,1	0,0	2,4	22,4
	2013	9,7	60,6	1,1	3,7	25,0
	2014	6,2	71,4	0,0	1,9	20,6
	2015	11,0	65,7	0,0	1,9	21,4
	2016	12,5	63,2	1,1	3,2	19,9
	2017	8,2	65,0	1,0	1,8	24,0
	2018	11,2	62,8	0,0	5,7	20,3
	2019	9,7	71,7	0,4	3,0	15,2
2020	9,6	69,5	0,3	2,4	18,2	
2021	7,2	64,2	0,0	5,6	22,9	
2022	14,7	53,3	1,1	5,0	25,9	
2023	12,3	65,8	0,6	3,3	18,0	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 36

		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutterschutz	arbeitslos	Nicht- Erwerbsperson
jüngstes Kind 6 bis unter 10 Jahre	2004	14,4	49,6	0,3	4,3	31,4
	2005	16,3	51,9	0,2	5,0	26,6
	2006	20,6	51,4	0,2	6,2	21,7
	2007	16,6	53,7	0,4	5,0	24,3
	2008	13,8	56,6	0,5	4,3	24,8
	2009	19,0	59,1	0,4	4,5	17,0
	2010	12,4	55,4	0,2	6,2	25,9
	2011	15,5	59,9	0,0	3,1	21,5
	2012	15,8	62,5	0,7	2,8	18,2
	2013	14,6	65,4	1,1	1,6	17,2
	2014	15,9	64,0	0,3	2,4	17,3
	2015	15,7	59,7	0,0	5,2	19,5
	2016	7,1	66,3	0,2	2,0	24,3
	2017	9,0	68,2	0,3	3,9	18,6
	2018	11,7	68,2	0,0	3,6	16,5
	2019	13,8	61,5	0,2	4,2	20,3
	2020	11,9	64,1	0,1	4,7	19,3
	2021	9,9	69,2	0,4	4,2	16,3
	2022	10,8	69,4	0,0	5,0	14,7
	2023	9,0	70,6	0,0	4,2	16,2
jüngstes Kind 10 bis unter 15 Jahre	2004	20,5	49,8	0,4	2,9	26,5
	2005	18,1	57,9	0,0	5,2	18,8
	2006	22,8	47,5	0,4	5,5	23,9
	2007	24,0	50,1	0,0	2,8	23,0
	2008	22,1	55,2	0,0	3,5	19,1
	2009	21,4	59,4	0,0	3,4	15,7
	2010	19,8	64,3	0,1	1,3	14,5
	2011	19,8	63,0	0,0	2,3	14,9
	2012	17,9	65,3	0,2	3,6	12,9
	2013	17,5	64,2	0,3	2,9	15,1
	2014	22,4	63,9	0,2	2,0	11,5
	2015	22,3	56,3	0,0	5,2	16,2
	2016	24,1	59,2	0,3	3,0	13,3
	2017	17,6	63,7	0,0	4,1	14,7
	2018	19,7	62,6	0,0	3,2	14,4
	2019	22,2	59,9	0,0	3,7	14,2
2020	17,6	65,1	0,0	3,0	14,4	
2021	27,9	55,5	0,0	2,5	14,1	
2022	24,8	63,6	0,0	2,3	9,3	
2023	21,8	63,3	0,0	2,5	12,5	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 36

		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz/ Mutterschutz	arbeitslos	Nicht- Erwerbsperson
jüngstes Kind 15 bis unter 18 Jahre	2004	27,7	47,5	0,2	2,1	22,5
	2005	31,7	43,5	0,0	2,4	22,4
	2006	27,2	53,2	0,0	0,7	18,9
	2007	26,0	53,1	0,0	2,1	18,9
	2008	27,3	55,5	0,0	2,2	15,0
	2009	24,3	55,1	0,0	3,7	16,9
	2010	26,9	56,2	0,0	2,1	14,8
	2011	24,6	53,5	0,0	1,1	20,7
	2012	25,2	55,1	0,0	1,9	17,8
	2013	26,5	59,2	0,0	1,7	12,6
	2014	23,1	60,7	0,0	2,5	13,8
	2015	24,1	60,9	0,4	3,8	10,7
	2016	32,8	53,2	0,0	2,0	11,9
	2017	24,8	62,4	0,0	2,5	10,2
	2018	30,3	56,2	0,0	3,0	10,5
	2019	30,5	61,6	0,0	0,4	7,5
	2020	29,1	58,8	0,0	1,8	10,3
	2021	32,7	58,3	0,0	0,8	8,2
	2022	27,1	62,7	0,0	2,8	7,3
	2023	30,2	59,4	0,5	3,3	6,6

Quelle: Mikrozensen 2004–2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2023 waren in Vorarlberg 30,2 % der Mütter mit einem jüngsten Kind im Alter zwischen 15 bis unter 18 Jahren im Haushalt vollzeiterwerbstätig und 59,4 % waren teilzeiterwerbstätig. 0,5 % der Mütter mit einem jüngsten Kind im Alter zwischen 15 bis unter 18 Jahren waren in Karenz bzw. Mutterschutz, 3,3 % waren arbeitslos und 6,6 % waren Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausfrauen oder Personen in Ausbildung).

Kurztext: Seit 2004 stieg in allen Kategorien der Anteil der teilzeiterwerbstätigen Mütter an, und jener der Nicht-Erwerbspersonen ging zurück. Bei den Müttern mit einem jüngsten Kind unter 10 Jahren im Haushalt (0 bis unter 4 / 4 bis unter 6 / 6 bis unter 10) schwankte der Anteil der Vollzeit-Erwerbstätigen, ging aber tendenziell zurück. Bei den Müttern mit einem jüngsten Kind ab 10 Jahren (10 bis unter 15 / 15 bis unter 18) zeigen sich keine deutlichen Tendenzen.

Anmerkung: Bei den aktiv erwerbstätigen Frauen in Voll- bzw. Teilzeit sind Selbstständige und Unselbstständige zusammengefasst.

Tabelle 37: Vätererwerbstätigkeit nach Alter des jüngsten Kindes – Bundesländer

2023		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbssperson
		Anzahl Vorarlberg absolut				
jüngstes Kind	unter 4 Jahre	11.460	1.130	90	310	550
	4 bis unter 6 J.	3.940	280	0	70	270
	6 bis unter 10 J.	6.030	710	0	40	200
	10 bis unter 15 J.	7.150	580	0	300	640
	15 bis unter 18 J.	3.740	300	0	0	400
		Anteil in %				
jüngstes Kind unter 4 Jahre	Burgenland	88,4	8,3	0,4	1,3	1,5
	Kärnten	85,2	8,4	0,5	1,7	4,1
	Niederösterreich	84,6	8,9	0,2	2,6	3,8
	Oberösterreich	85,0	9,3	0,5	2,4	2,8
	Salzburg	90,0	5,2	0,4	1,5	2,9
	Steiermark	90,9	4,8	0,4	1,2	2,7
	Tirol	87,3	7,9	0,5	1,4	2,9
	Vorarlberg	84,7	8,3	0,7	2,3	4,0
	Wien	71,0	13,9	0,7	6,6	7,7
	Österreich	83,1	9,2	0,5	3,0	4,2
jüngstes Kind 4 bis unter 6	Burgenland	83,8	5,6	0,0	6,1	4,4
	Kärnten	91,7	5,8	0,0	0,5	2,0
	Niederösterreich	82,9	13,1	0,0	3,0	1,1
	Oberösterreich	88,7	8,7	0,0	1,2	1,4
	Salzburg	86,1	8,1	0,0	1,4	4,4
	Steiermark	84,3	6,2	0,0	3,7	5,9
	Tirol	88,0	7,7	0,0	0,8	3,5
	Vorarlberg	86,4	6,2	0,0	1,6	5,8
	Wien	71,7	13,6	0,0	5,9	8,8
	Österreich	82,9	9,8	0,0	3,0	4,2
jüngstes Kind 6 bis unter 10 J.	Burgenland	84,6	7,5	0,0	4,2	3,7
	Kärnten	86,6	8,4	0,0	0,7	4,3
	Niederösterreich	82,4	7,1	0,0	5,5	5,0
	Oberösterreich	88,0	8,1	0,0	0,7	3,2
	Salzburg	87,3	9,1	0,0	1,9	1,7
	Steiermark	86,8	6,2	0,0	3,9	3,1
	Tirol	87,6	7,0	0,0	1,4	3,9
	Vorarlberg	86,5	10,1	0,0	0,6	2,8
	Wien	74,5	12,6	0,0	6,5	6,4
	Österreich	83,7	8,6	0,0	3,4	4,2

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 37

2023		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbssperson
jüngstes Kind 10 bis unter 15 J.	Burgenland	85,7	4,0	0,0	1,4	9,0
	Kärnten	91,4	2,3	0,0	2,6	3,7
	Niederösterreich	87,1	7,0	0,0	2,5	3,4
	Oberösterreich	88,5	5,5	0,0	1,4	4,7
	Salzburg	87,7	6,4	0,0	0,9	5,1
	Steiermark	86,6	7,0	0,0	1,8	4,5
	Tirol	84,4	10,3	0,0	1,8	3,5
	Vorarlberg	82,4	6,7	0,0	3,5	7,4
	Wien	74,7	9,5	0,0	6,2	9,5
	Österreich	84,7	7,1	0,0	2,8	5,4
jüngstes Kind 15 bis unter 18 J.	Burgenland	82,5	6,0	0,0	3,1	8,3
	Kärnten	80,1	9,2	0,0	3,0	7,6
	Niederösterreich	77,6	9,5	0,0	2,5	10,4
	Oberösterreich	76,2	6,6	0,0	3,0	14,1
	Salzburg	84,7	4,0	0,0	1,6	9,6
	Steiermark	82,0	11,3	0,0	3,8	2,9
	Tirol	77,0	8,8	0,0	1,4	12,8
	Vorarlberg	84,3	6,8	0,0	0,0	9,0
	Wien	71,3	10,2	0,0	4,7	13,8
	Österreich	77,7	8,8	0,0	3,0	10,5

Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2023 waren in Vorarlberg 11.460 (84,7 %) Väter mit einem jüngsten Kind unter 4 Jahren im Haushalt vollzeit- und 1.130 (8,3 %) waren teilzeiterwerbstätig. 90 (0,7 %) Väter mit einem jüngsten Kind unter 4 Jahren waren in Karenz, 310 (2,3 %) arbeitslos und 550 (4,0 %) waren Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausmänner oder in Ausbildung).

Kurztext: Bei allen Alterskategorien der jüngsten Kinder, mit Ausnahme bei den 10- bis unter 15-Jährigen, hatte Vorarlberg – im Vergleich zu den Österreichwerten – einen höheren Anteil an vollzeiterwerbstätigen Vätern. Der Teilzeitanteil hingegen lag in Vorarlberg in allen Alterskategorien, mit Ausnahme bei den 6- bis unter 10-Jährigen, unter dem Österreichanteil.

Anmerkung: Bei den aktiv Erwerbstätigen in Voll- bzw. Teilzeit sind Selbstständige und Unselbstständige zusammengefasst.

Tabelle 38: Vätererwerbstätigkeit nach Alter des jüngsten Kindes – Vorarlberg

		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbsperson
jüngstes Kind unter 4 Jahre	2004	92,7	1,6	0,2	3,4	2,1
	2005	92,9	2,1	0,0	2,4	2,6
	2006	93,1	2,6	0,2	2,2	1,9
	2007	88,9	3,8	0,0	3,0	4,3
	2008	92,3	2,6	0,0	2,4	2,7
	2009	91,8	2,7	0,2	2,4	3,0
	2010	91,8	1,8	0,8	3,7	1,8
	2011	92,2	4,0	0,6	1,2	2,0
	2012	89,9	5,5	0,4	1,6	2,6
	2013	88,2	6,0	0,5	1,4	3,9
	2014	85,9	7,9	0,0	2,6	3,6
	2015	90,2	6,2	0,2	1,4	1,9
	2016	90,2	5,3	0,6	2,1	1,9
	2017	89,2	4,0	0,4	2,5	3,9
	2018	89,5	3,5	1,0	2,2	3,7
	2019	86,7	8,1	0,8	2,0	2,5
	2020	85,6	7,7	0,9	3,5	2,2
	2021	83,6	9,6	0,4	2,3	4,2
	2022	85,2	7,6	0,7	2,4	4,0
	2023	84,7	8,3	0,7	2,3	4,0
jüngstes Kind 4 bis unter 6 Jahre	2004	93,9	1,4	0,0	0,7	4,0
	2005	90,3	1,7	0,0	2,3	5,8
	2006	88,4	1,4	0,0	4,1	6,1
	2007	93,0	1,6	0,0	2,6	2,8
	2008	91,0	3,5	0,0	3,3	2,2
	2009	91,8	5,4	0,0	0,5	2,4
	2010	94,3	3,9	0,0	0,9	0,9
	2011	94,2	3,6	0,0	0,6	1,6
	2012	93,6	3,3	0,0	0,8	2,4
	2013	92,1	3,7	0,0	0,9	3,3
	2014	90,9	4,1	0,0	2,1	2,8
	2015	92,9	5,3	0,0	1,1	0,7
	2016	84,0	8,1	0,0	3,4	4,5
	2017	89,4	5,3	0,0	2,1	3,2
	2018	90,2	3,0	0,0	4,7	2,2
	2019	88,0	5,1	0,0	2,5	4,5
2020	88,2	4,9	0,0	1,7	5,1	
2021	83,8	8,6	0,0	2,3	5,3	
2022	84,8	6,5	0,0	3,4	5,3	
2023	86,4	6,2	0,0	1,6	5,8	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 38

		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbsperson
jüngstes Kind 6 bis unter 10 Jahre	2004	94,2	2,1	0,0	2,0	1,7
	2005	90,3	3,3	0,0	2,9	3,5
	2006	89,4	3,9	0,0	2,3	4,3
	2007	92,6	2,9	0,0	1,3	3,2
	2008	93,4	2,7	0,0	0,5	3,4
	2009	91,6	5,1	0,0	2,4	0,8
	2010	91,6	4,0	0,0	1,5	2,9
	2011	88,0	4,0	0,0	2,6	5,4
	2012	89,1	3,8	0,0	2,0	5,1
	2013	91,5	5,5	0,0	1,5	1,5
	2014	91,5	2,9	0,0	1,6	4,0
	2015	89,4	5,6	0,0	2,4	2,5
	2016	91,4	4,9	0,0	2,0	1,7
	2017	88,0	4,2	0,0	2,5	5,3
	2018	90,4	4,3	0,0	0,8	4,5
	2019	90,7	4,4	0,0	2,0	2,9
	2020	89,7	4,1	0,0	1,8	4,4
	2021	88,2	5,6	0,0	1,5	4,6
	2022	89,5	7,0	0,0	1,4	2,2
	2023	86,5	10,1	0,0	0,6	2,8
jüngstes Kind 10 bis unter 15 Jahre	2004	91,9	2,9	0,0	1,0	4,3
	2005	90,6	3,7	0,0	1,6	4,1
	2006	90,9	4,9	0,0	1,2	3,0
	2007	88,2	5,7	0,0	2,5	3,7
	2008	90,4	4,3	0,0	1,0	4,3
	2009	91,6	3,2	0,0	1,2	4,0
	2010	90,7	5,6	0,0	0,2	3,6
	2011	91,7	3,0	0,0	1,8	3,4
	2012	92,8	2,8	0,0	1,7	2,7
	2013	90,2	5,0	0,0	1,7	3,1
	2014	90,4	4,1	0,0	3,3	2,2
	2015	90,5	4,2	0,0	2,6	2,7
	2016	89,8	6,2	0,0	0,7	3,3
	2017	89,6	3,7	0,0	1,1	5,6
	2018	89,5	3,6	0,0	0,4	6,5
	2019	89,5	4,2	0,0	1,9	4,4
	2020	88,7	6,3	0,0	0,5	4,5
	2021	86,9	6,8	0,0	1,4	4,9
	2022	86,3	6,6	0,0	2,4	4,7
	2023	82,4	6,7	0,0	3,5	7,4

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Tabelle 38

		Anteil in %				
		Vollzeit	Teilzeit	in Karenz	arbeitslos	Nicht-Erwerbsperson
jüngstes Kind 15 bis unter 18 Jahre	2004	87,5	2,7	0,0	0,7	9,1
	2005	89,6	3,3	0,0	1,9	5,3
	2006	93,6	1,9	0,0	1,8	2,7
	2007	89,0	2,7	0,0	0,0	8,3
	2008	89,1	3,1	0,0	0,0	7,8
	2009	87,7	3,6	0,0	3,7	5,0
	2010	90,5	3,2	0,0	1,0	5,3
	2011	86,7	5,0	0,0	0,5	7,8
	2012	86,2	4,8	0,0	1,4	7,7
	2013	85,0	8,6	0,0	0,5	5,9
	2014	81,4	10,6	0,0	1,0	7,0
	2015	82,5	5,8	0,0	0,5	11,2
	2016	87,3	6,8	0,0	0,0	5,9
	2017	87,7	5,9	0,0	0,9	5,5
	2018	91,6	4,1	0,0	0,9	3,4
	2019	91,4	3,6	0,0	2,1	2,9
	2020	86,3	4,8	0,0	0,0	8,9
	2021	85,7	3,1	0,0	3,1	8,1
2022	84,2	5,3	0,0	1,4	9,1	
2023	84,3	6,8	0,0	0,0	9,0	

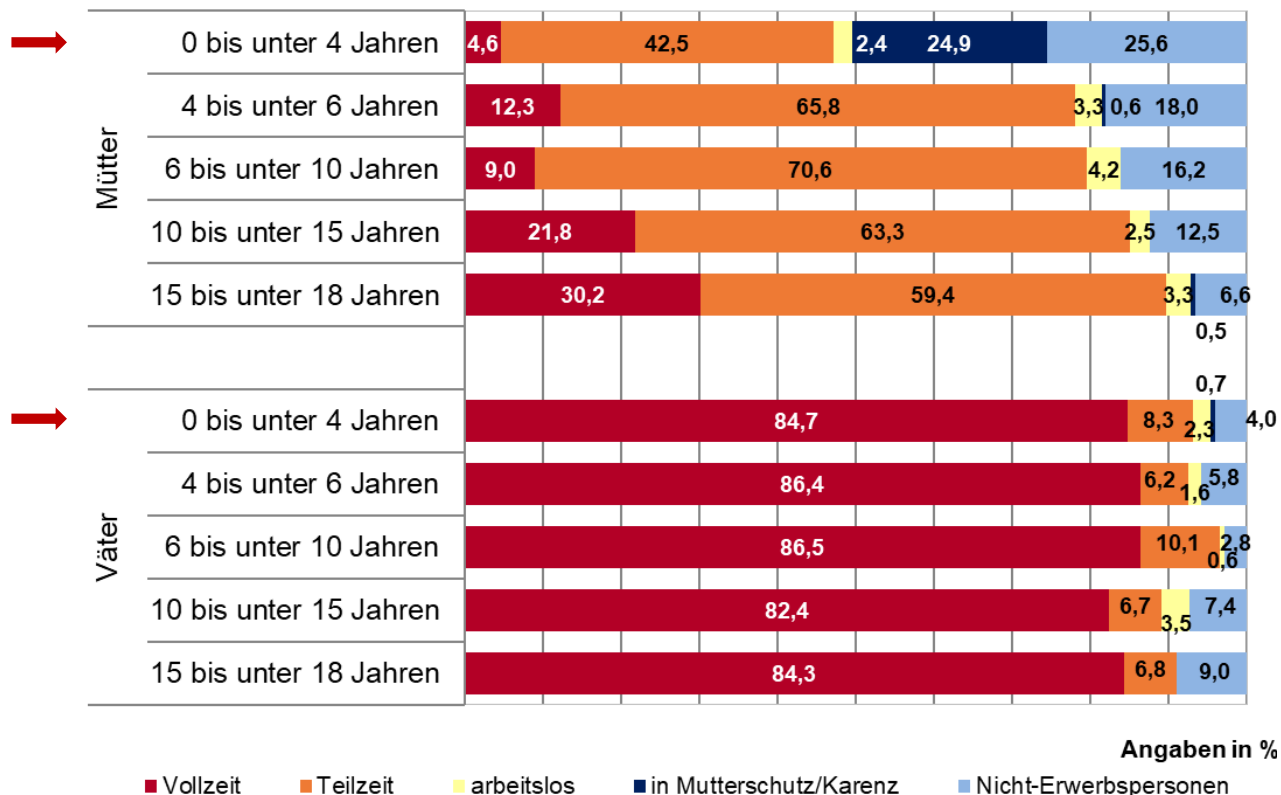
Quelle: Mikrozensen 2004–2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2023 waren in Vorarlberg 84,3 % Väter mit einem jüngsten Kind im Alter zwischen 15 bis unter 18 Jahren im Haushalt vollzeit- und 6,8 % waren teilzeiterwerbstätig. Kein Vater mit einem jüngsten Kind zwischen 15 und unter 18 Jahren war in Karenz. Arbeitslos war ebenso keiner und 9,0 % waren Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausmänner oder in Ausbildung).

Kurztext: Seit 2004 gibt es in Vorarlberg bei den Vätern in allen Alterskategorien der jüngsten Kinder einen Trend von Vollzeit- in Richtung Teilzeit-Erwerbstätigkeit, allerdings arbeitet immer noch die überwiegende Anzahl der Väter in Vollzeit.

Anmerkung: Bei den aktiv erwerbstätigen Vätern in Voll- bzw. Teilzeit sind Selbstständige und Unselbstständige zusammengefasst.

Abbildung 5: Erwerbstätigkeit nach Alter des jüngsten Kindes in Vorarlberg 2023



Quelle: Mikrozensus 2023; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: 2023 waren Vorarlberger Mütter, deren jüngstes Kind im Haushalt 0 bis unter 4 Jahre alt war, zu 4,6 % in Vollzeit und zu 42,5 % in Teilzeit erwerbstätig, d. s. in Summe 47,1 % aktiv Erwerbstätige. 2,4 % waren arbeitslos, 24,9 % in Mutterschutz bzw. Karenz und 25,6 % waren Nicht-Erwerbspersonen (z. B. Hausfrauen oder in Ausbildung).
 Vorarlberger Väter, deren jüngstes Kind im Haushalt 0 bis unter 4 Jahre alt war, waren 2023 zu 84,7 % in Vollzeit und zu 8,3 % in Teilzeit erwerbstätig, d. s. in Summe 93,0 % aktiv Erwerbstätige. 2,3 % waren arbeitslos, 0,7 % waren in Karenz und 4,0 % waren Nicht-Erwerbstätige (z. B. Hausmänner oder in Ausbildung).

Tabelle 39: Gründe für Teilzeit-Erwerbstätigkeit bei Frauen – Bundesländer

2023		Anteil in %								
		Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Erwachsene				keine Vollzeitätigkeit gewünscht	keine Vollzeitätigkeit gefunden	schulische oder berufliche Aus- oder Fortbildung	andere persönliche oder familiäre Gründe	andere Gründe
		will selbst betreuen	Betreuungsangebote zu teuer	keine Betreuungsangebote vorhanden	andere Gründe					
20- bis unter 40-Jährige	Burgenland	39,9	3,8	6,0	1,6	10,1	7,6	19,0	5,2	7,0
	Kärnten	40,4	5,0	9,8	2,6	7,5	6,7	15,5	4,2	8,3
	Niederösterreich	41,9	10,9	9,5	1,5	10,2	5,1	12,1	2,6	6,1
	Oberösterreich	41,7	7,8	12,5	1,8	8,7	5,3	12,1	2,7	7,4
	Salzburg	38,6	7,1	8,0	1,7	9,2	3,3	23,0	3,9	5,1
	Steiermark	30,6	10,6	8,0	1,3	9,9	4,7	21,3	5,1	8,4
	Tirol	39,9	8,4	8,3	1,5	7,1	2,9	20,3	2,7	9,0
	Vorarlberg	48,2	10,7	6,9	2,5	9,7	2,4	10,0	3,1	6,7
	Wien	22,8	4,9	2,7	1,1	16,4	8,6	30,9	4,9	7,7
	Österreich	35,4	7,9	7,8	1,6	10,9	5,7	19,7	3,8	7,4
40 bis unter 60-Jährige	Burgenland	25,9	5,1	4,6	0,9	30,8	9,2	1,5	8,4	13,7
	Kärnten	21,4	2,0	5,2	0,9	35,8	8,9	1,4	8,2	16,3
	Niederösterreich	22,5	6,0	4,7	0,8	33,0	7,9	0,7	8,4	16,0
	Oberösterreich	26,1	4,0	4,7	1,3	34,3	3,9	0,6	11,2	13,9
	Salzburg	31,7	3,4	4,6	0,9	32,8	4,1	0,4	9,9	12,3
	Steiermark	24,3	3,4	3,7	1,3	33,2	8,2	1,0	9,6	15,3
	Tirol	31,9	2,4	3,5	1,2	31,9	3,2	1,0	11,7	13,1
	Vorarlberg	30,0	4,2	3,5	0,7	40,3	2,9	1,3	7,2	9,9
	Wien	25,4	3,4	4,4	1,0	29,8	11,8	1,7	7,0	15,4
	Österreich	25,9	3,9	4,3	1,0	33,1	6,9	1,0	9,3	14,5

Quelle: Mikrozensus 2023

Lesebeispiel: Von den 20- bis unter 40-jährigen Frauen in Vorarlberg, die 2023 Kinder oder pflegebedürftige Erwachsene betreuten und teilzeiterwerbstätig waren, gaben 48,2 % als Grund für Teilzeitarbeit an, dass sie selbst betreuen wollen. 10,7% begründeten die Teilzeitarbeit damit, dass die Betreuungsgebote zu teuer waren, bei 6,9 % waren keine Betreuungsangebote vorhanden und 2,5 % nannten andere Gründe. 9,7 % aller teilzeitbeschäftigten 20- bis unter 40-jährigen Vorarlberger Frauen wünschten keine Vollzeitätigkeit.

Kurztext: Bei den Antwortkategorien zur Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Erwachsenen liegt Vorarlberg bei „will selbst betreuen“ in der Altersgruppe 20- bis unter 40-Jährige klar über den Österreichwert. In den anderen drei Kategorien liegen die Vorarlberger Anteile relativ nahe bei den Österreichwerten.

Anmerkung: Für Männer aller Altersgruppen lassen sich wegen der zu geringen Fallzahlen im Mikrozensus keine sinnvollen Werte berechnen.

6. Armutsgefährdung und Bezug der Mindestsicherung/Sozialhilfe

Tabelle 40: Armutsgefährdung – Bundesländer

	Anteil in %														
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
B	13	11	15	6	7	12	9	15	14	10	11	11	10	7	9
K	14	20	20	15	17	13	10	11	12	16	13	15	14	13	15
NÖ	12	10	11	11	12	11	9	10	11	9	10	10	13	14	10
OÖ	12	11	11	10	11	11	13	12	9	11	9	11	10	11	13
S	12	13	10	10	11	14	10	10	13	11	9	13	12	9	11
ST	14	14	13	14	11	13	14	14	16	14	13	12	13	14	13
T	13	13	14	13	14	11	17	17	14	14	13	11	16	16	12
V	18	15	11	18	17	15	19	18	18	18	18	21	15	18	17
W	21	23	22	25	23	23	19	20	22	23	21	21	21	21	25
Ö ges.	15	15	15	14	14	14	14	14	14	14	13	14	15	15	15

Quelle: *EU-SILC 2009–2023*

Lesebeispiel: Im Jahr 2009 waren 18 % der Vorarlberger:innen armutsgefährdet, d. h. ihr gewichtetes verfügbares Haushaltseinkommen betrug weniger als 60 % des Medianeinkommens.

Kurztext: Im Darstellungszeitraum lagen in Vorarlberg die Anteile der armutsgefährdeten Personen in der überwiegenden Anzahl der Jahre im Bereich zwischen 17–19 %. Der Höchstwert lag 2020 bei 21 % und der niedrigste Wert von 11 % wurde 2011 verzeichnet.

Anmerkung: Die Daten beruhen auf dem EU-SILC. Im EU-SILC sind die Fallzahlen je Bundesland sehr klein, wodurch zwischen den Jahren größere statistisch bedingte Schwankungen auftreten.

Tabelle 41: Armutsgefährdung – Europa

2022	Anteil in %
Belgien	13,2
Bulgarien	22,9
Dänemark	12,4
Deutschland	14,8
Estland	22,8
Finnland	12,7
Frankreich	15,6
Griechenland	18,8
Irland	14,0
Island	:
Italien	20,1
Kroatien	18,0
Lettland	22,5
Litauen	20,9
Luxemburg	17,3
Malta	16,7
Niederlande	14,5
Norwegen	12,2
Österreich	14,8
Polen	13,7
Portugal	16,4
Rumänien	21,2
Schweden	16,0
Schweiz	15,8
Slowakei	13,7
Slowenien	12,1
Spanien	20,4
Tschechien	10,2
Ungarn	12,1
Vorarlberg	18,1
Zypern	13,9
EU	16,5



Quelle: Eurostat-Datenbank (Bevölkerung und soziale Bedingungen / Lebensbedingungen und Sozialleistungen / Einkommen und Lebensbedingungen / Einkommensverteilung und Monetäre Armut / Monetäre Armut / Quote der von Armut bedrohten Personen nach Armutsgefährdungsgrenze, Alter und Geschlecht (ilc_li02)) <http://ec.europa.eu/eurostat/data/database> (17.04.2024) / EU-SILC 2022; eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 waren 18,1 % der Vorarlberger:innen armutsgefährdet, d. h. ihr gewichtetes verfügbares Haushaltseinkommen betrug weniger als 60 % des Medianeinkommens.

Kurztext: In den Nachbarländern Vorarlbergs lagen im Jahr 2022 die Armutsgefährdungsquoten bei 15,8 % in der Schweiz und bei 14,8 % in Deutschland. In Österreich gesamt lag die Quote ebenfalls bei 14,8 %.

Tabelle 42: Bezug von Mindestsicherung/Sozialhilfe nach Alter – Bundesländer

2022	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Ö
Alter	Anzahl absolut									
0–14	485	737	3.344	1.607	1.420	4.341	3.522	1.410	38.458	55.323
15–18	85	198	713	301	315	993	647	373	9.034	12.660
0–18	571	936	4.057	1.908	1.735	5.333	4.170	1.783	47.492	67.983
19–25	152	345	932	472	413	1.212	816	555	12.973	17.869
26–35	291	511	1.635	866	722	1.930	1.516	668	20.862	29.000
36–45	236	399	1.530	674	691	1.830	1.357	575	17.936	25.229
46–55	238	472	1.398	654	566	1.584	800	421	13.354	19.486
56–60	157	301	904	421	313	834	372	193	6.653	10.147
61–65	98	174	481	282	221	521	249	166	5.280	7.471
66+	75	252	581	512	374	694	319	212	9.753	12.771
Gesamt	1.817	3.389	11.518	5.788	5.035	13.938	9.598	4.571	134.303	189.957
	je 1.000 Einwohner:innen dieser Altersgruppe									
0–14	12,2	9,8	13,4	7,0	17,1	25,5	31,5	21,9	135,0	42,3
15–18	7,6	9,1	10,3	5,0	14,2	21,6	21,8	21,5	123,3	36,0
0–18	11,2	9,7	12,7	6,6	16,5	24,7	29,5	21,8	132,6	41,0
19–25	8,1	9,0	7,9	4,0	9,4	12,8	13,5	17,6	71,6	25,4
26–35	9,2	7,7	8,1	4,3	9,5	11,6	14,0	12,4	63,8	23,5
36–45	6,1	5,6	6,9	3,4	9,2	11,2	13,3	10,5	63,1	20,9
46–55	5,2	5,7	5,4	3,1	7,0	8,7	7,2	7,2	50,0	15,0
56–60	6,2	6,3	6,4	3,5	7,2	8,3	6,1	6,3	50,1	14,5
61–65	4,1	4,0	4,0	2,8	6,0	5,9	5,1	6,7	49,3	12,6
66+	1,2	2,1	1,7	1,9	3,6	2,8	2,3	3,1	32,1	7,7
Gesamt	6,1	6,0	6,7	3,8	8,9	11,1	12,5	11,3	68,5	21,0

Quelle: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/sozialeleistungen/mindestsicherung-und-sozialhilfe> → Anzahl der Personen nach Geschlecht, Männer, Frauen und Kindern sowie Altersgruppen in der Mindestsicherung und Sozialhilfe 2022 (17.04.2024); eigene Berechnung ÖIF

Lesebeispiel: Im Jahresdurchschnitt wurde 2022 in Vorarlberg für 1.410 Kinder im Alter zwischen 0 und 14 Jahren die Mindestsicherung bezogen. Somit bezogen in Vorarlberg 21,9 von 1.000 Kindern in der Altersgruppe der 0- bis 14-Jährigen die Mindestsicherung.

Kurztext: Bei den Mindestsicherungs-/Sozialhilfebezieher:innen auf 1.000 Einwohner:innen lag Vorarlberg in allen Altersgruppen unter den Österreichwerten. In allen Altersgruppen liegt Vorarlberg im Bundesländervergleich deutlich unter dem Spitzenwert in der oberen Hälfte des Rankings.

Anmerkung: Die Mindestsicherung/Sozialhilfe fällt in die Kompetenzen der Bundesländer, die auch die Daten liefern. Die Darstellung kann, um die österreichweite Vergleichbarkeit zu ermöglichen, von landeseigenen Systematiken abweichen. (siehe Kapitel 7)

7. Hintergrundinformationen zu den verwendeten Daten

Mikrozensus (Familien- und Haushaltsstatistik)³

Die Daten in dieser Publikation stammen überwiegend aus dem Mikrozensus, der gemäß den Bestimmungen der Erwerbs- und Wohnungsstatistikverordnung idgF durchgeführt wird. Im Rahmen des Mikrozensus werden gesamte Haushalte befragt und die Teilnahme an der Erhebung ist verpflichtend. Die Befragungen finden, über das ganze Jahr gleichmäßig verteilt, in Privathaushalten und in vorgegebenen Referenzwochen statt, damit saisonale Schwankungen ausgeglichen werden können. Anstaltshaushalte wie Pflegeheime, Gefängnisse, Internate o. ä. werden nicht berücksichtigt.

Die Wohnungsstichprobe wird auf Grundlage des Zentralen Melderegisters (ZMR) gezogen und umfasst pro Quartal bundesweit ca. 22.500 und in Vorarlberg ca. 2.200 Haushalte. Die Auswahl der Wohnungen erfolgt zufällig. Um aussagekräftige Ergebnisse für alle Bundesländer zu erhalten, sind die Stichprobenumfänge für alle Bundesländer annähernd gleich groß (Ausnahmen: Burgenland mit einem niedrigeren und Wien mit einem größeren Stichprobenumfang). Der Stichprobenplan schafft bezüglich Stichprobenfehler annähernd gleichwertige Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer, unabhängig von deren Größe. Die Repräsentativität der Ergebnisse für den Bund und die Bundesländer ist gegeben.

Dem Mikrozensus liegt auf Haushaltsebene eine geschichtete Stichprobe mit unterschiedlichen Auswahlätzen pro Bundesland zugrunde. Um aus den Erhebungsdaten wieder ein verzerrungsfreies Gesamtbild zu erzeugen, müssen die Erhebungswerte hochgerechnet werden. Die Hochrechnung ist an die bevölkerungsstatistische POPREG-Datenbank der Statistik Austria gebunden. Die Hochrechnungsgewichte werden so bestimmt, dass die aus dem Mikrozensus resultierenden Verteilungen von Personenmassen nach Bundesland, Alter und Geschlecht mit den entsprechenden Werten der quartalsweisen Bevölkerungsstatistik übereinstimmen.

Im Jahr 2021 kam es aufgrund einer neuen EU-Sozialstatistikverordnung zu Veränderungen der Definitionen bei der Mikrozensususerhebung. Ein Vergleich der Daten für 2021 mit den Jahren davor ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

Internationale Vergleichsdaten

Gegenüberstellungen zu anderen EWR-Staaten sowie der Schweiz werden gemacht, wenn international vergleichbare Daten vorliegen. Als Quelle dient die Datenbank von Eurostat, wobei nicht immer Daten zu allen EWR-Staaten vorliegen. Aufgrund der Datenlage müssen bei internationalen Vergleichen teilweise andere Altersgrenzen festgelegt werden. In solchen Fällen werden in den jeweiligen Tabellen auch für Vorarlberg (auf Basis des Mikrozensus) die europäischen Alterskategorien ausgewiesen.

³ Quelle: Statistik Austria: Standard-Dokumentation Metainformationen (Definitionen, Erläuterungen, Methoden, Qualität) zum Mikrozensus ab 2004 Arbeitskräfte- und Wohnungserhebung. Bearbeitungsstand: 31.08.2023

Mindestsicherungs-/Sozialhilfestatistik

Die Statistik über den Bezug von Mindestsicherungs-/Sozialhilfeleistungen erfasst Transfers zur Deckung des Lebensunterhalts, des Wohnbedarfs außerhalb stationärer Einrichtungen sowie zum Schutz bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt. Bei den Ergebnissen wird auf Jahresdurchschnittswerte als Summe der Monatswerte dividiert durch zwölf fokussiert. Minderjährige und volljährige Kinder, die selbst nicht von der Mindestsicherung unterstützt werden, weil z. B. der Unterhalt über dem Mindeststandard liegt, werden aber zum Mindestsicherungspersonenkreis gerechnet, wenn sie in einer Bedarfsgemeinschaft mit Mindestsicherungsbezug leben. Des Weiteren zählen volljährige Kinder nicht zu den Erwachsenen, sondern zu den Kindern.

Grundlage für die Mindestsicherungsstatistik ist eine informelle Bund-Länder-Vereinbarung, die Umsetzung erfolgt durch die Statistik Austria. Die Datenlieferungen der einzelnen Bundesländer sind sehr unterschiedlich, überwiegend werden Einzeldaten, aber auch – wie von Vorarlberg – Aggregatdaten geliefert. Ebenso variiert die Umsetzung der Vorgaben, die Datenqualität und deren Vollständigkeit. Erstellt wird die Mindestsicherungs-/Sozialhilfestatistik jährlich von der Statistik Austria, die dafür die Bundesländerdaten in einheitliche Tabellen und Kategorien, z. B. bzgl. Alter, zusammenfasst. Darstellungen in der Mindestsicherungsstatistik können daher von Kategorisierungen und Systematiken der einzelnen Bundesländer abweichen.

8. Glossar

Armutsgefährdungsquote

Sie gibt den Anteil von Personen an der Gesamtbevölkerung an, deren jährliches Haushaltseinkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle liegt, d. h. die weniger als 60 Prozent des Medians des äquivalisierten Jahresnettoeinkommens (= bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen) zur Verfügung haben.

Erwerbstätige

Personen gelten als erwerbstätig, wenn sie nach dem Labour-Force-Konzept in der Referenzwoche (s. „Mikrozensus“) mindestens eine Stunde gegen Bezahlung als Unselbstständige oder als Selbstständige oder mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben. Lehrlinge sowie Personen, die zum Beispiel Urlaub machen oder im Krankenstand sind, normalerweise jedoch einer Erwerbstätigkeit nachgehen, gelten als erwerbstätig. Präsenz- und Zivildienstler gelten als nicht erwerbstätig. Erwerbstätige in Anstaltshaushalten werden nicht mitgezählt. Seit 2021 gelten Personen, die während der Karenz Kinderbetreuungsgeld beziehen und ein Rückkehrrecht auf ihren Arbeitsplatz haben, ebenso als erwerbstätig wie Personen, deren Karenz ohne KBG-Bezug oder Rückkehrrecht maximal drei Monate dauert. Personen, die länger als drei Monate (auch wegen Kurzarbeit) abwesend sind, gelten als nicht erwerbstätig.

Erwerbstätigenquote

Die Erwerbstätigenquote ist der Anteil der aktiv Erwerbstätigen an der Bevölkerung in Privathaushalten (ohne Präsenz- und Zivildienstler).

Familie (lt. Familien- und Haushaltsstatistik – Mikrozensus)

Eine Familie bilden in einem Haushalt zusammenlebende Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder bzw. Alleinerziehende mit Kindern. Diese Definition umfasst auch Stief- bzw. Patchworkfamilien. Nicht als Familie gelten alleinlebende Personen oder Wohngemeinschaften.

Kind

Kinder im Sinne der Familienstatistik sind alle mit ihren beiden Eltern oder einem Elternteil im selben Haushalt lebenden leiblichen Kinder sowie Stief- und Adoptivkinder, die ohne Partner:in dort leben und selbst noch keine Kinder haben – ohne Rücksicht auf Berufstätigkeit und Alter.

Die statistische Zahl der Kinder stellt immer nur den Zeitpunkt der Erhebung dar und sagt nichts über die tatsächliche Kinderzahl eines Ehepaares, einer Lebensgemeinschaft oder einer alleinerziehenden Person aus. Bei einer Null-Kind-Familie kann es sich um ein Paar handeln, das (1) noch keine Kinder hat, (2) nie welche haben wird oder (3) dessen Kinder den elterlichen Haushalt bereits verlassen haben.

Kinder- und Jugendquotient

Der Kinder- und Jugendquotient ist eine Maßzahl dafür, in welchem quantitativen Verhältnis die Bevölkerung im Erwerbsalter zu den Kindern und Jugendlichen steht. Hier handelt es sich um die Anzahl der 0- bis unter 18-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren. Diese Altersabgrenzung weicht von der üblichen (0- bis 19-Jährige auf 100 Personen zwischen 20 bis unter 65 Jahren) ab.

(Privat-)Haushalt

(Privat-)Haushalte umfassen die als Wohngemeinschaft zusammenlebenden Personen, unabhängig von Verwandtschaftsbeziehungen. Im Sinne des Mikrozensus umfassen Privathaushalte alle Personen, die in einem befragten Haushalt während der Referenzwoche (s. Mikrozensus) leben. Als Paarhaushalt wird zum Beispiel das Zusammenleben von Personen in ehelichen als auch in nicht-ehelichen Paarbeziehungen in einem Haushalt bezeichnet. Einpersonenhaushalte bilden alleine in einem Haushalt wohnende Menschen.

Vollzeit – Teilzeit

Bei der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung erfolgt die Erfassung von Vollzeit/Teilzeit durch Selbstzuordnung der befragten Personen. Die Tabellen im Kap. 5. ‚Erwerbstätigkeit‘ wurden anhand der Stundenangaben im Mikrozensus erstellt; 35 Stunden oder weniger Arbeitszeit pro Woche wurden als teilzeitbeschäftigt, 36 oder mehr Stunden als vollzeitbeschäftigt gewertet.